Nr. 203-02/2021

GROSS-ENZERSDORFER NACHRICHTEN

SPIELPLÄTZE IN DER GROSSGEMEINDE

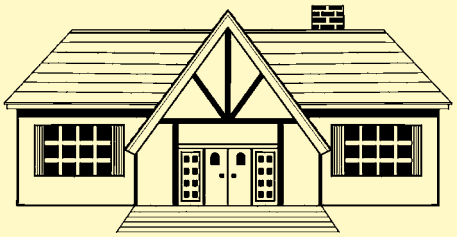
SPIEL UND SPASS FÜR JUNG UND ALT!

ab Seite 13

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4

Uns ist KEIN Auftrag zu KLEIN!

Renovierungen

Zu- und Umbauten, auch im Kleinstausmaß

Einfriedungen

office@wimmerbau.at

www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Wenn Sie dieser Tage in Groß-Enzersdorf unterwegs waren, werden Ihnen volle Gastgärten und gut frequentierte Geschäfte aufgefallen sein. Die Öffnungen in den Bereichen Gastronomie, Kultur, Sport und Veranstaltungen haben uns ein großes Stück näher zu jener Normalität zurückgebracht, die wir vor der Pandemie gewohnt waren und sind ein Grund für Optimismus! Keine Frage, nach den langen und harten Corona-Lockdowns ist die Sehnsucht, das Leben wieder zu genießen, groß.

Erfreuen Sie sich an den Freiheiten, bleiben Sie aber trotzdem wachsam. In Groß-Enzersdorf haben Sie weiterhin die Möglichkeit, sich testen zu lassen. Der **neue Standort der Corona-Teststraße** befindet sich in der **Mittelschule** am Schießstatt-Ring 2. Ich möchte mich bei allen freiwilligen HelferInnen, die den reibungslosen Betrieb der Testraße seit Beginn an mit gewährleisten, herzlich bedanken. Es hat sich gezeigt, dass wir in Groß-Enzersdorf in schweren Zeiten ganz besonders an einem Strang ziehen und eine Stadt des Füreinanders sind.

Schwierige Zeiten hat auch die regionale Wirtschaft hinter sich, deshalb hat sich die Stadtgemeinde entschlossen zu helfen und das **„Groß-Enzersdorfer Wirtschaftssackerl“** neu aufgelegt. Mit dem Slogan **„Ich bin ein/e Groß-Enzerskäufer/in“** wollen wir Sie animieren, regional einzukaufen. Mehr dazu auf Seite 12.

Eine erfreuliche Tatsache ist, dass die Corona-bedingte Zwangspause für unser Projekt Stadtsaal nun endlich vorbei ist. Ende Juni konnte die erste Baubesprechung durchgeführt werden und die Bauarbeiten werden im Laufe des Sommers starten. Der „Stadtsaal neu“ wird neben den Veranstaltungsräumlichkeiten auch Räumlichkeiten für ein Stadtcafe und ein Burghofrestaurant bieten. Sowohl für das Cafe als auch für das Restaurant **suchen wir eine(n) engagierte(n) Pächter(in)**. Wenn Sie Interesse an diesen zentralen, aber idyllisch gelegenen Gastronomieflächen haben, wenden Sie sich bitte an michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at.

Für die zahlreichen Ideen, die wir von Ihnen im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojektes für die Neugestaltung des Parks rund um die Stadtmauer erhalten haben, möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Einige davon konnten wir in die bestehende Planung mit einarbeiten. Besonderes Augenmerk legen wir auf Nachpflanzungen, um die „grüne Lunge“ des Stadtzentrums zu stärken, die gleichzeitig lärmminimierend wirken wird. Noch in den Sommermonaten können wir mit der Umgestaltung der Parkflächen beginnen.

Auch im Bereich unserer Freiwilligen Feuerwehren bewegt sich gerade so einiges! Ende Mai fand im „Meierhof“ in Orth an der Donau unter strengen COVID-Maßnahmen die Kommandantenversammlung des Feuerwehrabschnittes Groß-Enzersdorf statt. Da es in den Unterabschnittskommanden einige Neuerungen gab, stellten sich die 5 Unterabschnitts-Kommandanten vor und präsentierten in Kurzform ihre Planungen für 2021. Der Rechnungsabschluss für 2020 und der Voranschlag für 2021 wurden einstimmig von der Versammlung angenommen. Im heurigen Jahr soll auch verstärkt wieder die für die Zukunft wichtige Feuerwehrjugendarbeit in den Mittelpunkt rücken.

Das **neue Feuerwehrhaus in Probstdorf** ist fast fertiggestellt und die KameradInnen übersiedeln in Kürze mit vereinten Kräften in ihr neues zu Hause, dessen Konzept eine hohe Funktionalität im Einsatzalltag bietet. Zusätzlich wird gerade die Straße vor dem Feuerwehrhaus neu asphaltiert.

Die zentrale **Atemschutzwerkstatt in Franzensdorf** ist in Betrieb und alle Feuerwehren der Großgemeinde halten Brandschutzübungen zum Thema „Arbeiten unter Atemschutz“ ab, um im Einsatzfall mit der Handhabung der neuen Atemschutzgeräte vertraut zu sein. An dieser Stelle allen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen in unserer Gemeinde ein respektvolles Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit zum Schutz der Bevölkerung, die gerade in Zeiten der Corona-Pandemie besonders herausfordernd ist.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

KERA design

Fliesen sind Vielfalt. Ästhetik. Vollendung.
Wir sind KERAdesign: Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb.

Vom neu verfliesten Traumbad, über Fliesen im Wohnbereich, bis hin zu Fliesen, Platten, Mosaik, sowie der Natursteinverlegung für Garten und Terrassen, als auch bei Poolbereichen, alles aus einer Hand.
3D-Visualisierung und gratis Angebotslegung inklusive.

Keradesign e.U. Fliesenlegermeisterbetrieb
Susanne-Schmida-Gasse 6/1/11,1220 Wien +43 650 33 50 147 www.keradesign.at office@keradesign.at

GERIN
VERLEIHT
FARBKOMPETENZ

Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Endlich ist es Sommer und ein großer Teil unserer so schmerzlich vermissten „Normalität" ist zurückgekehrt. Dank der großen Zahl derer, die schon geimpft wurden, und der nach wie vor großen Bereitschaft sich regelmäßig testen zu lassen, sind unsere Fallzahlen ja, erfreulicherweise, gesunken. Testen bleibt wichtig und so haben wir uns am Muttertag seitens der Stadtgemeinde bei allen Damen mit Blumen und einem Brioche-Herz dafür bedankt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle freiwilligen MitarbeiterInnen, die uns in ihrer Freizeit auf der Corona-Teststraße unterstützen!

Der Kleinkindergarten hat einen neuen Namen:

„Die kleinen Entdecker"
Eduard Schüller Kleinkindergarten

22 Jahre war Stadtrat a.D. Eduard Schüller für den Bereich Kindergarten

und Schulen in der Großgemeinde zuständig. Neben seiner Familie, seiner Berufstätigkeit und seiner Funktion als Ortsvorsteher von Oberhausen, für deren BürgerInnen er stets ein offenes Ohr hatte, schlug sein Herz immer für die kleinsten BürgerInnen unserer Großgemeinde: unsere heranwachsenden Kinder!

Er hat es geschafft, all das unter einen Hut zu bringen und mit seiner Arbeit eine solide Basis für alle zukünftigen Aufgaben und die weitere Entwicklung im Bereich der Bildung und Kinderbetreuung in Groß-Enzersdorf geschaffen. Während seiner Amtszeit als Stadtrat konnte er zahlreiche Projekte umsetzen, unter anderem die Errichtung des Kleinkindergartens am Schießstatt-Ring. Dieses Vorhaben setzte er mit so viel Engagement und persönlichem Einsatz um, dass diese Kleinkinderbetreuungseinrichtung nun mit Beschluss des Gemeinderates in „Die kleinen Entdecker" - Eduard Schüller Kleinkindergarten umbenannt wurde.

Leider war es auf Grund der Corona-Beschränkungen bis jetzt nicht möglich, diese Umbenennung mit einer kleinen Feier zu begehen. Wir werden dies zu passender Zeit gerne nachholen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und ich durften Eduard Schüller aber eine Ehrenurkunde überreichen, die er gerührt entgegennahm. Nebenbei wurden Erinnerungen ausgetauscht und von neuen Projekten berichtet.

Im Namen der vielen Kinder, die von seiner guten Arbeit profitierten bzw. noch profitieren werden – bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei Stadtrat a.D. Eduard Schüller und wünschen für den weiteren wohlverdienten (Polit)Ruhestand alles Gute.

Bildung ist in jedem Alter wichtig und so darf ich Sie auch auf das umfangreiche Angebot der Volkshochschule aufmerksam machen. Das Kursprogramm finden Sie unter vhs.gross-enzersdorf.gv.at

Eine wohlverdiente Bildungspause in Form der Sommerferien wünsche ich allen unseren SchülerInnen und deren Eltern! Für Spaß und Action sorgt auch in diesem Sommer wieder unser Ferienspiel und ich wünsche allen teilnehmenden Kindern fröhliche und spannende Tage!

Ihr Vizebürgermeister

Robert Fehervary

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
+43 664 4000 788
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Robert Fehervary
Vizebürgermeister
Jugend und Bildung
+43 664 35 16 151
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
+43 650 680 09 74
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ursula Adamek
Frauen, Soziales, Generationen und Gesundheit
+43 699 100 000 60
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Markus Reschreiter
Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft
+43 664 919 55 44
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Infrastruktur
+43 699 102 54 601
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR KommR Dagmar Förster
Wirtschaft und Tourismus
+43 664 313 72 71
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung
+43 664 662 51 79
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Erich Mayer
Finanzen , Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
+43 664 516 0515
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Reinhard Pusch
Nachhaltige Stadtentwicklung und Digitalisierung
+43 676 925 72 30
digistadtstr@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden

Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
Dienstag	13 – 18 Uhr
Freitag	7 – 12 Uhr

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 Telefon 02249 / 23 14 28
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at www.gross-enzersdorf.gv.at

Telefonnummern

interim. Amtsleitung	**DI Michaela Krämer**	02249 23 14-13
Bürgerservice	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
	Bianca Prem	02249 23 14-29
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Rabia Arslan	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
	Ing. Christian Leiner	02249 23 14-20
Bauhofleiter	**Helmut Theil**	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Sandra Hajek	02249 2314- 38
	Sabine Renner	02249 2314 -39
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
Steuern & Abgaben	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Karin Visur	02249 23 14-25
Stadtamt	**Michaela Krämer**	02249 23 14-13
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Ronald Pelikan	02249 23 14-40
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	**Christian Lamminger**	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

SPRECHTAGE DER PVA

nur mehr nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 050 303 32170

UMWELTSCHUTZ

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Tel. 050 233 521 322

FUNDAMT

beim Bürgerservice
Telefon 02249/2314-28

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Bitte achten Sie auf unser Ortsbild und halten Sie unsere Spielplätze und öffentlichen Grünflächen sauber.

Danke!

MÜLLSÄCKE

Schachteln, Kisten, usw. werden nicht entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 20. August 2021 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden. Erscheinungstermin: **KW 39**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung und Satz Helmut Wernbacher, Pixelflüsterer; www.pixelfluesterer.at
Druck Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto Kurt Kracher

Region Marchfeld 8
Aus dem Rathaus 9
Spielplätze in der Großgemeinde 13
Geschäftsgruppen
Öffentl. Ordnung, Sicherheit 15
Bildung, Jugend 19
Kultur 20
Frauen, Soziales 21
Gesundheit, nachh. Landwirtschaft 23
Infrastruktur 25
Wirtschaft, Tourismus 26
Verkehr, Klimaschutz, Mobilität 28
Finanzen 30
Nachh. Stadtentwicklung, Digitalisierung 31
Ortsteile
Franzensdorf 32
Groß-Enzersdorf 33
Mühlleiten 35
Oberhausen 36
Probstdorf 38
Rutzendorf 40
Schönau 41
Wittau 42
Ärzte 44
Apotheken 45
Müllabfuhr 46
Sperrmüllsammlung 48
Geburten, Trauungen, Sterbefälle 52
Jubilare 53
Feuerwehren 55
Rotes Kreuz 62
Schulen 63
Historisches 71
Vereine 72
Sport 76
Senioren 80
Pfarren 81

Ihre Meinung ist gefragt – Gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Region!

LEADER: Umfrage zum Lebensraum Marchfeld im Weinviertel

Jetzt mitmachen: Link zur Umfrage mittels QR-Code auf dieser Seite oder unter www.regionmarchfeld.at.

Wie soll unsere Region im Jahr 2030 aussehen? Welche Stärken müssen wir im Marchfeld weiter ausbauen? Gerade die aktuelle COVID-19 Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Regionalität und regionale Wirtschaftskreisläufe sind.

Die Meinung der Bevölkerung ist gefragt!

Die LEADER-Region möchte die MarchfelderInnen aktiv einbinden und lädt daher alle zur Teilnahme an der Umfrage zum Lebensraum Marchfeld im Weinviertel ein.

Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.leadermarchfeld.at aufrufbar. So einfach geht's: Mit ein paar Klicks die Zukunft aktiv mitgestalten.

LEADER REGIONMARCHFELD

Gemeinsam in die Zukunft: Weinviertelweite Entwicklung der regionalen Strategien

In einem gemeinsamen Prozess der vier Weinviertler LEADER-Regionen arbeitet das Marchfeld aktuell an einer Strategie zur Weiterentwicklung der Region für die nächsten 10 Jahre. Diese Strategie soll Leitfaden aber auch Motor für die Regionalentwicklung im gesamten Weinviertel sein.

Kontakt: Region Marchfeld

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee, Tel.: 02213/34370,
Mail: office@regionmarchfeld.at

www.regionmarchfeld.at, www.leadermarchfeld.at

„Stadtl“ Groß-Enzersdorf unter Top 5 Gemeinden!

„Hier lebt es sich besonders gut!“ So titelte vor kurzem die regionale Wochenzeitung Bezirksblätter ihre Suche nach den lebenswertesten Marchfelder Gemeinden. Der sogenannte Wifo-Index (Index zur Abbildung der Lebenssituation) zeigt dabei auf, in welcher Marchfelder Gemeinde die BürgerInnen am Zufriedensten sind. Dabei offenbart der Lebenssituations-Index die unterschiedlichen Lebensbedingungen zwischen städtischen und ländlichen Regionen, beziehungsweise dicht und dünn besiedelten Gebieten.

Attraktive Märkte bereichern das Einkaufserlebnis in der Stadt.

Groß-Enzersdorf „verpasste“ dabei nur knapp den „Sprung auf´s Stockerl“ und erzielte – vor Raasdorf – mit einem Index-Wert von 7.173 den erfreulichen 4. Platz. Vor uns liegen also nur 3 Gemeinden, nämlich Markgrafneusiedl, als 3., Aderklaa als 2. und als „Sieger“-Gemeinde mit einem Indexwert von 8.188 Parbasdorf. „Das sich unser Indexwert kontinuierlich nach oben entwickelt und uns damit erstmalig in das Ranking mit den Top 5 Wohlfühl-Gemeinden im Marchfeld gebracht hat, zeigt uns in der Stadtverwaltung, dass wir am richtigen Weg sind“, freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec über die gute Platzierung.

Kontinuierliche Weiterentwicklung ist dabei das Zauberwort. Seit 2017 ist Groß-Enzersdorf auf dem Weg zur „Stadt des Füreinander“ (Projekt Caring Communities mit dem Roten Kreuz Marchfeld) und dies kommt immer mehr auch im Bewusstsein unserer MitbürgerInnen an. Neben diesem Projekt wirkt auch das unter reger Bürgerbeteiligung von 2014 – 2018 gelaufene Stadterneuerungsprojekt mit den Partnern der NÖ Regionalberatung in der Stadt und den 7 Katastralgemeinden positiv weiter. Neue und nachhaltige Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität gibt es viele: Im Zuge der Landesausstellung 2022 wird im „Stadtl“ eine Vielzahl an neuen Projekten umgesetzt, die ein mehr an Lebensqualität versprechen. Auch das direkte Service am Bürger wird immer weiter verbessert, z.B. mit der Einführung des Elektronischen Aktes. Groß-Enzersdorf ist in Bewegung und auf dem Weg zur lebenswerten Gemeinde der Zukunft!

Öffi-Ticket zum Testen

Sie wollen das Öffentliche Verkehrsangebot gratis testen? Die Stadtgemeinde verfügt über zwei sogenannte „Schnuppertickets", die Sie ausleihen können. Diese gelten in der gesamten Großgemeinde sowie im gesamten Wiener Öffi-Netz. Weitere Informationen auf Seite 28.

Aktivierung der Handy-Signatur im Rathaus möglich

Für die Aktivierung Ihrer Handy-Signatur vereinbaren Sie bitte einen Termin im Bürgerservice (Tel. 02249/2314-28) und bringen Sie Ihr Handy und einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Sie werden sofort im System von a-trust freigeschalten und können Ihre Handysignatur verwenden. Alle Informationen zur Anwendung der Handy-Signatur finden Sie unter https://www.a-trust.at/de/Handy-Signatur/

Corona-Testen für den guten Zweck!

Um den Groß-Enzersdorfer Familien ein „sicheres" Weihnachtsfest zu ermöglichen, organisierte die diplomierte Gesundheitskrankenpflegerin (DGKP) Raphaela Klement letztes Jahr kurzfristig – einen Tag vor dem Heiligen Abend - eine regionale Antigen Corona-Testaktion. Bürgermeisterin, Monika Obereigner-Sivec war von der Idee begeistert und unterstützte die Initiative seitens der Stadtgemeinde. Aufgrund der großen Nachfrage wurde kurzfristig von einer auf vier Teststraßen aufgestockt. Diese wurden von in Summe 17 freiwilligen MithelferInnen betreut. Auch Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter Gerhard Baumann war vor Ort mit dabei. Gemeinsames Ziel war es, die Einnahmen der Initiative als Spende sinnvoll und regional weiter zu geben. Dieses beherzte Engagement wurde dann am Test-Tag mit zahlreichen positiven Rückmeldungen sowie Einnahmen in Höhe von in Summe 4.478.- belohnt!

Über je einen Spendenscheck, übergeben von Bürgermeisterin Obereigner-Sivec, durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf und das Rote Kreuz Marchfeld freuen.

Bezirksstellenleiter Johann Wimmer, RK Mitarbeiter O. Wukitsevits, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Organisationsleiter Werner Hofinger, Stadtamt-Team Sandra Pokorny.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Initiatorin Raphaela Klement, Kommandant Engelbert Herney.

Neuer Wahlarzt für Orthopädie

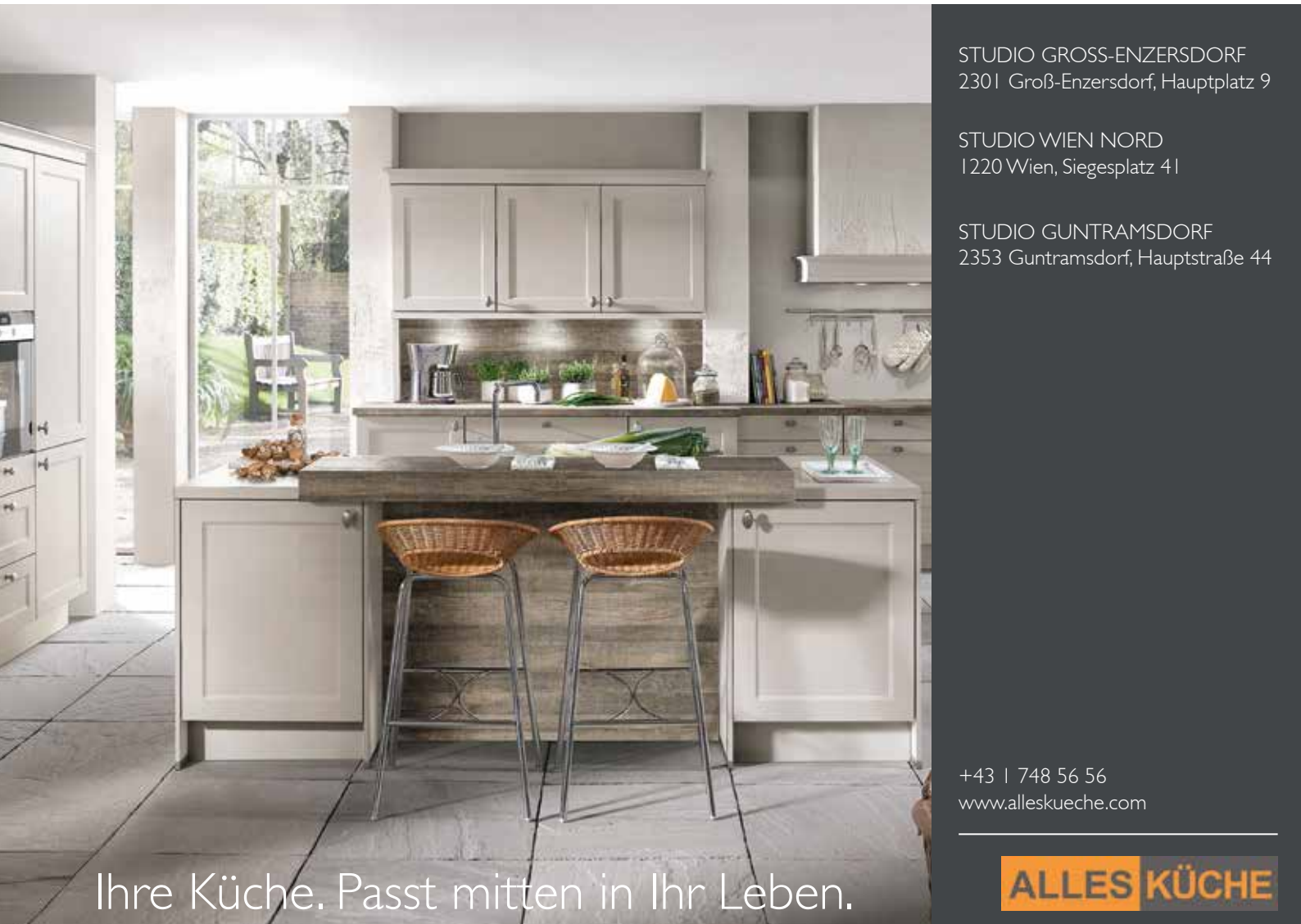
In den Räumlichkeiten des Jetzt! Fitnessstudios in Groß-Enzersdorf hat Dr. Peter Stayner, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, seine neue Ordination eingerichtet. Bürgermeisterin Monika Obereigener-Sivec stattete einen Besuch ab und hieß Dr. Stayner im Namen der Stadtgemeinde herzlich willkommen! Dr. Stayner beschäftigt sich mit Diagnostik, Früherkennung und Behandlung sämtlicher Erkrankungen, Verletzungen oder sonstiger Schmerzen am Bewegungsapparat sowie Bewegungsdefiziten an den Muskeln, Sehnen und Gelenken.

Sein Schwerpunkt bezieht sich vorrangig auf die konservative Therapie seiner Patienten vom Kinder- bis ins Erwachsenenalter. Ferner beschäftigt sich Dr. Stayner mit Akupunktur als Schmerz und Behandlungsmethode und legt großen Wert auf persönliche und individuelle Patientenbetreuung. Aus aktuellem Anlass wird auch ein „Post-Covid-Training" – für alle Genesenen, die sich noch längere Zeit schwach fühlen und eine schlechtere Lungenfunktion haben – im Gesundheitszentrum mit angeboten.

Foto: Gemeinde

Karl Walzl, Betreiber Jetzt! Fitness, Dr. Peter Stayner, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Die Ordinationszeiten sind Dienstag von 16-20 Uhr und Freitag von 15-19 Uhr, Terminvereinbarung unter 01 343 0070 144.



STUDIO GROSS-ENZERSDORF
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 9

STUDIO WIEN NORD
1220 Wien, Siegesplatz 41

STUDIO GUNTRAMSDORF
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 44

+43 1 748 56 56
www.alleskueche.com

ALLES KÜCHE

20.000 Mal die Wirtschaft stärken

„Viele Betriebe in unserer Großgemeinde haben mit den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen, deshalb hat die Stadtgemeinde zur Unterstützung und als Zeichen der Wertschätzung unserer Wirtschaftstreibenden, das „Groß-Enzersdorfer Wirtschaftssackerl" neu aufgelegt", freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec beim offiziellen Launch der Aktion am samstäglichen Frischemarkt. 20.000 Stück dieser Einkaufssackerl mit dem Slogan „Ich bin ein/e Groß-Enzerskäufer/in" werden den ansässigen Wirtschaftstreibenen sowie dem Frischemarkt zur Verfügung gestellt und in weiterer Folge an die KundInnen verteilt, um zu motivieren, zu Hause im Ort einzukaufen. „Die Papiertragetaschen sind außerdem mit Logos verschiedener Groß-Enzersdorfer Unternehmen versehen, so erfährt man vielleicht auch von einem Betrieb, den man noch gar nicht kannte", ergänzt Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster.

Vizebürgermeister Robert Fehervary, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Obmann des Vereins Frischemarkt Rupert Döltl, Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster und Marktleiter Sebastian Joos mit den ersten Exemplaren des neuen Sackerls.

Die Stadtgemeinde trauert um StR a.D. Josef „Sepp" Wimmer

Mit tiefem Bedauern geben wir bekannt, dass der langjährige ÖVP Gemeinderat und Stadtrat a.D., Oberförster i.R. und Ehrenlöschmeister der FF Mühlleiten Josef Wimmer am 6. April im 87. Lebensjahr verstorben ist.

Von Juni 1975 bis März 1980 war Josef Wimmer als Gemeinderat in den Ausschüssen Bau- Wohnungs- und Siedlungswesen, Finanz- und Vermögensverwaltung sowie im Prüfungsausschuss tätig und von März 1980 bis Mai 1985 als Stadtrat für Wirtschaftsförderung und im Ausschuss Vertretungskörper und Allg. Verwaltung für unsere Großgemeinde politisch aktiv. Seine Tätigkeit übte er stets mit vollem Einsatz und Handschlagqualität aus. Im Jahr 1985 wurde er für seine 10jährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat mit dem Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Er war Mitbegründer und viele Jahre „guter Geist" des Frischemarktes Groß-Enzersdorf.

Fast 30 Jahre war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mühlleiten und erhielt die Ehrenzeichen für 25jährige, 40jährige und 50jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. Neben diesen Ehrungen trug er auch den Titel Ehrenlöschmeister der Freiwilligen Feuerwehr Mühlleiten.

Josef Wimmer war 40 Jahre lang mit Leib und Seele Revierförster im Forsthaus Kühwörth und später Revierleiter bei den Österreichischen Bundesforsten für das Revier Schönau. In dieser Funktion hatte Josef Wimmer im Mai 1984 die Ehre, Prinz Philip, Duke of Edinburgh und Prinzgemahl der britischen Königin Elisabeth II, allein mit einer Holzzille einige Schönheiten der Natur im heutigen Nationalpark Donauauen zu zeigen.

Seine Leidenschaft zu Wald und Tieren war groß und so engagierte er sich auch als Mitbegründer der Rotwild-Hegegemeinschaft für die Förderung des Rotwildbestandes in seinem Revier und der Region.

Die Stadtgemeinde verliert mit Stadtrat aD Johann Wimmer einen naturverbundenen, engagierten Menschen, der wesentlich zur Entwicklung der Katastralgemeinde Mühlleiten und der Großgemeinde beigetragen hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen. Wir werden Josef Wimmer immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Spielplätze in der Großgemeinde sorgen für Spiel, Spaß und Abwechslung!

Die Spielplätze werden regelmäßig von der Abteilung Bauhof gepflegt. Schäden an Spielgeräten melden Sie bitte dem Bürgerservice unter der Tel. 02249/2314 DW 28

Standorte Spielplätze

Groß-Enzersdorf, Lobaustraße 71, Stadtmauer/Dr. Karl-Renner-Ring 1, Ecke Auvorstadtgasse/Franzosenweg
Oberhausen, Leeberggasse 24, Wittauer Straße 35, Dorfstraße 41
Neu-Oberhausen, Dr. Paul-Fuchsig-Gasse 2
Franzensdorf Nr. 25
Mühlleiten, Parkstraße 35
Wittau, Hauptstraße 10
Probstdorf, Schönauer Straße 9
Schönau, Auf der Heide 3
Rutzendorf, Am Gutshof 6

Wer auf den Spielplatz an der Stadtmauer will, sollte Sandkübel und Sandschaufel nicht vergessen. Neben einer Sandkiste können sich die Kinder aber auch auf diverse Spielgeräte freuen. Im Hochsommer spenden die Bäume und die Stadtmauer einen natürlichen Schatten.

Den Generationenspielplatz in der Lobaustraße werden vor allem auch sportbegeisterte Kinder lieben, denn neben tollen Spielgeräten gibt es auch ein Streetballfeld, ein Fußballfeld und einen Beachvolleyballplatz. Im Sommer kann man sich am Trinkbrunnen erfrischen!

Der Spielturm in der Leeberggasse in Oberhausen lässt Kinderherzen höher schlagen. Für Muttis und Papas gibt es ein schattiges Bänkchen. Auch die anderen Spielplätze im Ort haben einiges zu bieten!

www.delfins.at

Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken

Magnetschmuck
Bandagen mit Turmalin und Magnete
CBD-Öle, CBD-Nahrungsergänzungen,
CBD- Pflegeserie, CBD- Tierpflegeprodukte
Wir freuen uns auf ihren BESUCH!
2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/3194399

Am Sitzkarussell am Spielplatz in Neu-Oberhausen „fliegt die Welt nur so an einem vorbei". Auch kleine und große „Klettermaxe" können sich hier austoben.

Der Spielplatz in Wittau ist ein echtes Kinderparadies. Die vielen verschiedenen Spielgeräte sorgen für reichlich Abwechslung und auch für Kleinkinder ist was dabei.

Die Spielgeräte am Spielplatz Probstdorf versprechen jede Menge Spaß und es gibt viel Platz zum Herumtollen. Der Beachvolleyball- und der Fußballplatz werden auch gerne von vom Sportverein Probstdorf genutzt!

Am Spielplatz Mühlleiten können sich nicht nur die Kleinsten austoben. Hier können sich auch Erwachsene im Outdoor-Fitnesspark fit halten. Weiteres Highlight ist ein Tischtennistisch.

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Unter "Öffentliche Ordnung und Sicherheit" wird eine große Bandbreite verschiedenster Aufgaben, die das öffentliche Leben betreffen, zusammengefasst. Ich informieren Sie deshalb auszugsweise über aktuelle Themen:

Covid-Teststation übersiedelt

Mit 27. Juni ist die Covid-Teststation vom Hotel am Sachsengang in die Mittelschule Groß-Enzersdorf übersiedelt. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtgemeinde.

Saisonarbeiter unterstützen Bauhof-Team

Um den erhöhten Pflegeaufwand der Grünflächen während der Sommermonate bewältigen zu können, erhält das Bauhof-Team auch in diesem Sommer wieder tatkräftige Unterstützung durch 16 Saisonarbeiter.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec heißt die saisonalen Mitarbeiter willkommen.

Zwei neue Ford-Transit im Gemeindedienst

Über jeweils einen neuen Ford Transit Kastenwagen durften sich Helmut Theil (Leiter der Abteilung Bauhof) und Christian Lamminger (Leiter Abteilung Strom& Wasser) für ihre Abteilung freuen. Die Kastenwägen wurden mit einem Sortimentskoffer an die Bedürfnisse der Abteilungen angepasst und sind bereits für alle Fahrten im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz.

Die neuen Fahrzeuge erweisen sich als praxistauglich.

Abteilung Strom/Wasser

In Zusammenarbeit mit der Fa. Leithäusl konnte ein Rohrbruch am Hans-Kudlich-Ring Nr. 5 am Fronleichnamstag schnell behoben werden. Für die Dauer der Arbeiten musste das Wasser gesperrt werden. Trotz des Feiertages konnte der Wasserrohrbruch raschest behoben und die AnrainerInnen wieder mit Wasser versorgt werden. Sollten Sie Wasseraustritt bemerken, bitte umgehend mit unserem Journaldienst Kontakt aufnehmen unter der Tel. 02249/2314-2.

Microinseln GVU

Damit die getrennte Entsorgung von Abfällen nicht nur zuhause, sondern auch unterwegs möglich ist, hat der G.V.U. Bezirk Gänserndorf das Projekt „Microinseln – Abfalltrennung im öffentlichen Raum" ins Leben gerufen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Bauhofleiter Helmut Theil, Stadtrat Andreas Vanek und Gemeinderat Manfred Juri präsentieren die neuen Microinseln

Bei den Microinseln handelt es sich um drei 50-Liter Behälter für Restmüll, Biomüll und die Gelbe Sack-Fraktionen. Bis jetzt gab es nur Behälter für Restmüll, in denen dann auch alle anderen Müllfraktionen landeten. Durch die getrennte Sammlung ist gewährleistet, dass die Altstoffe zum Recycling kommen. Groß-Enzersdorf fungiert als Pilotgemeinde: entleert werden die Behälter von Gemeindemitarbeitern, die Aufzeichnungen über die Trenn-Qualität zur Evaluierung des Projekts führen.

STANDORTE MICROINSELN

Schönau Parkplatz bei Hermis Radlertreff
Eingang Nationalpark Mühlleiten
Eingang Nationalpark Groß-Enzersdorf
Spielplatz Lobau
Spielplatz Stadtmauer
Spielplatz Probstdorf
Stadtpark

Foto: Dr. Herbert Slad

Wege und Beleuchtung „Stadtmauernpark“

Eines der vielen Projekte der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf betrifft den Bereich um die historische Stadtmauer. Der Wald um die Stadtmauer wird zum Erholungswald neugewidmet und der Baumbestand erneuert. Die bestehenden Wegeabschnitte um die Stadtmauer werden saniert und beleuchtet. Die damit einhergehende dimmbare LED-Beleuchtung wird entlang nach dem bestehenden Weg gesetzt. Neue Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und der Park in verschiedene Bewegungs- und Entspannungszonen für Naherholung direkt im Zentrum aufgeteilt.

Grünraum

In Groß-Enzersdorf Stadt wurden vom Bauhof-Team mit Unterstützung von Ing. Sabine Martini fünf Blumenbeete in Staudenbeete mit pflegeleichter, dauerhafter Bepflanzung verwandelt.

Rückschnitt überhängende Hecken und Sträucher

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Überhängende Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen behindern oft die problemlose Benützung von öffentlichen Straßen und Gehsteigen. Generell sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den öffentlichen Straßenverlauf (z.B. Verkehrszeichen, -spiegel, Laternen, etc.) oder die Benützbarkeit der Straßen-, Rad- und Gehwege behindern, entsprechend zu pflegen, auszudünnen oder allfällig zu entfernen.

Wir dürfen Sie als GrundstückseigentümerIn darum bitten, Ihrer Verpflichtung für das Zurückschneiden im Sinne eines guten und sicheren Miteinanders regelmäßig nachzukommen!

Kläranlage

Es ist nicht egal was in unser gemeinsames Kanalnetz seinen Weg findet!

Denken Sie daran:
Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste oder Altöle haben in der Abwasserkanalisation nichts verloren! DANKE!

„Tschick in den Kübel“

Ein „Tschick“ am Boden ist gefühlt ein Kavaliersdelikt. Mit der Wahrheit hat dies leider nichts zu tun. Bis zu 15 Jahre benötigen Zigarettenstummel, um in der Natur vollständig zu verrotten! Und die Stummel verrotten nie zu 100 Prozent. Anstatt zu verrotten, zerfallen sie zu Mikroplastik. Und alleine die Entsorgungskosten sind enorm. Insbesondere auf Spielplätzen und in Parks achtlos weggeworfene Zigarettenstummel sind für Kleinkinder eine Gefahr, da sie in der oralen Phase ihre Umwelt oft mit dem Mund erkunden.

BITTE – achten Sie daher auf ordnungsgemäße Entsorgung in die dafür vorgesehenen Ascherohre oder Mistbehälter! DANKE!

Hier nochmals die Servicenummern außerhalb der Amtszeiten: +43 2249 30701-0

Kanalgebrechen	**DW -1**
Öffentliche Beleuchtung, Wasserversorgung	**DW -2**
Sonstige Gebrechen	**DW -3**

Einen erholsamen Sommer wünscht

Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Rein ins kühle Nass! Und gesund wieder heraus

Sonne + Hitze + Freizeit = Schwimmbad

Ob Gartenpool, Freibad oder Badesee – wir wollen maximalen Spaß mit minimalem Risiko für Sie. Darum gleich eines vorweg: öffentliche Bäder sind sehr sicher. Die meisten Pools auch. Aber egal wo und wie: wenn Wasser in der Nähe ist, lassen Sie Kinder NIE ohne Aufsicht. Und wenn gerade niemand in Ihren Pool geht, dann bitte abdecken. Oder wenigstens einen Pool-Alarm. Der gibt dann einen lauten Warnton, wenn die ruhige Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Andere anspritzen, dann davonlaufen, Fangen spielen – ja, das gehört dazu. Blöd ist nur, dass es rund um ein Schwimmbecken dann immer so rutschig ist. Aber es gibt ja rutschfeste Badeschuhe. Die sind zwar nicht immer sehr elegant, aber ein eingebundenes Knie oder ein Ellbogen mit Pflaster sieht auch nicht so schön aus.

Springen macht vielen Spaß. Der Köpfler vom Brett oder Beckenrand aber nur, wenn der Pool wirklich tief genug ist. 2 m tief sollte es mindestens sein. Sonst doch lieber eine A...bombe. Und beim Wildbaden zuerst checken, wie tief es ist und wie es unter der Wasseroberfläche ausschaut.

Außen und innen nass – das ist die perfekte Kombination. Viel trinken und vor dem Sprung ins Wasser abkühlen hilft dem Kreislauf, mit der Hitze in der Luft und der Kühle im Wasser besser fertig zu werden. Und er freut sich auch über eine Schwimmpause nach dem Essen.

Und weil am Wasser und im Wasser immer etwas passieren kann: alleine schwimmen gehen ist nur halb so lustig, aber doppelt so riskant.

Sie wollen noch mehr wissen? Nähere Infos und Tipps haben wir für Sie auf www.noezsv.at unter „download" zusammengestellt. Am Smartphone finden Sie alles hier:

ELOG®
Event- und Logistik Organisation

ENDLICH WIEDER FEIERN!

ELOG ist der Umsetzer für Ihr lang ersehntes Gartenfest!

ELOG ist spezialisiert auf Corona-gerechte Veranstaltungen mit professioneller Ausstattung.
ELOG liefert alle Zutaten zu einem gelungenen Fest: Zelte, Sesseln, Tische, Heurigengarnituren, Theken und Sonnenschirme – inkl. sachgemäßer Montage.
Als regionaler Anbieter in Ihrer Nähe gehen wir persönlich und flexibel auf Ihre Wünsche ein.
Dazu gehört auch Ihr Wunsch-Catering – ob Steaks, Veggie oder Fingerfood – bei ELOG gibt es ALLES aus einer HAND. **Wir organisieren Ihr Fest – Sie und Ihre Gäste können entspannt feiern und genießen!**

Rufen Sie mich an:
Helmut Letofsky, ELOG GmbH
Industriestraße 2/Top 2,
2301 Groß Enzersdorf
E-Mail: office@elog.at
Tel.: +43 664/402 15 33
www.elog.at | www.elogstreaming.at

✓ individuell
✓ flexibel
✓ persönlich

NEOPHYTEN – NEUE PFLANZEN IN GEMEINDEN

Meist sind diese sehr ausbreitungsstark und können innerhalb von kurzer Zeit Dominanzbestände bilden und somit die heimische Vegetation verdrängen! Deshalb werden diese eindringenden Pflanzen als invasive Neophyten bezeichnet. Sie produzieren entweder sehr viele Samen oder bilden weitreichende Wurzelausläufer aus.

Besonders dominant breitet sich derzeit der Japanische Staudenknöterich, sowie das Indische Springkraut entlang von Gewässern und Uferböschungen aus. Die Entfernung dieser dominanten Arten ist sehr aufwendig und problematisch. Mehrmaliges Mähen, Ausreißen oder Heißwasserbehandlungen sind für die dauerhafte Entfernung notwendig. Da auch eine Vermehrung durch das unbeabsichtigte Verbringen kleinster Wurzelstückchen beim Staudenknöterich oder durch Samen (an Schuhwerk oder Werkzeug) möglich ist, sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Beim Indischen Springkraut ist auch das Ausreißen, bevor die Pflanze zu blühen beginnt, eine gut wirksame Bekämpfungsmethode.

Als Vorbeugung für PrivatgärtnerInnen und GrünraumpflegerInnen wird einerseits die Bodenbedeckung, andererseits auch das Setzen von heimischen Gehölzen und die Aussaat heimischer Pflanzen als Konkurrenzpflanzen zur Eindämmung der Neophyten auf Problemstellen empfohlen.

„Natur im Garten"

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten" Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten" unter www.naturimgarten.at

Malermeister Pribek GmbH

Malerarbeiten
Anstriche
dekorative Lösungen
Sanierungen
Bodenbeläge

Sonnenweg 59, 2301 Probstdorf | Groß-Enzersdorf
Büro: +43 2215 430 22-0 Mobil: +43 664 452 52 44
Fax: +43 2215 430 22-20

E-Mail: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

„Ihre Zufriedenheit ist unsere Zukunft!"

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

In diesem Bericht möchte ich Ihnen zwei Betriebe vorstellen, die mit uns im neuen Schuljahr 2021/2022 enger zusammenarbeiten werden.

Beide Betriebe befinden sich in unserer Großgemeinde und werden ab Herbst unsere Kindergärten und Schulen mit gesunden und nachhaltigen Lebensmittel beliefern, damit wir den Kindern eine gesunde und ausgewogene Ernährung im Schul- bzw. Kindergartenalltag anbieten können. Von unserem Küchenpersonal (auf deren Fähigkeiten wir im Übrigen sehr stolz sind) wird nicht nur das Frühstück und die Jause frisch zubereitet. Sie kochen zu den teils vorgefertigten Menüs auch Frisches dazu und backen, zur Freude unserer kleinen Gäste, noch viele Leckereien selbst.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung in Kindergarten und Schule fördert die Entwicklung und Leistungsfähigkeit unserer heranwachsenden Kinder. Wir werden daher auch in Zukunft das Essensangebot Stück für Stück immer weiter verbessern.

Durch den Bezug von regionalen und saisonalen Produkten von ansässigen Produzenten unterstützen wir nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern vermeiden auch gleich weite Transportwege, damit wir den „ökologischen Fußabdruck" den wir alle, bewusst oder unbewusst hinterlassen, so klein als möglich halten!

Einer dieser Betriebe ist hier die Familie Neumann, die mit viel Fleiß und Liebe zu ihrem Betrieb dafür sorgt, dass wir alle in den Genuss von Freilandeiern aus der Region kommen. Dank ihrer „Eierautomaten" auch noch rund um die Uhr! Sie werden unsere Küchen pro Monat mit rund 900 frischen Eiern aus Freilandhaltung beliefern, die dann zu den unterschiedlichsten Leckereien verarbeitet werden!

Der zweite Betrieb ist Radls Genussparadies. Hier gibt es nicht nur Obst, Gemüse und diverse Säfte, auch Honig, Milch, Joghurt und Käse aus kontrollierter Erzeugung bietet die Familie Radl an. Den Anfang hat im Vorjahr die Volksschule Oberhausen gemacht, sie bezieht die benötigte Milch und das Joghurt aus dem Hofladen der Familie Radl. Kurze Lieferwege und Mehrwegverpackungen schonen die Umwelt!

Rechtzeitig zum Millennium wurde die Fassade und die letzten Holzfenster des ehemaligen „Doktorhaus", das 1928 in Probstdorf errichtet wurde, saniert. Im Jahr 1971 wurde begonnen die Räumlichkeiten für einen Kindergartenbetrieb zu adaptieren und am 1. Oktober 1973 wurde der reguläre Kindergartenbetrieb gestartet. Somit feiert der Kindergarten heuer sein 50jähriges Jubiläum zum Spatenstich. In diesen vielen Jahren durften schon etliche Generationen hier einen Teil ihrer frühen Jugend wohlbehütet in familiärer Umgebung verbringen. Was würden uns die Wände wohl erzählen, wenn sie sprechen könnten? Einen Wermutstropfen hat das Ganze aber schon: der Zahn der Zeit hat seine Spuren hinterlassen und so musste der große, alte Nussbaum leider weichen. Ich habe mir aber erlaubt, hier umgehend für Ersatz zu sorgen und eine Hochstamm-Platane besorgt. Hoffentlich können schon bald wieder Kinder an sonnigen Tagen unter ihrem Schatten spielen.

Ihr Vizebürgermeister
Robert Fehervary
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

Kultur

Wie sehr sie uns fehlt, haben wir im letzten Jahr gelernt. Hier nun, was uns als Bürger*innen der Stadtgemeinde in den kommenden Monaten erwartet.

1 Schauspielakademie Groß-Enzersdorf

Szenen der Weltliteratur vom jungen Ensemble als magische Werkschau und Impro-Session als „Corona-releave-special" gab es am **27. und 28. Juni im Hotel am Sachsengang zu sehen.**

2 „Landnahme" – der Film zur Tausend-Jahr-Feier von Anita Lackenberger

Vor 1000 Jahren sind das heutige Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau – die Insel Sassonagang - an das bayrische Bistum Freising geschenkt worden. Mit Frau, Mann und Bienenkorb.

Der Film, der anlässlich dieser Landnahme vor tausend Jahren gedreht wird, wird am **4. und 5. September** an der Stadtmauer gescreent werden und anschließend überall in der Gegend gezeigt werden. Termine, Uhrzeiten und örtliche Gegebenheiten sowie Besucherinformationen bezüglich der Zugangsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde.

3 Das 17. Konzert in der Au wurde verschoben und findet am 11. und 12. September statt

Foto: © Herbert Plad

Dieses mittlerweile weithin bekannte und gern besuchte Klassikfestival im einzigartigen Ambiente der Au lockt mit Mozart im 230. Todesjahr des Komponisten – und zwar mit „Mozart in Jazz", einer hochkarätig besetzten Annäherung an Mozart mit der Konzertpianistin und Jazzerin Olivia Trummer. Am Sonntagvormittag gibt es Mozartsche Hausmusik mit Holzbläserklängen und Gesang. Und Sonntagabend triumphale Klänge mit Mozarts „Jupiter-Symphonie". Dazu wie immer Erdbeeren und Sekt, goldene Sessel und die fantastische sowie unwiederholbare Regie der Natur.

© Fa. Föhr

Tickets ab Juli: Buchhandlung Alexowsky, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Marchfelder Banken in Essling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau, VVK 18.-/ Abendkasse 22.-, Ermäßigungen, Kombitickets, ABOs.
www.daskonzertinderau.at

4 Tausendjahrfeier

Hingewiesen wird auch auf die **Tausendjahrfeier** – vor tausend Jahren wurde die Gegend von Groß-Enzersdorf bis Orth unter dem Namen „Sahsonaganc" (Sachsengang) von Heinrich dem II dem Bistum Freising geschenkt. In Groß-Enzersdorf wird deswegen am **15. August** ein Fest bezugnehmend auf diese mittelalterliche Schenkung stattfinden. Inkorporiert darin wird der traditionelle Hobbykunst- und Handwerksmarkt sein, weil Märkte schon vor der Stadterhebung und natürlich danach ein prägendes Bild der wechselvollen Geschichte Groß-Enzersdorfs waren. In Probstdorf gibt es das ganze Jahr über eine Vielzahl von Aktivitäten, um der tausendjährigen (schriftlichen) Geschichte zu gedenken. Unter www.pfarre-probstdorf.at erfahren Sie, welche Veranstaltungen geplant sind und auch aktuell, welche tatsächlich (coronabedingt) stattfinden können.

5 Historisches als Soundapp – hearonymus ist da!

Hearonymus bietet kostenlos Stadtführungen für Interessierte, die zu unseren Live- Führungsterminen keine Zeit haben. Sie ersetzt sie daher nicht, sondern ergänzt das Angebot. (Eine App kann man nichts fragen)

Hearonymus bietet einen Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt.

https://direct.hearonymus.com/guide/941 oder QR-Code

Für alle übrigen, über den Sommer stattfindenden, Events bitten wir Sie, sich über die Homepage der Stadtgemeinde zu informieren, da es wohl möglich aber nicht sicher ist, dass die geplanten Veranstaltungen wirklich wie geplant stattfinden können.

Ihr Stadtrat
Martin Sommerlechner
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

„Der Frühling erinnert uns an den Weg des Aufbrechens“

So brach auch ich vor Ostern zu unseren Bürgerinnen und Bürgern ins Pflegeheim Orth an der Donau und Gänserndorf auf, um ihnen neben Aufmerksamkeit auch gleich eine Osterpinze und ein Osterei zu überbringen. Natürlich durfte die aktuelle Gemeindezeitung mit Informationen aus der Heimatgemeinde nicht fehlen.

Interimistischer Direktor des Pflegeheimes Gänserndorf Hr. Norbert Baran, Managerin Pflege und Betreuung Fr. Monika Pawel und Stadträtin Ursula Adamek

Managerin Pflege und Betreuung Fr. Karin Topaloglu Mitarbeiterin Wirtschaft und Support Fr. Marion Quast und Stadträtin Ursula Adamek

„Corona Schutzmaßnahmen in Groß-Enzersdorf“

Ich darf mich herzlichst bei den Ärzten MR Dr. Doris Kreuzer, Dr. Martins, Dr. Tödling sowie der Marchfeldpraxis Dres. Eder & Dr. Spannbauer bedanken, die es impfwilligen BürgerInnen ermöglicht haben, sich vor Ort in unserer Großgemeinde impfen zu lassen. Für Fragen rund um die COVID-19-Impfungen, sowie über die Möglichkeiten der COVID-19 Testungen können Sie mich jederzeit telefonisch kontaktieren. Ebenso unterstütze ich Sie weiterhin gerne bei der Buchung von Impfterminen.

„Gewalt gegen Frauen“

In den letzten Jahren stiegen die Gewalttaten im intimen Beziehungsbereich (lt. Statistik Austria), wie auch medial veröffentlicht wurde. Es ist mir ein besonderes Anliegen, über dieses Thema zu informieren: Der medial verbreitete Begriff „Femizid“ beschreibt die Tötung einer Frau (oder mehrerer Frauen) durch einen Mann (oder mehrerer Männer), WEIL sie eine Frau ist (bzw. Frauen sind). Der Femizid (Mord an Frauen), steht jedoch nicht am Beginn, sondern zeigt sich vor letztendlicher Gewaltanwendung, durch Kränkungen, Demütigungen, Dehumanisierungen, Misstrauen, sowie manifestierte Psychoterrorisierungen.

Meist handelt es sich dabei um asymmetrische Beziehungen mit einer starken Tendenz zu einem Dominanzverhalten, worunter ein Besitzergreifen und eine Unterordnung fallen, wodurch eine Trennung meist nicht akzeptabel ist und durch einen überdimensionalen Egoismus, sowie dem Gefühl des Verlustes der Kontrolle und der sozialen Sicherheit als Kränkung empfunden wird und eine große Gefahr für das Opfer darstellen kann. Durch die derzeitige Corona-Pandemie steht die Gesellschaft, von der besonders Frauen in ihrer Vereinbarung von Familie und Beruf stark betroffen sind, in einer kritischen Situation. Um diesen Situationen entgegenzuwirken, darf ich folgende Möglichkeiten, zum Zwecke einer Beratung oder Informationseinholung, anführen:

Frauen beraten Frauen in Niederösterreich

Frauen und Mädchenberatungsstellen, online oder telefonisch, informieren über Frauenhäuser, Gewaltschutzzentren und Notrufe; https://frauenberatung-noe.at

HelpChat – Onlineberatung

Onlineberatung für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind. Einfach und unkompliziert Rat online holen unter https://haltdergewalt.at

Helpline – Frauen

Hilfe bei Gewalt, Möglichkeiten unter der Frauenhelpline gegen Männergewalt unter: 0800 222 555

Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Frauenforum Gänserndorf, Beratungsstelle und Kurszentrum für erwerbslose Frauen und Familienangelegenheiten, https://:netzwerk-frauenberatung.at, Tel.: 02282 26 38
E-Mail: frauenforum.gsdf@aon.at

Allgemein – Polizei Notruf 133

In Akutsituationen, wo mit Gewalt gedroht oder Gewalt bereits angewendet wurde, sollte durch die Verständigung der Polizei sofortige Hilfe angefordert werden.

Vorsorgeuntersuchungen

In Zeiten der Pandemie läuft vieles anders, so auch die Vorsorgeuntersuchungen. Im Vergleich zu 2019 sind im Pandemiejahr 2020 die Vorsorgeuntersuchungen signifikant zurückgegangen. Verglichen mit dem zweiten Quartal 2020 waren es um 40 Prozent weniger Leistungen hinsichtlich einer Vorsorgeuntersuchung (lt. ÖGB). Expertinnen und Experten warnen, dass gerade in diesem Pandemiejahr dadurch auch 40 Prozent weniger Brustkrebserkrankungen diagnostiziert wurden. Eine Früherkennung ist jedoch wesentlich für die Heilungschancen, weshalb ich Ihnen dringend rate: „Nehmen Sie sich für ihre Gesundheit ausreichend Zeit! Auch, oder gerade in diesen Zeiten!"

Da meine persönliche Sprechstunden von Ihnen so gut angenommen werden, möchte ich Ihnen mitteilen, dass Sie nicht auf den nächsten Termin am 1. September 2021 warten müssen, um mich zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Rathaus anzutreffen. Als Stadträtin für Frauen, Soziales und Generationen bin ich für Sie unter der Telefonnummer 0699/100 000 60, zum Zwecke einer persönlichen Terminvereinbarung, auch außerhalb der Sprechstunden, gerne erreichbar.

Besprechen Sie Ihre Anliegen mit mir am

- Mittwoch, 1. September 2021

zwischen 10 und 12 Uhr im Rathaus oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 100 000 60.

Die nächsten Termine werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Bis dahin bleiben Sie gesund und bitte blicken Sie mit mir positiv in die Zukunft!

Einen schönen Sommer wünscht

Ihre Stadträtin
Ursula Adamek
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

WENINGER
Fenster - Türen - Sonnenschutz
t: +43 (0)2249 30 003
www.weninger-fenster.at
Internorm®
Vertriebspartner

Liebe MitbürgerInnen!

Mikroplastik, eine unsichtbare Gefahr

Immer wieder landen unachtsam weggeworfene Verpackungen wie PET-Flaschen im nahe gelegenen Windschutzgürtel. Dieser Plastikmüll ist nicht nur unschön anzusehen, sondern birgt auch Gefahren für Mensch und Natur. Durch Verwitterung werden Kunststoffteile immer weiter zerkleinert, bis sie schlussendlich zum Mikroplastik werden. Mikroplastik ist so klein, dass es mit freiem Auge fast nicht zu sehen ist. In diesem Zustand kann der Müll dann jederzeit vom Feld auf unseren Tellern landen. Um dies so gut es geht zu verhindern, müssen die Bauern oft stundenlang vor der Ernte händisch ihre Felder vom Müll befreien. Deshalb meine Bitte an Sie, bedenken Sie immer die Auswirkungen auf die Umwelt und schlussendlich auch auf sich selbst, bevor Sie unachtsam Müll entsorgen. Weisen Sie bitte auch andere Mitmenschen und Kinder darauf hin, wie wichtig es ist, richtig zu trennen und zu entsorgen.

Am 20. Mai war Weltbienentag

Jedes Jahr rufen die Vereinten Nationen den Weltbienentag aus. Denn Bienen sind wichtig für unser Ökosystem. Sie bestauben Pflanzen und fördern das Wachstum von Blüten und Früchten. Der Weltbienentag stellt deswegen die Bedeutung der Bienen, aber auch die anderen Bestäuber heraus.

Der 20. Mai wurde dafür gewählt, weil an diesem Datum im Jahr 1734 auch Anton Janša geboren wurde. Herr Janša stammte aus Slowenien und gilt als Begründer der modernen Imkerei, so wie wir sie heute kennen.

Hinzu kommt, dass der Mai auch für die Bienen ein wichtiger Monat ist. Auf der Nordhalbkugel werden sie langsam aktiv, auf der Südhalbkugel gibt es die ersten Produkte der fleißigen Insekten.

Um das Leben der Bienen zu sichern, haben Österreichs Bauern 5% ihrer landwirtschaftlichen Flächen in Biodiversitätsflächen umgewandelt. Damit wird Lebensraum und Nahrungsangebot für die Bestäuber geschaffen.

Aber auch jeder einzelne von uns kann etwas tun, schaffen auch wir in unseren Gärten Lebensraum, indem wir nicht alles Liegengebliebene sofort wegräumen, damit auch die „wilden" Bienen einen Unterschlupf finden. Gerne leben diese in mit Sand und Erde durchsetztem Steinhaufen, oder besiedeln vom Vorbesitzer verlassene Holzlöcher.

Beim Herzstillstand zählt jede Sekunde

Herz Kreislauferkrankungen zählen nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen in Österreich. Deshalb ist es wichtig, sich auf den Ernstfall vorzubereiten. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie alle öffentlich zugänglichen Defibrillatoren, bestimmt auch in Ihrer Nähe. Es lohnt sich, einmal einen Sparziergang zu machen und nach dem nächsten Defi-Standort Ausschau zu halten, noch bevor man ihn benötigt. Außerdem bietet das Rote Kreuz Marchfeld immer wieder Erste-Hilfe-Kurse an, denn am häufigsten wird Erste Hilfe im eigenen Verwandten- oder Bekanntenkreis benötigt, deshalb zahlt sich ein Kurs auf jeden Fall aus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer!

Ihr Stadtrat
Ing. Markus Reschreiter
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

Wögler

BAUEN
MIT
FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf wieder mit Plakette ausgezeichnet

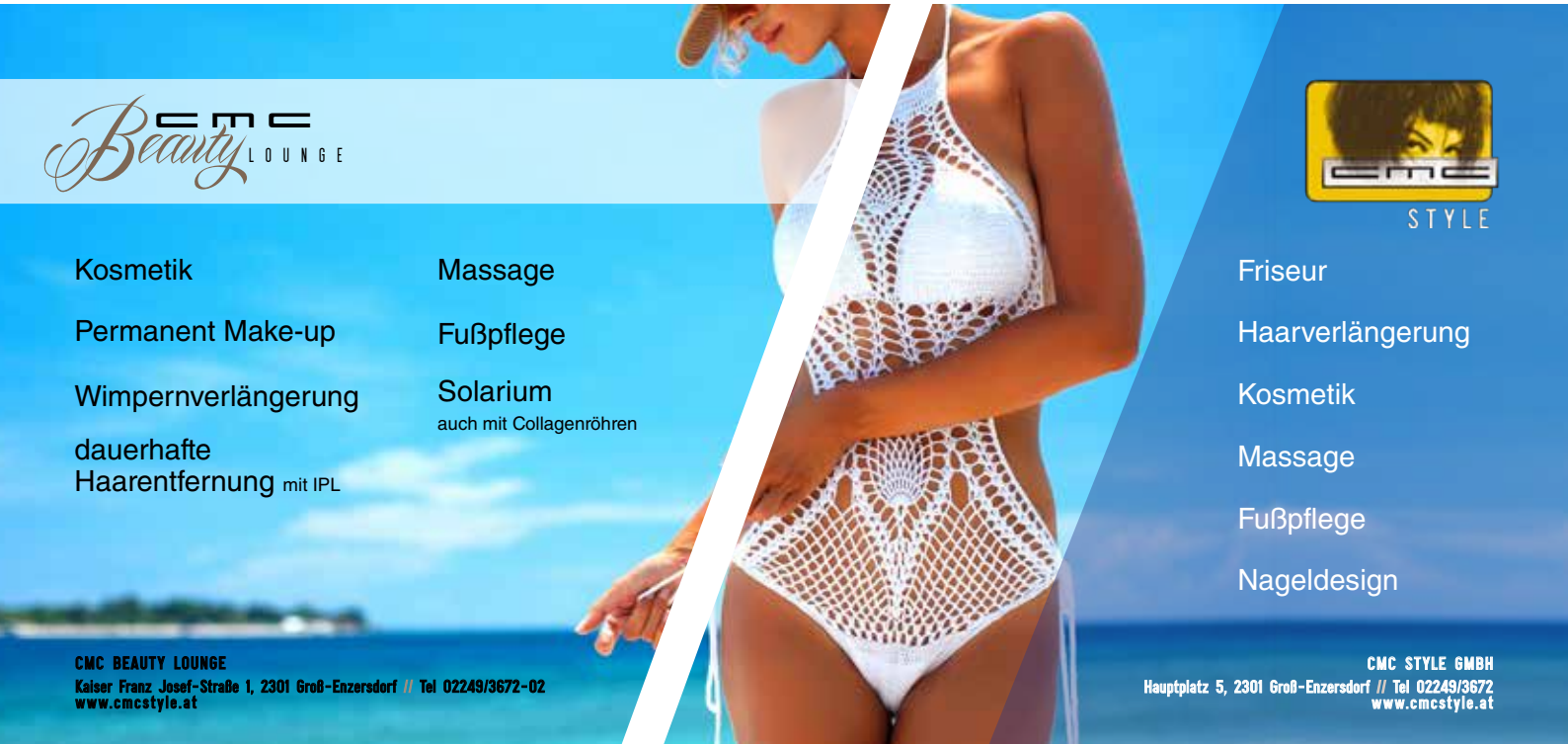
Nachdem der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde" Groß-Enzersdorf trotz Corona mit Arbeitskreissitzungen und Seminarbesuchen, etc. weiter aktiv war, konnte nun zum dritten Male die Verlängerung der Plakette bis zum Jahr 2023 erreicht werden. Damit sind wir als „Gesunde Gemeinde" Groß-Enzersdorf weiter förderwürdig und können somit für die Groß-Enzersdorfer Bevölkerung entsprechende Programme anbieten. In den nächsten Sitzungen des Arbeitskreises werden die Angebote ausgearbeitet und danach angekündigt. Wir sind zuversichtlich im Herbst wieder Vorträge, Wanderungen, etc. anbieten zu können.

Gesundheitsstadtrat Ing. Markus Reschreiter und der Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Dr. Peter Cepuder freuen sich gemeinsam mit Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec über den Erhalt der Plakette bis 2023 („Tut gut!" / © Spießer & Spinner)

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Ihr GR Dr. Peter Cepuder
Gesunde Gemeinde
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Ausschuss Infrastruktur und der Stadtrat haben dem Gemeinderat verschiedene Straßenbauprojekte zur Durchführung 2021 vorgeschlagen. Das Bauamt hat Kostenschätzungen für die verschiedene Teilabschnitte und Straßen vorgenommen. Hier einmal ein Danke an die engagierten MitarbeiterInnen des Bauamts, die diese Informationsaufgaben rasch und kompetent umsetzen. Das erleichtert dem Stadtrat die Erfüllung seiner Aufgaben ungemein. Ausschreibungen und Angebotseinholungen für andere Straßenbauvorhaben wurden durchgeführt. All diese Vorarbeiten bildeten die Grundlage für den Vorschlag an den Gemeinderat, um mit den Arbeiten am noch vor dem Sommer beginnen zu können. Damit ist unser Budget für 2021 bis auf eine kleine Reserve ausgeschöpft. Aber vielleicht gelingt es uns, im Herbst dann noch das eine oder andere kleinere Vorhaben mittels einer Bedarfszuweisung oder eingesparten Mitteln, umzusetzen.

Josef Hotzy Weg
Zufahrt zur FF Probstdorf herstellen

Donau-Oder-Kanal SO IV
Abtragen und Herstellen einer neuen Fahrbahn

Oberfeldgasse – Feldweg
Schließen der Löcher und befestigen des Untergrundes

Schönau - Mannsdorf
Bankettsanierung

Für die Ausführung der Wittauerstraße wurde vorausschauend eine Rücklage gebildet. Die offenen Arbeiten mit dem Gasversorgungsunternehmen konnten geklärt werden. Wenn diese, wie versprochen, die letzten Anschlüsse gemacht haben, steht einem Straßenneubau nichts mehr im Wege. Partei- und Ressortübergreifend (Danke an Mobilitätsstadtrat Vanek) ist es auch gelungen, mit diesem Projekt gleich den Radweg von Oberhausen kommend zu verlängern und als „Kombiweg" bis nach Wittau zu planen.

Gas Connect hat die Gemeinde in die Vorplanung der Umtrassierung der beiden bestehenden Gasleitungen (gelb) einbezogen. Um die Einschränkungen der Grundeigentümer zu minimieren und eine Trasse durch das Ortsgebiet zu vermeiden, wurden zwei mögliche „Umleitungen" (Magenta und Blau) vorgeschlagen.

Vorausplanung Gas Connect

Der Ausschuss Infrastruktur hat dem Gemeinderat die magentafarbene Trasse zur Empfehlung vorgeschlagen.

Die Vorgehensweise betreffend den Kräuterweg wird gerade geprüft. Eine Sitzung fand erst nach Redaktionsschluss statt. Auch hier soll ressortübergreifend eine Lösung mit dem Land und den Anrainern im Zuge der Güterwegsanierung gefunden werden – ich werde natürlich weiter berichten.

#gemeinsammehrerreichen

Planung Wittauerstraße

Ist-Zustand

Wittauerstraße

Ihr Ing. Mag. Gottfried Rotter
Stadtrat für Infrastruktur
Mobil: + 43 699 10 25 46 01
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie haben die erste Jahreshälfte trotz Corona gesund und den Umständen entsprechend gut verbracht! Es freut mich, Ihnen eine paar News aus dem Bereich Wirtschaft berichten zu können:

Der Wirtschaftsverein Marchfeld

Der Vorstand des neuen Wirtschaftsverein Marchfeld stellte sich am 29.3. 2021 bei einer Pressekonferenz vor. Oberstes Ziel ist es, die regionale Wirtschaft des Marchfeldes in allen Belangen zu unterstützen und zu fördern. Der Verein wurde überparteilich gegründet und steht für alle Mitwirkungswilligen offen. Ein bereits sichtbares Zeichen des Vereins ist sicherlich die Reaktivierung des ENZI-Talers. Der ENZI-Taler kann 1:1 gekauft und in Euro wieder umgetauscht werden. Eine gute Geschenkidee, um die Kaufkraft in der Region zu halten. Nähere Informationen unter https://enzi-taler.at/. In 7 Arbeitskreisen wird an den zukünftigen Herausforderungen der regionalen Wirtschaft gearbeitet. Sicherheit – Gesundheit – erneuerbare Energie – Veranstaltungen – Soziales – Sport – e-Mobilität https://wv-marchfeld.at/

Der Vorstand - Yvonne Engelmann, Michael Takacs, Rene Azinger, Celina Bejska, Gottfried Rotter, Bettina Förster und Peter Comhaire

Der Frischemarkt

Der neue Marktleiter – Sebastian Joos – berichtet, dass „Der Frischemarkt" nun auch auf Instagram zu finden ist. (frischemarkt_grossenzersdorf)

Außerdem wurde das Sortiment erweitert: Jetzt auch mit der 1. Wirtshausknödelmanufaktur und Craft Beer.

Die nächsten Veranstaltungen zum Vormerken:

- **18. September – Erntedankfest**
- **20. November – Wild- und Jagdfest**

Der Frischemarkt findet jeden Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr in Groß-Enzersdorf statt.

CMC Style 10 Jahre in Groß-Enzersdorf

Im Mai feierte der Beauty & Wellness Salon im Herzen der Stadt sein 10-jähriges Standortjubiläum in Groß-Enzersdorf. Der Familienbetrieb mit 19 professionellen, kreativen Mitarbeiterinnen und sehr viel Frauenpower wurde 2018 noch um eine Beauty Lounge gegenüber erweitert. Das umfangreiche Angebot reicht von exzellentem Hairstyling, prachtvollen Haarverlängerungen und –verdichtungen sowie effektvollen Leistungen in der apparativen Kosmetik, Wimpernextension, Permanent Make-Up, dauerhafter Haarentfernung, Nageldesign, Fußpflege, Massage bis zu einem Smart Sun - Solarium mit Collagen-Röhren. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn CMC Style sein 20-jähriges Firmenjubiläum feiert. Dann können wir hoffentlich wieder miteinander feiern!

CMC Style – 2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 5, Tel.: 02249/3672

CMC Beauty Lounge – 2301 Groß-Enzersdorf, Kaiser Franz Josef-Str. 1, Tel.: 02249/3672 02

Foto: © CMC Style

CMC STYLE // Friseur Haarverlängerung Kosmetik Massage Fußpflege Nageldesign
CMC BEAUTY LOUNGE // Kosmetik Permanent Make-up Lashes IPL Massage Fußpflege Solarium

Betriebsbesuche

Shape-Line

Dusanka Szkutta war 5 Jahre in Deutsch-Wagram tätig und hat ihr Studio im Jänner 2020 nach Groß-Enzersdorf verlegt. Isometrisches Bewegungsprogramm mit Burnout-Prophylaxe, verschiedene Körperbehandlungen zur Fettverbrennung, Anticelullite Wickel, Körperentgiftung, Lymph Drainage, Bauch Modelage nach Dr. Mayer, Freezing, Kollagen

Lifting für den Körper sind das umfangreiche Angebot, dass durch diverse Gesundheitsprodukte zu einem Gesamtkonzept wird. Sport hält Körper und Geist fit! Frau Szkutta möchte ihre persönlichen Erfahrungen und ihre Begeisterung für Shape-Line weiter geben und dafür motivieren.

Shape-Line – Dusanka Szkutta – 2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Str. 22-24
https://www.shapeline.at/schlosshofer-str-22-24/

Str. Dagmar Förster, Dusanka Szkutta, Wolfgang Alexowsky

Waldviertler Sonnenschutz-Center

Str. Dagmar Förster

Vor kurzem besuchte ich Harry Max in seinem Standort in Groß-Enzersdorf. Das Waldviertler Sonnenschutz-Center ist Spezialist für Sonnenschutzsysteme. Ein familiär geführtes Unternehmen aus dem Waldviertel, welches viel Wert auf Wachstum und kontinuierliche Verbesserung legt. Da man viele Kunden auch in Wien und Umgebung hat, hat man sich für einen weiteren Standort in Groß-Enzersdorf entschieden. Das Produktsortiment reicht von Markisen über Pergolen, Raffstores und Rollläden.

Waldviertler Sonnenschutz-Center, 2301 Groß-Enzersdorf, Schlosshofer Str. 21, Tel. 0650/ 4464552

Ihre Wirtschaftsstadträtin
KommR DAGMAR FÖRSTER
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe MitbürgerInnen,

ich hoffe, Sie sind bisher gut durch die Covid19-Krise gekommen. Weit länger als diese wird uns und unsere Nachkommen die vom Menschen verursachte Klimakrise beschäftigen. Wir haben es in der Hand, durch unser Handeln die Folgen in Grenzen zu halten. Mir ist dabei wichtig, das Thema positiv anzugehen und Chancen darin zu sehen.

Beteiligen Sie sich z.B. an den **Photovoltaikanlagen** auf der VS Groß-Enzersdorf, dem Kindergarten Seeadlergasse und dem FF-Haus Probstdorf und legen Sie ihr Geld ökologisch und ökonomisch gut an. Näheres im Allgemeinen Teil.

Der neue Busfahrplan bringt leider auch punktuelle Verschlechterungen. Aber immerhin einen fixen Takt entlang der Hauptachse und längere Betriebszeiten. An weiteren Verbesserungen wird natürlich gearbeitet! Ihre Verbindung finden Sie unter www.vonAnachB.at

Öffis gratis nutzen auch 2021 möglich

Wenn Sie die Regionalbusverbindungen in unserer Großgemeinde und/oder das gesamte Netz der Wiener Linien einen Tag lang kostenlos ausprobieren wollen, gibt es das Schnupperticket.

Es ist dies eine übertragbare Tageskarte, die beim Bürgerservice im Rathaus aufliegt.

Bianca Prem (li.) und Andrea Habigt-Schneider (re.) vom Bürgerservice der Stadtgemeinde freuen sich, mit Stadtrat Andreas Vanek (Mitte) das Schnupperticket anbieten zu können

Reservieren Sie unter 02249/2314 DW28 oder buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at für einen bestimmten Tag das Ticket, beim Abholen Ausweis nicht vergessen, und schon geht's bequem und klimafreundlich los. Sie möchten zu zweit fahren? Kein Problem, es gibt zwei Tickets.

Ein weiteres eCarsharing Auto wird nach Oberhausen kommen. Infos über diese Möglichkeit, sich zumindest das Zweitauto zu sparen unter www.sharetoo.at.

Die Ausschreibung für das Verkehrskonzept ist schon abgeschlossen, wenn Sie diese Zeilen lesen. Erste Erhebungen werden bereits laufen. Mit diesen Daten werden wir Ihre Wünsche zu Verkehrsthemen objektiv beurteilen umsetzbare Lösungen erarbeiten.

Radweg Oberhausen – Wittau: die Grundstücksverhandlungen sollten beim Erscheinen dieser Zeitung abgeschlossen sein. Die Detailplanung durch ein Verkehrstechnikbüro ebenso. Eine weiterer Schritt Richtung umweltfreundliche Verbindung zwischen zwei Ortsteilen, über die Gaststätten, Nahversorger, Volksschule, Sporthalle, Bücherei etc. bequem erreicht werden können.

Der Kampf um mehr Wasser für die Au war erfolgreich. Viele Menschen und Organisationen haben darauf gedrängt. Der Ansatz, mit der MA 45 wegen der Entfernung der Anlandungen in Aspern intensiv zu sprechen, war ausschlaggebend. Nun plätschert es wieder, vom „Elferl" durchs „Egerer Brückerl" und „Kasernbrückl" bis zum Staudigl. Auch die alte Sperrbrunnenkette wurde Anfang Mai außer Betrieb genommen, was nun auch die Grundwassersituation verbessern wird. Der Bau eines Lobautunnels würde all diese Erfolge wieder in Frage stellen.

Unter der Kasernbrücke fließt endlich wieder Wasser

Der Flohmarkt im Autokino setzt mit den neuen Betreibern auf ein nachhaltiges Konzept. Das Prinzip lautet „Wiederverwenden statt verschwenden", es soll auch ein Reparaturcafé geben. Auch für die Müllthematik hat man ein neues Konzept zur Vermeidung.

Umgeackert statt gemäht werden leider oft die Grünstreifen in Groß-Enzersdorf. Dabei ist ein nur zweimaliges

Mähen pro Jahr der beste Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt! Viele Blühpflanzen wachsen ganz von alleine, wenn man sie lässt, wie z.B. Klatschmohn, Natternkopf, Wegwarte, Wiesenbocksbart, Schafgarbe, Ehrenpreis, Habichtskraut, Gundermann, Wiesensalbei, Königskerze etc.

Wieseneinsaat als Grünstreifen in der Gemeinde Ulrichskirchen

Wer dabei nachhelfen will, kann im Rahmen der **Ökologischen Grünflächenpatenschaft** ein Stück öffentliches Grün „adoptieren“ und entweder gezielt mähen und die Blühpflanzen stehenlassen bzw. Blühpflanzen einsäen. Oder einfach gleich aus der Grünfläche ein blühendes Staudenbeet machen. Das Formular dafür kann man auf der Homepage der Stadtgemeinde herunterladen oder beim Bürgerservice abholen. **Gartenabfälle und Grünschnitt** wird leider oft im Wald entsorgt. Dies ist nicht nur verboten, sondern hat auch für die Natur unerwünschte Folgen: Invasive Pflanzen wie Bambus gelangen in den Wald und zerstören diesen langfristig oder Tiere verheddern sich in „mitentsorgten“ Schnüren und Drähten. Pflanzenmaterial wie Thujenschnitt verändert auf lange Sicht die natürlichen Bodenverhältnisse. Daher bitte Grünschnitt im Altstoffsammelzentrum entsorgen oder einen Komposthaufen im Garten anlegen.

Wieseneinsaat als Grünstreifen in der Gemeinde Ulrichskirchen

Bambus wurzelt wieder und ist invasiv

Ihr Stadtrat
Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 lag vom 8.3. bis 21.3.2021 zur allgemeinen Einsicht auf. Mit E-Mail vom 17.3.2021 wurde eine Einwendung nach § 83 Abs. 5 NÖ. GemO zu 4 Kostenstellen und zum Punkt 6.5 der Tagesordnung eingebracht.

Erstmalig wurde der Rechnungsabschluss unter den Vorgaben der VRV 2015 erstellt und zeigt folgendes Bild:

Das Haushaltspotenzial (ehemals vergleichbar dem Soll-Überschuss in OH und AOH) ist mit € 952.478,00 positiv, das Nettoergebnis ist ebenfalls mit € 326.658,78 positiv, was bedeutet, dass die Erträge und Gemeindeförderpakete 2020 höher waren als die Aufwände. Der Schuldenstand hat sich auf € 20.559.705,89 geändert, wobei in diesem Betrag die Darlehensaufnahme für die VS Groß-Enzersdorf der Hauptposten ist. Der Rechnungsabschluss 2020 wurde vom Gemeinderat ordnungsgemäß beschlossen.

Liegenschaften

Das Finanzierungkonzept unseres Stadtsaales wurde vom Land genehmigt und die Gelder stehen bereit. Derzeit finden die Ausschreibungen für die Gewerke statt, daher steht nach derzeitigem Stand der Dinge einem Baubeginn im Sommer 2021 nichts mehr im Wege. Im Zuge der Bautätigkeit ist mit einer temporären Verlegung des Frischemarktes und natürlich mit Beeinträchtigungen im Bereich des Hauptplatzes und des Anton-Krabichler-Platz zu rechnen. Die Fertigstellung des Stadtsaales und der neu gestalteten Fassade Richtung Hauptplatz erwarten wir, nach etwa 18 Monaten Bauzeit, im Winter 2022.

Ebenso steht der Baubeginn des Wohnprojektes in der Lobaustraße 64 unmittelbar bevor. Hier werden 44, gerade für unsere jungen Bürger und Familien leistbare Wohnungen errichtet. Die Vergabe erfolgt durch die Gemeinde. Bereits angemeldete und interessierte BürgerInnen werden in den nächsten Wochen eingeladen ihre Wohnbedürfnisse bekanntzugeben, um gezielt entsprechende Wohnungen anbieten zu können. Diese werden zwischen 45m² und 85m² groß sein und entweder einen Balkon oder eine kleine Gartenfläche aufweisen. Jeder Wohnung ist zumindest ein Garagenplatz zu geordnet. In diesem Gebäude wird auch ein zweigruppiger Kleinkindergarten errichtet werden. Auch hier wird die Fertigstellung mit Ende 2022 erwartet.

Im Wohnbau Lobaustraße 5 wird der Leerstand Zug um Zug saniert und für eine Neuvergabe vorbreitet.

Im Rathaus konnten nach dem Umbau die Raumnot etwas gemildert werden. So wurde ein Teil des bestehenden Wintergartens abgetrennt, um weitere Arbeitsplätze zu schaffen.

Trotz der vielen Vorhaben ist die finanzielle Lage der Gemeinde stabil und so blicke ich positiv in die Zukunft.

ELEKTRO W

DIE ELEKTRIKER

Uns ist kein Auftrag zu klein

EWN GmbH
Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3,
2301 Groß-Enzersdorf
0678 126 54 76
0664 546 52 14
office@ewn.gmbh

Ihr Stadtrat
Erich Mayer
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

folgende Fortschritte kann ich aus meinem Bereich Digitalisierung und nachhaltige Stadtentwicklung berichten:

Digitalisierung der Gemeinde

Um kurze Amtswege, eine schnelle und transparente Kommunikation sowie jederzeit verfügbare online Services zu ermöglichen, werden die zwei „Puzzleteile" **Digitaler Akt** und **digitale Kommunikationsplattform** umgesetzt.

Der erste Schritt des digitalen Aktes konnte bereits abgeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Doch was bedeutet das nun konkret?
Bis jetzt wurden Eingangsdokumente am Gemeindeamt physisch in Papierform von einer Stelle zur nächsten weitergeleitet, bis es dort angekommen ist, wo die Anfrage bearbeitet werden konnte. Hierbei verging viel Zeit und es war schwer nachvollziehbar, wer das Anliegen bearbeitet und wie der Status dazu ist. Nun wird jedes Dokument sofort eingescannt und elektronisch weitergeleitet. Dies ermöglicht eine nahtlose Kommunikation zwischen den Dienststellen und verkürzt die Reaktions- und Durchlaufzeiten.

Im nächsten Schritt sollen auch Ausgangsdokumente elektronisch abgelegt werden, was uns die Möglichkeiten bieten wird, Schriftstücke seitens der Gemeinde auch digital zuzustellen.

Für die digitale Kommunikationsplattform konnte ein Konzept erstellt werden, das im nächsten Ausschuss zur Empfehlung vorgelegt wird. Hiermit soll ermöglicht werden, schnell und transparent Bürgerinnen und Bürger über Neuigkeiten zu informieren. Zudem soll es damit möglich sein, Anträge, Formulare und Anfragen jederzeit und unkompliziert an die Gemeinde online zu übermitteln.

Digitalisierung der Schulen und Kindergärten

Gemeinsam mit unserem IT-Team des Gemeindeamtes (Christian Mayr und Sascha Ernst) wurde eine Standardkonfiguration der Internet und WLAN Komponenten für Kindergärten und Schulen erarbeitet. Dies ermöglicht es, zukünftige Ausbaumaßnahmen immer nach dem gleichen Schema vorzunehmen und vereinfacht die Wartung, was Zeit und Geld spart.

In diesem Zuge konnte in den Kindergärten Propstdorf, Wittau und Rutzendorf die Internetanbindung durch den Wechsel auf Festnetzleitungen massiv verbessert werden. Die WLAN-Verfügbarkeit wurde auf das gesamte Kindergartengelände ausgebaut und die Erreichbarkeit des Kindergartenpersonals somit erhöht.

Das letzte Jahr hat gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung der Schulen ist, deshalb wird in den nächsten Wochen ein Zielbild für 2025 und ein Realisierungsplan erstellt.

Zwei Sofortmaßnahmen werden zeitnah umgesetzt:

1. Der Ausbau des WLAN auf die komplette Volksschule in Oberhausen
2. In der Volksschule Groß-Enzersdorf werden veraltete Geräte durch moderne mobile Geräte ausgetauscht (die Altgeräte werden als Ersatzteilspender herangezogen)

Was es noch zu berichten gibt

Vor 2 Jahren wurde ein Baumkataster des Baumbestandes der Gemeinde erstellt. Um diesen nun weiterführen zu können, wurde die dafür verwendete Plattform lizenziert. In den nächsten Wochen werden alle Änderungen am Baumbestand des letzten Jahres nacherfasst. Zukünftig kann der Kataster auf der Homepage veröffentlicht und für jeden zugänglich gemacht werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer.

Liebe Grüße

Ihr Stadtrat
Reinhard Pusch
digistr@gross-enzersdorf.gv.at

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag **9:00–13: 00 Uhr** für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Franzensdorfer Bürger übernehmen die Baumpatenschaft für unser Wäldchen

Das innerorts in Franzensdorf gelegene kleine Wäldchen musste - wie bereits berichtet – bedingt durch das Eschensterben und die Akazienmonokultur – leider fast zur Gänze gerodet werden.

Nach dem Anlegen der Benjeshecke aus Totholz rund um das Areal der Waldparzelle wurden Ende März fünfundzwanzig neue Bäume gepflanzt. Angepasst an den Klimawandel und den Standort sollen sie künftigen Generationen Freude bereiten. Umso schöner, dass sämtliche Bäume durch Baumpatenschaften finanziert werden konnten, die Eltern und Großeltern für ihre Kinder abgeschlossen haben. Auch das Bohren der Löcher konnte ich dank ehrenamtlicher Unterstützung von Herrn Andreas Unger schon vorbereiten, sodass diese schwere Arbeit schon erledigt war und die Pflanzgruben schon auf die Bäumchen warteten.

Die Baumpflanzung konnte dann bei strahlendem Sonnenschein und unter tatkräftiger Mithilfe von kleinen und großen Franzensdorfer Bürger*innen, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Ortsvorsteher Robert Nepp und Gemeinderätin Margit Huber erfolgen. Die Kinder legten sich für einen guten Start ihrer Bäume mächtig ins Zeug, schaufelten Erde und gossen die von ihnen gepflanzten Bäumchen kräftig ein.

Dank der weiteren Betreuung durch nette NachbarInnen und die kleinen und großen BaumpatenInnen selbst werden die Bäume sicherlich gut durch die Trockenheit der kommenden Frühlings- und Sommermonate kommen und kräftige Wurzeln ausbilden.

Alles in allem: Ein gelungenes Vorzeigeprojekt mit viel Engagement und Beteiligung der Bevölkerung und der Politik.

Vielen Dank von meiner Seite an all die vielen kleinen und großen HelferInnen.

Neues Kinderkarussell am Spielplatz

Es freut mich auch mitteilen zu können, dass für unsere kleinsten Franzensdorfer*innen ein neues Kinderkarussell aufgestellt werden konnte. Der Dank dafür gebührt unseren Vizebürgermeister Robert Fehervary, der dieses Spielgerät angeschafft hat und ein zeitnahes Aufstellen, gemeinsam mit dem Bauhof-Team, organisiert hat. An schönen Tagen ist unser Spielplatz von Kindern so gut besucht, dass ich mich auch zukünftig für eine Erweiterung und Verschönerung einsetzen werde.

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Ihr Ortsvorsteher
Robert Nepp
robertnepp@drei.at

Neues aus dem Ortsausschuss Groß-Enzersdorf

Fest „1000-Jahre Schenkung Encinesdorf“ in abgespeckter Variante

Die Öffnungsschritte nach dem letzten COVID-19 – bedingtem Lockdown sind für uns alle ein willkommener Schritt für soziale Treffen und Zusammenkünfte von Freunden und Familie im größeren Kreis. Für eine Veranstaltung wie das geplante Fest „1000 Jahre Schenkung Encinesdorf“ sind aber immer noch Auflagen wie Sitzplätze, Registrierung aller Teilnehmer, Kontrollen der Zutrittsvoraussetzungen, etc. zu erfüllen, die die Durchführung eines derartigen Festes sehr erschweren. Der Ortsausschuss Groß-Enzersdorf hat sich daher schweren Herzens dazu entschlossen, das große Fest auf das kommende Jahr zu verschieben.

An einem verkleinerten, aber dennoch feinen Programm rund um den 15. August wird derzeit noch gearbeitet. Auf jeden Fall wird es zum Brauchtum des Kräuterbindens und der Kräuterweihe eine Infoveranstaltung für Interessierte geben. Auch die kirchlichen Feierlichkeiten am Mariä Himmelfahrts-Tag werden natürlich wie geplant stattfinden. Die Pfarre und der Ortsausschuss Groß-Enzersdorf freuen sich insbesondere auf den festlichen Empfang der Ehrengäste aus Freising und hoffen auf rege Teilnahme aller Interessierten an Kräuterweihe, Festumzug und Festgottesdienst sowie an der anschließenden Agape bei Brot und Wein. Auch für die Kleinsten wird Schmackhaftes und Unterhaltsames geboten werden.

Den detaillierten Ablauf und die Programmpunkte finden Sie zeitnah unter
www.pfarre-grossenzersdorf.at und
www.gross-enzersdorf.gv.at/Aktuelles-Veranstaltungen

Anschließend an die Ortsausschuss-Sitzung haben einige Ausschuss-Mitglieder den Abend im gemütlichen Rahmen im Restaurant Sachsengang ausklingen lassen. Von links nach rechts: Christian Lamminger, Pfarrer Arkadius Borowski, Ortsvorsteherin Pamela Klena-Pail, Schriftführerin Claudia Tesch, Gemeinderätin Sonja Hartmann und Ausschuss-Stellvertreter Michael Takács. Ein Hoch auf die Wiedereröffnung der Gastronomie!

Lobaustrasse 5: Begrünung der Außenanlage abgeschlossen

Nach Fertigstellung der neu errichteten Wohnungen neben dem Gemeindewohnbau in der Lobaustraße 5 konnten sich die Bewohner nun über die Begrünung und Bepflanzung der Außenanlage freuen. Das Konzept dafür wurde mit Beteiligung von Natur im Garten ausgearbeitet: Von Hochbeeten über Naschobstbäumen und -sträuchern bis zu Schattenplätzen wurde an alles gedacht, um den Bewohnern im Namen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf einen lebenswerten Außenbereich zur Verfügung stellen zu können. Dem Relaxen unter blauem Himmel steht somit auch an heißen Tagen – schon in diesem Sommer –nichts mehr im Wege.

Fixe Begrünung öffentlicher Flächen

Die Begrünung und neuerliche Bepflanzung der öffentlichen Flächen im Stadtgebiet wurden bisher meist jährlich neu geplant und umgesetzt. Viele öffentliche Bereiche, wie z.B. die Beete am Hauptplatz und die Straßeninseln, werden nun mit mehrjährigen Pflanzen und Sträuchern bepflanzt. So können sich Bewohner und Besucher dauerhaft an einem grünen – und saisonal blühenden – Anblick auch in diesen Bereichen erfreuen.

Parklets laden zum Verweilen ein

Sogenannte „Parklets“ – also aus Holzpaletten gefertigte Bänke, Beete und Sitzgelegenheiten im noblen, aber naturnahen Look – werden derzeit vermehrt im Bereich des Gemeindezentrums aufgestellt. Diese laden Sie beispielsweise

vor dem Rathaus künftig zum gemütlichen Entspannen und Relaxen ein.

Flurreinigung in Groß-Enzersdorf

Auch Ortsvorsteherin Pamela Klena-Pail, Stadtrat Andreas Vanek sowie Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec halfen aktiv mit, die Stadt sauber zu halten.

Nachdem die Flurreinigungs-Aktion den Katastralgemeinden ein voller Erfolg gewesen war, wurde Ende Mai auch eine ähnliche Aktion in Groß-Enzersdorf durchgeführt. Zahlreiche motivierte Bürger und Bürgerinnen jeden Alters waren dabei und halfen tatkräftig mit, Groß-Enzersdorf herauszuputzen und zu einer noch lebenswerteren Stadt zu machen.

Ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen auch vom Ortsausschuss Groß-Enzersdorf!

In diesem Sinne – einen schönen Sommer, und bleiben Sie gesund!

Ihre Ortsvorsteherin
Pamela Klena-Pail
pamela.klena-pail@gross-enzersdorf.gv.at

GAS | WASSER | HEIZUNG

HIB

Bauprojekt, Sanierungswunsch, Gebrechen?

Gestatten HIB, Ihr neuer Hausinstallationsprofi für Gas, Wasser, Heizung und noch viel mehr in Raasdorf.

Privatkunden & Großkunden
| Heizungsanlagen, Solaranlagen
| Wärmepumpen, Klimaanlagen
| Lüftungsanlagen, Entkalkungsanlagen
| Gartenbewässerung

Beratung ist bei uns Chefsache!
Rufen Sie uns an! 0699 123 23 001

HIB Hausinstallationsbetrieb GmbH
Oberes Bahnfeld 24 | 2281 Raasdorf
office@hib-gmbh.at, www.hib-gmbh.at

Zeit für einen Neuen!
Installateur Ihres Vertrauens.

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!

Hurra, wird sind dabei! Mühlleiten beteiligt sich mit einem Projekt an der Landesausstellung 2022! Unser Anfang Dezember für die Landesausstellung eingereichtes Vorhaben „Naturraum FreizeitTraum Mühlleiten" wurde angenommen. Die Förderzusage – mit der höchsten zu erreichenden Förderquote der Leaderregion – hat uns kurz vor Redaktionsschluss erreicht. Mit diesem Projekt stehen uns nun Mittel zur Verfügung Mühlleiten noch lebenswerter, attraktiver und interessanter zu machen. Die Mühe und der Mut, es zu probieren hat sich vorerst gelohnt, die eigentlichen Arbeiten beginnen aber erst jetzt. Arbeiten, die im Ort naturnahe Aktiv- und Ruhebereiche auch mit informellem Charakter schaffen, wobei vorhandene Komponenten thematisch einbezogen werden. Unser Spielplatz wird zum „Aktivraum". Der große Outdoor-Fitnesspark und der attraktive Spielraum für Kinder soll sportliche Betätigung des gesamten Körpers und Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen bis hin zu bewegungseingeschränkten Menschen bieten. Die Wege der Aktivzone erhalten einen attraktiven langlebigen barrierefreien Belag, der durch Wasserdurchlässigkeit wurzelschonend der Bodenversiegelung entgegenwirkt.

Im „Ruhe(t)raum" werden durch spezielle Bepflanzung Blühinseln, Kräuterbeete und Beerenecken geschaffen. Der Aromabereich erhält unter anderem einen Eukalyptuspavillon (Eukalyptus hält Gelsen und andere Stechmücken fern). Relaxliegen und Sitzgelegenheiten sollen zum Verweilen und Genießen einladen. Umrahmt von themenbezogenen Kunstinstallationen, die fast ausschließlich aus Naturmaterialien (zB. Weidenskulpturen) hergestellt werden, dient der Ruhe(t)raum dazu, alle Sinne anzuregen. Ein neu zu schaffender Brunnen dient als Trinkbrunnen und Wasserentnahmestelle. Entlang des Erlebnispfades durch das Augebiet wird in verschiedenen Stationen dokumentativ die Beziehung Naturraum Au – Mensch mit Informationstafeln und naturnahen Installationen erlebbar gemacht.

Man kann wirklich stolz auf die engagierten und fleißigen MühlleitnerInnen sein, die sich bereit erklärt haben, aktiv an diesem Projekt mitzuarbeiten. Wollen Sie auch Näheres über unser Vorhaben erfahren, vielleicht sogar mitgestalten und mithelfen ? Wir freuen uns über jeden Beitrag – eine kurze Nachricht genügt !

Der Frühling hat unsere Erwartungen bestätigt – die tausenden Blumenzwiebel, die in den Herbstmonaten 2019 und auch 2020 gesetzt wurden, haben die Wiesen in ein Blumen- und Blütenmeer verwandelt und viele positive Reaktionen hervorgerufen. Dankenswerterweise sind die meisten unserer, vor allem am Wochenende zahlreichen, Besucher auch unserem Appell, die Blumen nicht abzupflücken, gefolgt, so dass sich die Pflanzen gut entwickeln konnten und uns noch länger Freude bereiten werden.

Der Besucherstrom vor allem am Wochenende zeigt deutlich - Mühlleiten ist ein wunderschöner Ort und ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die Au. Wir freuen uns natürlich über die vielen Besucher, die durch schonenden Umgang mit der Natur zur Erhaltung unseres Umfelds beitragen. Um mehr Rücksicht möchte ich jene ersuchen, die unsere Blumenbeete als Parkflächen missbrauchen oder die Pflanzen in der Wiese mit Parkmarkierungen verwechseln. Die ständig notwendigen Reparaturen der Flurschäden verursachen zusätzliche Arbeit und Kosten. Dass Hunde an der Leine geführt werden sollten und der passende Platz für Müll in den dafür vorgesehenen Behältnissen ist, habe ich auch schon in meinem letzten Artikel erwähnt...

Herzlichst

Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme
w.boehme1313@gmail.com

Hallo liebe Oberhauser und Neu-Oberhauser!

Die Zeit fliegt dahin und wir haben noch mit einigen Einschränkungen zu kämpfen, aber schön langsam erscheint ein Licht am Ende des Tunnels.

Mit Anfang April durfte ich endlich wieder unsere zwei fix zugeteilten Gemeindearbeiter Philip Frömmel und Bernhard Lippsky bei uns in Oberhausen begrüßen.

Erfreulicherweise ist einiges in unserer Ortschaft passiert, so haben unsere Gemeindearbeiter die beiden Stiegen beim Kirchensteig ausgebessert und die fehlenden Steinplatten ergänzt und neu verfugt. Danke dafür.

Dank Ihrer Mithilfe hat auch die „etwas andere Flurreinigung" den gewünschten Erfolg gebracht und Sie haben in allen erdenklichen Varianten, ob Einzelpersonen oder in Familiengruppen, unsere Ortschaft von herumliegenden Müll befreit. Ein ganz großes Dankeschön an alle mithelfenden Hände: „Ihr wart Spitze!"

Die unendliche Geschichte um unseren Grünschnittplatz wurde um eine Episode reicher, da ein „lustiger Mitbewohner" das gesamte Tor verbog und mit seinem Fahrzeug anscheinend darüberfuhr. Es war dann leider nicht mehr zu gebrauchen. Aber zum Glück haben wir geschickte

Hände unter unseren Gemeindearbeitern, die ein neues Tor inklusive fester Bodenverankerung zauberten. Ich hoffe, das neue Tor bleibt intakt. Die Öffnungszeit unseres Grünschnittplatzes ist immer Samstag von 8 bis 12 Uhr. Auch Geburtstagsglückwünsche durften wir wieder (unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnamen) überbringen. So durfte ich mit unserer Frau Bürgermeister bei Herrn Maximilian Macher zum 80. Geburtstag und bei Frau Hildegard Mensens zum 90. Geburtstag gratulieren.

Herr Maximilian Macher feierte seinen 80. Geburtstag

Frau Hildegard Mensens feierte ihren 90. Geburtstag

Ich freue mich, Euch mitteilen zu dürfen, dass mit den Arbeiten an zwei Großprojekten begonnen wurde. Am Friedhof werden die Leichenhalle und die in die Jahre gekommenen beiden Eingangstore saniert. Auch mit der Sanierung der alten Volksschule wurde schon begonnen und die Arbeiten schreiten zügig voran.

In der Friedrich-Sonnleithnergasse begann die EGW-Heimstätte mit dem Bau der Stiege 1, mit deren Fertigstellung im Jahr 2022 zu rechnen ist.

Ich wünsche Ihnen einen entspannenden, ereignisreichen Sommer, der Sie für die erste Hälfte des Jahres entschädigt.

Bleibt gesund!

Euer Ortsvorsteher
Kurt Schüller
kaks1970@aon.at

FAHRSCHULE
EASY DRIVERS
www.SKARABELA.net
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281
Wir bringen Dich
CO_2 neutral in Fahrt!
klimaaktiv
mobil Fahrschule
CLIMATEAUSTRIA
e-mobil
in niederösterreich

Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Es wird schön!

Ich hoffe sehr, Ihr habt den Lockdown gut überstanden und seid alle gesund geblieben. Dass es durch den neuerlichen Lockdown zu einem Stillstand in Probstdorf gekommen wäre, kann man eigentlich nicht behaupten. In den letzten Monaten hat sich einiges in Probstdorf getan! Momentan weiß man gar nicht, wo man zuerst hinschauen soll. Die Arbeiten am Kindergarten haben begonnen, die Fassade wurde saniert und die Malerarbeiten sind voll im Gange. Nach der alten Volksschule und dem Kindergarten bekommt nun auch die Kirche einen neuen Anstrich. Probstdorf bekommt damit einen farbenfrohen Mittelpunkt in unserem Dorf, der unserem Millennium würdig ist.

Am Spielplatz konnte mit Unterstützung des Ortsauschusses ein neues Spielgerät angeschafft werden und bereits zur Benutzung frei gegeben werden. Auf Anregung einer Probstdorferin wird in Absprache mit unserem Sportverein noch ein Wasserbrunnen gebaut, damit sich unsere Beachvolleyballspieler ihre Füße und unsere Kinder nach einem Sandkistenaufenthalt die kleinen Hände waschen können....oder (pssst!) nur Wasser, zur Freude der Eltern zum „Gatscheln" holen können.

Kindergartenhof – Nussbaum

Leider musste der alten Nussbaum im Kindergarten umgeschnitten werden. Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, einen so großen Baum, der auch für Schatten im Kindergartenhof gesorgt hat, einfach zu fällen. Doch man hat schon bei den ersten morschen Ästen gesehen, dass er leider nicht mehr zu retten war. Einfach traurig, aber zur Sicherheit aller, die sich in dem Hof aufhalten, eine Notwendigkeit.

Es wird so schnell als möglich eine Ersatzpflanzung vorgenommen und auch ein Sonnensegel installiert, um für Schatten zu sorgen.

9 Medaillen für die Radls

Auch heuer konnten sich die Radls wieder über zahlreiche Auszeichnungen im Rahmen der „AB HOF" 2021 freuen. So wurden der Colakraut-, Hugominze-, Rosenblüten- und Orangenminzesirup mit der Goldmedaille in der Kategorie „Die goldene Birne" prämiert.

Die Sirupe Holunderblüten, Löwenzahn, Zitronenmelisse, Zitronenthymian und der Marillenlikör wurden mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Weiters erhielten der Erdbeerminze- und Lavendelblütensirup das Landessiegel 2021 der Landwirtschaftskammer NÖ.

Die eingesandten Proben wurden von einer Expertenjury mindestens zweimal unabhängig voneinander beurteilt und bewertet.Die prämierten Produkte sind im Hofladen der Familie Radl in Probstdorf im Radls Genussparadies

erhältlich. Im Hofladen können die Kunden jeden Freitag von 13-18 Uhr und Samstag von 8-12 Uhr aus umfangreichen regionalen Schmankerln wählen.

Auch in den beiden 24h-GenussBoxen in Probstdorf und Groß-Enzersdorf wird eine Auswahl der prämierten Produkte erhältlich sein.

Probstdorfer Sommerakademie 2021

HERZLICH WILLKOMMEN zur 11. Probstdorfer Sommerakademie!

Noch schränkt die Pandemie unser Leben ein. Aber die Freude am schöpferischen Tun und an der gemeinsamen Kreativität bleibt ungebrochen.

Deshalb bietet die Sommerakademie auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Kursprogramm an- nicht ganz so umfangreich wie sonst dafür sind im Rahmen des heurigen Millenniumjahres (1000 Jahre Probstdorf) viele Veranstaltungen geplant (siehe www.pfarre-probstdorf.at).

Der „Theatralische Workshop" (in der Millenniumsfestwoche am 16.9. 2021) mit Kabarettist Pepi Hopf und dem passionierten Satiriker Hannes Vogler wird für Lacher sorgen. Das kreative Angebot der Sommerakademie steht wie jedes Jahr allen Interessierten in und außerhalb unserer Stadt Gemeinde offen! Weitere Information und Anmeldemöglichkeit unter: sommerakademie-probstdorf.at.

Das **10jährige Jubiläumsfest**, das letztes Jahr leider verschoben werden musste, ist diesmal als **Sommerfest am 24.7.2021** geplant. „Möge die Übung gelingen!"

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, nach unserem Motto: **Einfach tun!** Herzlichst – Ihr Team der Probstdorfer Sommerakademie

Probstdorf hat geräumt

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ProbstdorferInnen bedanken, die sich dieses Jahr die Zeit genommen haben und sich bei unserer jährlichen Flurreinigung so großartig beteiligt haben! Es war heuer ein wenig anders als gewohnt, halt ein wenig „Corona-Like". Die gesammelten Mengen im Ausmaß von 5m^3 sprechen für sich und zeigen, wie wichtig so eine Aktion ist. Auf der anderen Seite sprechen die Mengen auch dafür, dass es noch immer zu viele Menschen gibt, die keinen Sinn für unsere Natur haben und den Müll einfach achtlos hinterlassen. Ich sage nochmal Danke für die Beteiligung und es ist einfach nur schön zu sehen, was wir gemeinsam alles schaffen können!

Maibaum 2021

Ein Hoch dem 1. Mai konnte aufgrund der Vorschriften der Bundesregierung heuer erst am 7.Mai verwirklicht werden. Es war mir ein persönliches Anliegen, Euch diesen Maibaum zu widmen, als Zeichen, dass es jetzt bergauf geht und der Glaube an die Normalität, Dorfleben, Feste und unser gewohntes soziales Leben wieder Einzug in Probstdorf hält. Tausend Dank an die FF Probstdorf und dem Sportverein, die dies ermöglicht haben, und für uns unter Einhaltung der Coronabestimmungen den Maibaum geholt, aufgeputzt und aufgestellt haben.

Homepage Probstdorf

Nicht nur Probstdorf wird schön, auch die Homepage von Probstdorf wurde überarbeitet und erstrahlt im neuen Glanz – Schaut mal vorbei und überzeugt Euch selbst. www.probstdorf.at

Einen schönen Sommer wünscht

Ihr Ortvorsteher
Manfred Juri
manfred.juri@outlook.com

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Wie wir alle wünsche ich mir, dass Schritt für Schritt die Normalität zurückkehrt und wir unser Leben wie früher genießen können. Trotz der Corona-Beschränkungen habe ich es mir nicht nehmen lassen zu Ostern ein paar Ostereier zu verteilen. Damit wollte ich ein Zeichen setzen, dass es weiterhin Bräuche gibt, auch wenn wir sie im Moment anders ausleben.

Ganz besonders herzlich möchte ich mich bei den fast 50 Kleinen und Großen HelferInnen für die sorgfältig durchgeführte Flurreinigung bedanken.

Wir bekommen demnächst in Franzensdorf einen zusätzlichen Funkmast, der auch für Rutzendorf relevant sein wird. Ich hoffe, dass unsere Verbindung dann besser funktioniert.

Danke an die Raucher vor unserem Kindergarten, die den neuen Zigarettensammler benutzen.

Unser Freibad hat im Technikraum eine neue Decke bekommen und die Fugen am Beckenrand wurden ebenfalls erneuert.

Das Gebäude des Sportvereins bekommt ein neues Dach und eine neue Fassade und ist damit innen wie außen in einem schönen Zustand. Danke an die Gemeinde bzw. den Stadtrat für die Genehmigung der Mittel.

Im Kindergarten wird das Bad saniert und wir bekommen somit ein zweites WC für Erwachsene dazu.

Sollte es keine neuerlichen Verschärfungen der Corona-Maßnahmen geben, ist seit Ende Mai unser Freibad und der Sportplatz wieder geöffnet und ich hoffe, Sie verbringen dort einige schöne Stunden.

Weiterhin viel Gesundheit und Ausdauer, achten Sie auf sich, Ihre Familie, Freunde und Ihre Nachbarn.

Euer Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger
alfred.steininger@gmx.at

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Der beginnende Sommer bringt uns wieder viele Freiheiten zurück. Nicht zuletzt ist das den Impfungen zu verdanken, die viele von Ihnen bereits erhalten haben. Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten vorbeugenden Maßnahmen in der Medizin. Nur dadurch haben viele Krankheiten, wie die Pocken oder auch die Grippe, ihren Schrecken verloren. Nutzen Sie daher die Möglichkeit, sich kostenlos impfen zu lassen – nur so sind Sie geschützt.

Nachdem im Frühjahr noch alle Veranstaltungen und Feste abgesagt werden mussten hoffe ich, Sie können nun das Zusammensein mit der Familie und Freunden in der Natur genießen.

Schönau und Umgebung bieten ja genug Gelegenheit dazu. Auch mit dem Rad erkunden viele von uns die Gegend und unser Kinderspielplatz ist oftmals recht belebt. Wir haben viele junge Familien mit Kindern in Schönau, was mich freut.

Vielleicht gelingt es uns, den Kinderspielplatz um ein Spielhaus zu erweitern. Leider ist es nicht möglich, irgendein Spielgerät aufzustellen. Es müssen Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden und nur geprüfte Geräte dürfen verwendet werden.

Die Hundebesitzer möchte ich bitten, die „Hinterlassenschaft" Ihrer Hunde wegzuräumen. Gelbe Sackerl sind genügend in der Ortschaft vorhanden, am Oberen Auweg und am Paradiesweg wurden ebenfalls welche aufgehängt. Bitte nutzen Sie diese, wir alle danken es Ihnen und freuen uns über ein schönes, sauberes Ortsbild.

Nach der Besichtigung durch Mitarbeiter des Bauamtes sollten die über den Winter entstandenen Straßenschäden bereits behoben sein.

Auch die Bushaltestelle beim Gemeindehaus muss adaptiert werden. Der Ein- und Ausstiegsbereich muss baulich von der Fahrbahn getrennt und erhöht werden. Nur so kann die Sicherheit, vor allem für unsere Schulkinder, gewährleistet werden. Die Arbeiten dazu werden in den nächsten Wochen erfolgen.

Am Friedhof wird im Laufe des Jahres eine Urnenwand errichtet werden – vorerst einmal für 8 Nischen, die bei Bedarf auch erweitert werden kann. Dieser Wunsch wurde mehrfach an mich herangetragen und dafür haben wir nun von unserer Frau Bürgermeisterin die Zusage bekommen.

Die MA 49 hat beim „Brückel" einen Halbschranken errichtet um zu verhindern, dass mehrspurige Fahrzeuge den Weg benutzen, was in letzter Zeit vermehrt geschehen ist. Fußgänger und Radfahrer können weiterhin ungehindert passieren.

Herr Erich Prohaska feierte am 16. Mai seinen 80. Geburtstag. Dazu gratuliere ich ihm recht herzlich!

Für Ende August (29.8.) planen wir wieder einen FLOHMARKT.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitgerecht.

Falls Sie mir schreiben wollen, ich habe eine neue Mail-adresse: ilse.marchhart@gmail.com

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer mit viel Sonne und tollen Erlebnissen!

Ihre Ortsvorsteherin
Ilse Marchhart
Tel. 02215/3457
ilse.marchhart@gmail.com

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
▪ Steuererklärungen ▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung ▪ Lohnverrechnung
2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

Liebe Wittauerinnen! Liebe Wittauer!

Flurreinigung Wittau

Ende März war es nach einjähriger, Corona-bedingter Zwangspause wieder soweit, wir konnten in Wittau eine Orts- bzw. Flurreinigung (unter Einhaltung der Covid-19 Schutzmaßnahmen) durchführen.

Mit 40 teilnehmenden, freiwilligen Helfern, darunter auch Mitglieder der Jagdgesellschaft und der FF-Wittau, haben so viele wie noch nie daran teilgenommen – ich war begeistert von so viel Unterstützung.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen HelferInnen, dass unser Ort und seine Umgebung wieder in vollem, gereinigtem Glanz erstrahlt.

Ergebnis der Flurreinigung

Kirchenführung Wittau

Vortragender Horst Weissenbacher.

Im Rahmen der Millenniumsfeiern „1000 Jahre Kirche Probstdorf" fand Anfang März unter Einhaltung der damals gültigen Corona-Vorschriften die Wittauer Kirchenführung statt.

Herr Horst Weissenbacher verstand es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und vermittelte alles Wissenswerte über unsere Kirche.

Die nächsten Termine in Wittau: 8.8.2021 Hofjause bei Familie Mittermayer und 5.9.2021 Wittauer Bründlkirchtag

Wiederinstandsetzung Wasserleitungsbau EVN Lobfeldweg

Die Bagger werden in den nächsten Wochen anrollen, um jenen Teil des Kinderradparcours am Spielplatz, welcher bei der Setzung des Übergabeschachtes entfernt wurde, wiederherzustellen. Ferner wurden auch noch ein paar Kleinstarbeiten durchgeführt und endlich die Baustellentafel, die jetzt doch schon fast ein Jahr das Ortsbild beeinträchtigt hat, entfernt.

Gemeindegrundstück

In den nächsten Wochen wurden auch die obersten Fundamentreste des alten Gemeindehauses gegenüber des Kaufhauses Beles entfernt, die Fläche planiert und ein Rasen angebaut. Dann gehören die hässlichen Baugitter, die schon so lange unser Ortsbild auf der Hauptstraße gestört haben, der Vergangenheit an.

Blumengruß unserer Gemeindearbeiter

Herr Karl Valuch und Herr Erwin Janas möchten Ihnen, liebe Wittauerinnen und Wittauer, auf diesem Weg einen bunten Blumengruß senden.

Von meiner Seite danke für die Mühe bei der laufenden Betreuung unserer Ortschaft.

Diamantene Hochzeit

Familie Muckenhuber feierte dieser Tage den 60. Hochzeitstag oder, wie man so sagt, die Diamantene Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass, der für ein langes, beständiges Band der Liebe steht, überbrachten Frau Bürgermeisterin und ich unsere Glückwünsche und wünschten vor allem Gesundheit und noch viele weitere gemeinsame Jahre.

Diamantene Hochzeit Renate und Josef Muckenhuber

Thomas Adamek

In dieser Ausgabe möchte ich ein paar Zeilen einem unserer Wittauer Bewohner widmen, der jüngst unter die Autorenschaft gegangen ist. Thomas Adamek (42), verheiratet und Vater von 2 Söhnen (6J u 4M) hat sein erstes Buch

„Nacht – Ein Gedicht" veröffentlicht. Im Rahmen eines Interviews habe ich ihn über die spannende Reise von der Idee bis zur Veröffentlichung befragt und dabei viele weitere, interessante Einblicke über den Autor erhalten.

1.) Dein erstes, veröffentlichtes Buch in Händen zu halten – was war das für ein Gefühl?
Es war ein seltsames, ja fast unreales, schwer zu beschreibendes Gefühl. Natürlich wusste ich schon vorher, wie das Buch aussehen würde, es dann aber selbst, als quasi wirkliches Objekt in Händen zu halten, machte mich schon sehr stolz.

2.) Kannst du uns kurz einen Überblick über die Geschichte geben?
Grundsätzlich geht es um einen Mann, der aus einem, ihm unbekannten Grund, in einem dunklen Raum gefangen gehalten wird und verzweifelt einen Weg ins Freie sucht. Gleichzeitig ist es aber auch eine Liebesgeschichte, wo Realität und Fiktion vielleicht näher beieinanderliegen, als es zunächst den Anschein hat.

3.) Wann ist dir die Idee für die Geschichte gekommen und wieso hast du dich für den so ich denke, schwierigeren Weg der Dichtung entschieden?
Nachdem ich vor einigen Jahren „Savonarola" von Nikolaus Lenau gelesen hatte, war ich schwer beeindruckt, dass eine komplette Geschichte in gereimten Versen verfasst werden kann. Ich wollte ein stilähnliches Werk schreiben, jedoch mit modernem, spannenden Inhalt.

4.) Wann hast du dein Talent zum Dichten entdeckt? Sicher warst du schon in der Schule ein Ass in Deutsch.
Schon als Kind habe ich manchmal gerne Kurzgeschichten geschrieben. Erste gedichtete Zeilen richtete ich meiner Erinnerung nach an damalige Angebetete.

Seit meinem fünften Lebensjahr litt/leide ich an einer Sprachblockade, welche mich auch meine gesamte Schulzeit begleitete. In Deutsch maturierte ich mündlich beispielsweise nur mit einem „Genügend", da ich beim Sprechen Probleme hatte. Aber mein Buch ist der beste Beweis, dass auch Menschen mit Sprachblockade sich auf vielfältige Art und Weise ausdrücken können.

5.) Was möchtest du interessierten Lesern mit auf den Weg geben?
Natürlich wünsche ich mir, dass mein Buch vielen Menschen gefallen wird, auch wenn mir klar ist, dass eine Geschichte als lyrisches Gedicht wahrscheinlich nicht die Bestsellerlisten stürmen wird. Aber vielleicht wird der eine oder andere überrascht, der sich drüber wagt und erkennt, dass auch mit Versen – eine so wie ich meine – sehr spannende, unerwartete Geschichte erzählt werden kann.

Das Buch ist im Fach- wie auch Onlinehandel mit dem Titel „Nacht – Ein Gedicht" von Thomas Adamek (ISBN -1: 3964980014) erhältlich.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und Ihren Kindern schöne Ferien

Herzlichst
Ihr Ortsvorsteher
GR Gerhard Baumann
baumann.g@aon.at

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Wochenend- und Feiertagsdienst praktische Ärzte

Eckartsau, Andlersdorf, Leopoldsdorf im Marchfelde, Mannsdorf a. d. Donau, Groß-Enzersdorf, Orth a. d. Donau, Raasdorf

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Hotlines, 7 Tage die Woche, 0 – 24 Uhr:

INFOLINE CORONAVIRUS: 0800 555 621

Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung

BEI VERDACHT AUF EINE INFEKTION: 1450

Telefonische Gesundheitsberatung

Sa, 03.07.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 04.07.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Sa, 10.07.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

So, 11.07.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

Sa, 17.07.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

So, 18.07.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 24.07.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 25.07.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Sa, 31.07.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

So, 01.08.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

Sa, 07.08.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

So, 08.08.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

Sa, 14.08.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

So, 15.08.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

Sa, 21.08.2021 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

So, 22.08.2021 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Sa, 28.08.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 29.08.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Sa, 04.09.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

So, 05.09.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

Sa, 11.09.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

So, 12.09.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 18.09.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

So, 19.09.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

Sa, 25.09.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 26.09.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Apotheken Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste Juli, August du September 2021

Dienstbereite Apotheken finden Sie auch aktuell im ORF TELETEXT auf Seite 648 (Wien) und Seite 649 (Bundesländer)! **Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at**

Salvia-Apotheke
Wiener Straße 12,
2301 Groß Enzersdorf
Telefon 02249/283 01

Juli: 3., 13., 23.
August: 2., 12., 22.
September: 1., 9., 11,. 21.

Stadt-Apotheke
Kirchenplatz 16,
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/27 17

Juli: 7., 17., 27.
August: 6., 16., 26.
September: 5., 15., 25.

Marchfeldapotheke
Dr.-Leopold-Figl-Gasse 3 / Top 4,
2232 Deutsch Wagram
Telefon 02247/570 57

Juli: 10., 11., 23., 29.
August: 4., 10., 16., 21., 22.
September: 3., 9., 15., 21., 27.

Engel Apotheke
Hauptstr. 21,
2232 Deutsch Wagram
Tel. 02247/2218

Juli: 9., 15., 21., 27.
August: 2., 7., 8., 20., 26.
September: 1., 7., 13., 18., 19.

Raffael-Apotheke KG
Kirchengasse 10,
2285 Leopoldsdorf im Marchfeld
Telefon 02216/256 27

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Notarztstützpunkt 0-24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel. 059 144 544 00

Notruf 144 Ärztedienst 141 Krankentransporte 14844

luksche
vital leben

KEIN TABU:
BLASENSCHWÄCHE
Bereits bei leichter Inkontinenz

- Diskrete und qualifizierte Beratung
- Inkoprodukte mehrerer Hersteller
- Gratis Proben

www.luksche.at

Beraten lassen und SPAREN!

SPRECHEN WIR DARÜBER
und informieren Sie sich auch über mögliche Erstattungen von Inkoprodukten!
Gr. Enzersdorf, Dr. Anton-Krabichler-Platz 6

www.han-reich.at, Foto: AdobeStock

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

BIOTONNE

(gilt für alle Kastralgemeinden)

2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juli ⁝ 6. / 13. / 20. / 27. August ⁝ 3. / 10. / 17. / 24. September 2021

Groß-Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
RESTMÜLL				
12. Juli 9. August 6. September	13. Juli 10. August 7. September	14. Juli 11. August 8. September	15. Juli 12. August 9. September	16. Juli 13. August 10. September
GELBER SACK				
5. Juli 9. August 20. September	6. Juli 10. August 21. September	7. Juli 11. August 22. September	8. Juli 12. August 23. September	9. Juli 13. August 24. September
ALTPAPIER				
19. Juli 30. August	20. Juli 31. August	21. Juli 1. September	22. Juli 2. September	23. Juli 3. September

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Öffnungszeiten von 1. März bis 31. Oktober:

Montag	13 – 18 Uhr
Mittwoch	13 – 18 Uhr
Freitag	13 – 18 Uhr
Samstag	8 – 13 Uhr

Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage"
Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel: 02249/2565

Hinweise für den Corona-Betrieb

- **„10 m² Regel"**
  Begrenzung der gleichzeitig eingelassenen Bürger*innen und Fahrzeuge - abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten am ASZ (mindestens 10 m² pro Kunde/Anlieferer!)
- **1 m Mindestabstand zu andere Personen**
  Bitte halten Sie mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Personen, dann gilt im ASZ im Freien keine Maskenpflicht
- Wir ersuchen vor Anlieferung der Abfälle zu Hause vor zu sortieren, um eine rasche Entleerung und richtige Mülltrennung vor Ort zu gewährleisten
- Den Anweisungen des Betriebspersonals ist Folge zu leisten!
- Bitte halten Sie Ihren Aufenthalt so kurz wie möglich!
- Während der Wartezeit bitte nicht aussteigen!
- Keine Einfahrt für Personen die sich krank fühlen oder Fieber haben!

BEI EINFAHRT BITTE IMMER GVU-KARTE VORWEISEN! Bei Bedarf erhalten Sie diese beim GVU, Tel. 02574/8954.

Die Vorzüge einer Biotonne

GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK GÄNSERNDORF

Laut NÖ Abfallwirtschaftsgesetz ist die gemeinsame Entsorgung von Bio-Müll mit dem Restmüll verboten. Küchen- und Gartenabfälle haben also in der Restmülltonne nichts verloren, sondern gehören entweder auf den Komposthaufen oder in die Biotonne.

Richtiges Kompostieren ist aber nicht damit abgetan, die Bioabfälle auf einen Haufen zu werfen. Zweige müssen zerkleinert werden; es muss auf Schichtaufbau geachtet werden, auf Belüftung, Feuchte und Drainage. Gelegentlich wird der Komposthaufen umgeschichtet, damit keine Fäulnisprozesse entstehen. Ein Komposthaufen, der stinkt, ist für niemanden eine Freude – weder für einen selbst, noch für die Nachbarn. Nach ein bis zwei Jahren darf man sich dann nach dem Aussieben über Biodünger freuen, denn man im Garten hoffentlich gut verwenden kann.

Viel komfortabler ist die Verwendung einer Biotonne. Diskussionen mit den Nachbarn über Geruchsbelästigungen oder vom Komposthaufen angezogene Schädlinge gibt es keine. Überlegungen, ob vielleicht eine gespritzte Zitrusschale die biologischen Vorgänge im eigenen Komposthaufen stören könnten, sind hinfällig, da in den großen Kompostieranlagen enorme Mengen umgesetzt werden. Die biogenen Abfälle aus Küche und Garten einfach in die Tonne werfen und hinausstellen, wenn die Bio-Müllabfuhr kommt: im Sommer wöchentlich, im Winter 14-tägig.

Eine 120l-Biotonne kostet mit 41 Entleerungen im Jahr € 85 (inkl. USt.). Einfach beim GVU Bezirk Gänserndorf telefonisch bestellen: 02574 / 8954.

– seit 1990 –

IHR FACHBETRIEB FÜR GARTEN-GESTALTUNG

2301 Schönau an der Donau 32
office@kommendisch-enz.at
02215/2193

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen & Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Baum- und Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten
- Wurzelstockfräsung
- Automatische Bewässerungsanlagen

JETZT beraten lassen!

www.kommendisch-enz.at

GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK GÄNSERNDORF

Sperrmüllsammlung Herbst 2021

Anmeldung zur Sperrmüllsammlung

Anmeldung nur bei HAUSABHOLUNG erforderlich!
bis spätestens 06.10.2021

• Bitte ausreichend frankiert senden an: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Sperrmüllaktion 2021 Rathausstraße 5 2301 Groß-Enzersdorf oder	• per Fax an: 02249/42 40 33 • Abgabe im Briefkasten beim Rathaus • persönlich im Stadtamt beim Bürgerservice oder bei dem/der Ortsvorsteher/in • per email buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at

Meine Zone	Mein Tag	Meine Zone	Mein Tag
I – Groß-Enzersdorf westl. Lobaustraße	☐ Mo - 11.10.2021	VI – Rutzendorf	☐ Mo - 18.10.2021
II – Groß-Enzersdorf östl. Lobaustraße	☐ Di - 12.10.2021	VII – Franzensdorf	☐ Di - 19.10.2021
III – Neu-Oberhausen DOK / Mariensee	☐ Mi - 13.10.2021	VIII – Schönau/Donau	☐ Mi - 20.10.2021
IV – Mühlleiten	☐ Do - 14.10.2021	IX – Probstdorf	☐ Do - 21.10.2021
V – Oberhausen	☐ Fr - 15.10.2021	X – Wittau	☐ Fr - 22.10.2021

Meine Daten	**Anmerkungen**:	
Vor- und Zuname:		
Ort Straße, Hausnummer:		
Telefon/mobil:		
Geschätzte Menge (in m³):		
Art des Sperrmülls:	☐ Altholz ☐ Alteisen	☐ Inert-Stoffe (nicht brennbare Stoffe) ☐ sonstiger Sperrmüll
Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur Hausabholung des Sperrmülls in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verbindlich an, **da ich keine Möglichkeit habe**, meinen Sperrmüll persönlich zum Sammelzentrum oder den bereitgestellten Containerplätzen zu bringen. Weiters bestätige ich, dass zum **Abholtermin jemand zu Hause ist** und ich **bis zur Abholung den Sperrmüll auf eigenem privatem Grund lagern** werde.		
Datum:	Unterschrift:	

Informationen zur Sperrmüllsammlung

11. Oktober 2021 – 22. Oktober 2021

Groß-Enzersdorf – Franzensdorf – Mühlleiten – Oberhausen – Neu-Oberhausen – Probstdorf – Rutzendorf – Schönau – Wittau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch heuer bietet die Stadtgemeinde-Groß-Enzersdorf, in Zusammenarbeit mit dem G.V.U., wieder die jährliche Sperrmüllsammlung, inklusive Hausabholung, an.

Aufgrund der derzeitigen Lage ist es leider erforderlich, die Zeitspanne, in der die Sammelstellen aufgestellt werden, etwas einzugrenzen.

Wir bitten um Verständnis für die gesetzten Maßnahmen und danken für Ihre Mithilfe.

Bleiben Sie gesund!

Der hauseigene Sperrmüll kann jeweils bei den vorgesehenen Sammelstellen (Details siehe unten) abgegeben werden.

Sollten Sie selbst keine Möglichkeit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu transportieren, so wird auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück organisiert. (Anmeldung erforderlich!!)

Für alle Bewohnerinnen und Bewohner in Groß-Enzersdorf steht ebenfalls das Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage" zu den Öffnungszeiten (selbstverständlich auch außerhalb der Sperrmüllaktionstage) zur Entsorgung von Sperrmüll zur Verfügung. Während der Sperrmüllsammeltage werden folgende Zonen zu folgenden Terminen besonders betreut:

- Einerseits ist in dieser Zeit die persönliche Abholung des Sperrmülls von zu Hause (anmeldepflichtig) möglich,
- Andererseits stehen neben dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) eigene Bringsammelstellen/Container in Ihrer Nähe bereit, die Ihnen den Transport in die Stadt ersparen sollen.

Zone	Termin	Containerplatz
III – Neu-Oberhausen/ DOK / Mariensee	**13.10.2021**	Kreuzung Marianne Auenbrugger-Gasse / Haydngasse / Mozartgasse
IV – Mühlleiten	**14.10.2021**	Parkplatz Lobau
V – Oberhausen	**15.10.2021**	Ecke Friedrich-Sonnleithner-Gasse/ Steinmetzgasse
VI – Rutzdendorf	**18.10.2021**	Feuerwehrhaus
VII – Franzensdorf	**19.10.2021**	Altes Feuerwehrhaus
VIII – Schönau	**20.10.2021**	Altes Gemeindehaus
IX – Probstdorf	**21.10.2021**	Ecke Hofäckerstraße / Mühlweg
X – Wittau	**22.10.2021**	Fußballplatz

Die Containerplätze werden an den angegebenen Tagen in der Zeit von 8 – 17 Uhr zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen, sollte keine Transportmöglichkeit vorhanden sein.

Zwei Sammelmodelle stehen zur Wahl:

Sperrmüll, der ohne Anmeldung zur Entsorgung bereit gelegt wird, wird nicht mitgenommen!

1. Sperrmüllabgabe an den fixierten Tagen bei den Containersammelplätzen

2. Hausabholung für Haushalte ohne Transportgelegenheit ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde bzw. dem/der Ortsvorsteher/in

Details zur Hausabholung:

All jene, die die Hausabholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen wollen, müssen sich bis **spätestens Mittwoch, 6. Oktober 2021**, bei der Stadtgemeinde oder dem/der Ortsvorsteher/in schriftlich anmelden. Der Sperrmüll muss **innerhalb** des Zaunes auf **eigenem Grundstück** gelagert werden und darf **nicht** auf den **Gehsteig** oder den **Straßen-**

rand gelegt werden, um Sammlertätigkeiten zu vermeiden und ein geordnetes Ortsbild zu bewahren. Sollte es zu Problemen kommen, dann bitten wir Sie die Polizei Groß-Enzersdorf unter 05 9133 3206 anzurufen.

Zum Abholtermin muss **unbedingt** jemand im Haushalt anwesend sein, der den Mitarbeitern des G.V.U. den Zutritt auf das Grundstück und die Abholung des Sperrmülls ermöglicht. Der Sperrmüll wird getrennt nach **Altholz, Alteisen, Inertstoffe, Elektrogroßgeräte** und **sonstigen Sperrmüll** abgeholt.

Bitte beachten Sie auf der nächsten Seite die Auflistung, was mitgenommen wird und was nicht!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des G.V.U. unter 02574/8954 oder unser Bürgerservice unter 02249/2314-28 oder Ihr/Ihre Ortsvorsteher/in gerne zur Verfügung.

Das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** können Sie per Post oder Fax 02249/42 40 33 an die Stadtgemeinde schicken, persönlich im Stadtamt im Bürgerservice oder bei dem/der Ortsvorsteher/in oder im Gemeindebriefkasten des Rathauses abgeben. Eine Anmeldung unter buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at ist auch möglich.

GUTSCHEIN

Wieviel ist ihre Immobilie Wert?

Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at

RE/MAX
Aktiv-Team

Was wird bei der Sperrmüllsammlung mitgenommen?

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe oder Sperrigkeit, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m^3
- Altholz, z.B. Bauholz, Türen, Möbel, ohne Glas, Polsterung und größere Beschläge
- Alteisen, z.B. Fahrrad, Bleche, Rohre
- Inertstoffe (unbrennbare Abfälle, z.B. Glasscheiben, Rigipsplatten
- Elektrogroßgeräte, z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Fernsehgeräte, Kühlgeräte
- Sperrmüll, z.B. Ski, Polstermöbel, Heraklith, Styroporplatten, Teppiche, Matratzen

Was wird bei der Sperrmüllsammlung NICHT mitgenommen?

- Normaler Müll: kleinere Teile, die auch in einer Restmülltonne Platz haben
- Müllsäcke
- Problemstoffe: gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Lacke und Farben, Unkrautvernichter, Schädlingsbekämpfungsmittel, mineralölverunreinigte Stoffe, Motoröl
- Bauschutt, Eternit
- Bioabfall
- Fahrzeugreifen
- Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- Sperrmüll von Betrieben
- Alttextilien und Altschuhe
- Altspeiseöle und –fette im NÖLI
- Elektrokleingeräte: Radios, Videorekorder und –kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Fön, Handys, Computer, Elektronikschrott
- Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox

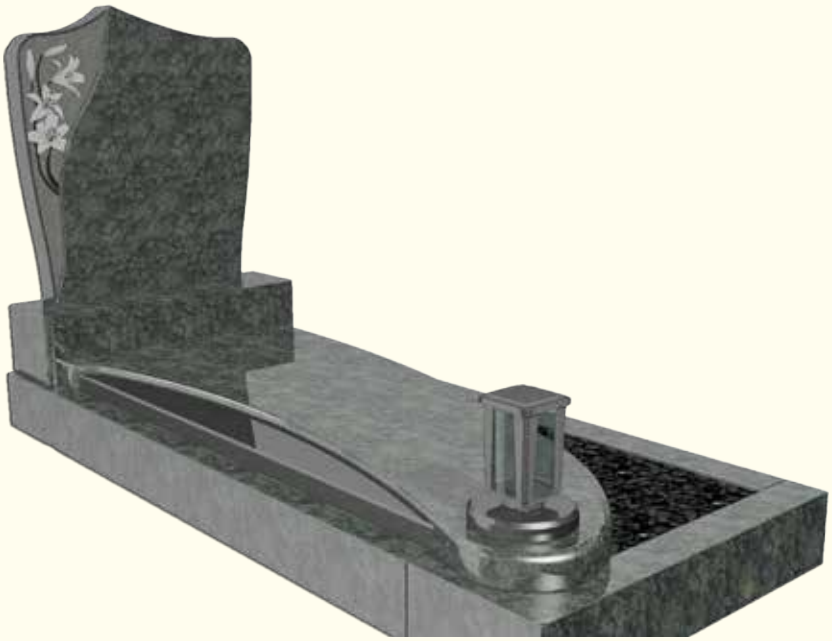
Corona-bedingt entfällt in dieser Ausgabe der gewohnte Veranstaltungskalender!

Aktuelle Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsabsagen der in dieser Ausgabe angekündigten Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at/Aktuelles-Veranstaltungen/

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert



www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

GEBURTEN

Sophia Francán
JakobPajković
Raphael Marius Müllner
Leona Kaufmann
Maddox Hötzl
Melina Schönauer
Mia Schönauer
Pia Mayer
Emil Leo Mietzner
Anna Ruth Haniş
Lea Amelie Obrtlik
Oskar Hölzel
Amelie Ziehmayer
Viktoria Pista
Emanuel Madžarević
Moritz Gaschl
Lisa Petz
Melissa Schütz
Aurora Mamudi
Ernestina Johanna Maria Kriegl
Nihal Singh Misson
Adrian Danecek

TRAUUNGEN & PARTNERSCHAFTEN

Fuss Erwin, Wien
Huber Ingrid, Oberhausen

Grimm Marin, Oberhausen
Lenz Brigitte, Wien

Neiber Franz, Oberhausen
Novak Andrea, Oberhausen

Weitere 6 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF
Maria Zörnpfenning, am 7. März im 87. Lebensjahr
Georg Gartner, am 29. April im 79. Lebensjahr
Elisabeth Pautschek, am 4. Mai im 97. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF
Maria Zier, am 26. Februar im 86. Lebensjahr
Elisabeth Hat, am 10. März im 84. Lebensjahr
Brigitte Brückler, am 17. März im 73. Lebensjahr
Margarethe Pokorny, am 24. März im 72. Lebensjahr
Eleonore Prindl, am 1. April im 89. Lebensjahr
Rahima Gavrilović, am 4. April im 58. Lebensjahr
Eveline Nirschl, am 16. April im 80. Lebensjahr
Robert Mauritz, am 22. April im 80. Lebensjahr
Franz Sefcik, am 21. April im 61. Lebensjahr
Gertrude Weihsbeck, am 18. April im 89. Lebensjahr
Anna Albrecht, am 1. Mai im 86. Lebensjahr
Anna Schwarz, am 8. Mai im 95. Lebensjahr
Herbert Chreiska sen., am 10. Mai im 86. Lebensjahr

MÜHLLEITEN
Josefine Theimer, am 25. Februar im 82. Lebensjahr
Ignaz Rauchberger, am 20. März im 85. Lebensjahr
Josef Wimmer, am 6. April im 86. Lebensjahr

OBERHAUSEN
Manfred Skala, am 13.März im 65. Lebensjahr
Hubert Schweiger, am 14. April im 65. Lebensjahr
Renate Bendl, am 16. April im 78. Lebensjahr
Margarethe Istvan, am 24. April im 91. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.DONAU
Josefine Zehetbauer, am 15. Mai im 87. Lebensjahr

WITTAU
Dipl.Ing. Richard Pöltner, am 24. April im 85. Lebensjahr

GEBURTSTAGE

90. Geburtstag

Kurt Mayer, Groß-Enzersdorf

Margarete Biswanger, Groß-Enzersdorf

Herta Zwiauer, Groß-Enzersdorf

Berta Schnötzinger, Groß-Enzersdorf

Dr.med.univ.Osvald Kunc, Groß-Enzersdorf

Hildegard Mensens, Oberhausen

85. Geburtstag

Elisabeth Gold, Groß-Enzersdorf

Maria Unger, Franzensdorf

Friederike Kobold, Groß-Enzersdorf

Herta Nemeth, Oberhausen

Lucia Kriso, Groß-Enzersdorf

Maria Borovicka, Rutzendorf

Adolf Weiss, Probstdorf

Babat Elif, Groß-Enzersdorf

Herbert Chreiska, Groß-Enzersdorf

Elfriede Zimmermann, Groß-Enzersdorf

Rosa Schmid, Groß-Enzersdorf

Gertrude Schneider, Groß-Enzersdorf

Ernestine Neshyba, Groß-Enzersdorf

Adolf Faber, Groß-Enzersdorf

80.Geburtstag

Franz Sedounik, Mühlleiten

Edith Fischer, Groß-Enzersdorf

Rosa Lenhardt, Groß-Enzersdorf

Josef Feest, Mühlleiten

Erika Irza, Probstdorf

Christine Kopaczynski, Oberhausen

Otto Ertolitsch, Groß-Enzersdorf

Adolf Leitgeb, Oberhausen

Herbert Röhrer, Mühlleiten

Horst Wiesner, Groß-Enzersdorf

Josef Kubista, Groß-Enzersdorf

Herta Bittenauer, Groß-Enzersdorf

Werner Krispel, Groß-Enzersdorf

Anneliese Andel, Oberhausen

Irmgard Plessner, Groß-Enzersdorf

Maximilian Macher, Oberhausen

Dipl.Ing. Karlheinz Werner, Groß-Enzersdorf

Grubišić Ranko, Oberhausen

Theresia Ledvina, Groß-Enzersdorf

Erich Prohaska, Schönau a.d.Donau

Helga Ernst, Groß-Enzersdorf

Otto Valsky, Oberhausen

Diamantene Hochzeit

Josef und Renate Muckenhuber aus Wittau

Johann und Ingrid Buchleitner aus Franzensdorf

WIR GRATULIEREN

80. Geburtstag

Horst Wiesner

Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
2231 Strasshof, Gartenstr. 2, Tel: 02287-3055, Fax: -2379
Mail: office@femaroll.com Internet: www.femaroll.com

„HIER WOHNE ICH."

Internorm Vertriebspartner

Hilfswerk NÖ bietet zukunftssichere Jobs

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung. Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten: flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.jobs-pflege.at.

FF Groß-Enzersdorf

Auch im 5. Quartal der Pandemie hatten wir alle Hände voll zu tun

Wohnungsbrand. Am 7. April 2021 mussten wir zu einem folgenschweren Wohnungsbrand ausrücken, bei dem für

eine Person leider jede Hilfe zu spät kam. Das Feuer konnte von uns mit großartiger Unterstützung unserer Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Gemeinden in sehr kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden, wodurch die benachbarten Wohnungen vom Brand verschont blieben.

„Maibaum aufstellen" einmal anders! Zum zweiten Mal in Folge war es aufgrund von Corona nicht möglich, den Maibaum traditionell aufzustellen. Die Kameradinnen und Kameraden der FFGE ließen sich aus diesem Grund etwas Besonderes einfallen und stellten jedem Kommandomitglied einen eigenen, wundervoll dekorierten Maibaum auf. Das Kommando der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf möchte sich an dieser Stelle nochmals bei der gesamten Mannschaft recht herzlich für diese Geste bedanken.

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall kam es in der Rathausstraße von Groß-Enzersdorf. Gott sei Dank stellte ich

sehr schnell heraus, dass die Alarmmeldung „Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person" nicht stimmte.

Die Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter dem Kommando von BR DI(FH) Engelbert Herney, wünschen ihnen schöne erholsame Sommermonate und weiterhin viel Gesundheit.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

FF Oberhausen

LKW-Bergung

Am 1.3.2021 wurden wir um 10:14 zur Unterstützung der FFGE zu einem technischen Einsatz gerufen. Ein LKW steckte bei der Industriestraße in der Wiese fest. Mit der Seilwinde unseres RLF konnten wir den Sattelschlepper aus seiner misslichen Lage befreien.

Foto: FF Oberhausen

Erste Mannschaftssitzung unter dem neuen Kommando

Unter Einhaltung aller notwendigen Corona-Auflagen konnte das neue Kommando am 01.03.2021 ihre erste Mannschaftssitzung abhalten. Die Kameraden trafen sich in 2 getrennten Gruppen hintereinander. Für jede Gruppe gab es vorab die Möglichkeit, einen COVID-Test zu machen, bevor es in der Fahrzeughalle zur Sitzung ging.

Der Mannschaft wurden die neue Gruppenaufteilung und die neuen Chargen mit Ihren Aufgaben präsentiert. Auch ein neuer, ambitionierter Übungsplan wurde vorgestellt. Volle Motivation und enormen Tatendrang kann man dem neuen Kommando und den Chargen jedenfalls nicht absprechen.

Im Namen des Herrn und unserer Pfarre

Im Auftrag unsere Pfarre, bestiegen wir am 20.3.2021 den Kirchturm der Filialkirche hl. Johannes der Täufer. 544 wird erstmals urkundlich eine Filiale der Pfarre Groß-Enzersdorf genannt. Die heutige Kirche wurde in den Jahren 1650 bis 1653 errichtet und 1964 restauriert.

Unser Auftrag war, eine Bestandsaufnahme des Gebäudes mittels Fotodokumentation zu erstellen, und das Glockenwerk auf das mögliche Errichtungsdatum bzw. Siegel zu untersuchen. Wir gingen, auf Grund des alten Gebäudes natürlich sehr behutsam und mit Vorsicht, also gesichert, vor. Wir konnten feststellen, dass sowohl die Kirche als auch der Aufstieg im Inneren und das Glockenwerk mit seinem Glockenstuhl in einem sehr guten Zustand ist.

Foto: FF Oberhausen

Handschuhe für die Jungend

Die gesamte FFOH möchte sich auch auf dies Wege nochmals ganz herzlich bei unserem Kameraden und OV Kurt Schüller bedanken, welcher aus privater Tasche, unserer Jugend 15 Paar schnittfeste Sicherheitshandschuhe gespendet hat. Wir finden das eine ganz tolle Geste, die nicht selbstverständlich ist. Das gibt unseren Jugendbetreuern und der sehr aktiven Jugendgruppe noch mehr Motivation, sich 24/7 für ihre Mitmenschen einzusetzen.

Foto: FF Oberhausen

ATS Schulung mit den neuen Geräten

Nachdem der Gemeinderat der Stadtgemeinde die begrüßenswerte, einstimmige Entscheidung getroffen hat, alle Feuerwehren mit denselben Atemschutzgeräten auszustatten und diese in einer zentralen Atemschutzwerkstätte in Franzensdorf auch selbst in Schuss zu halten, galt es für alle Atemschutzträger der FFOH, diese auch schnellstmöglich zu beüben um mit den neuen Geräten die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen.

Durch die Einhaltung der COVID-Maßnahmen war das in Kleingruppen bis max. 10 Mann unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen möglich. Dies setzten wir durch Ab-

haltung mehrerer Übungen, aufgeteilt entsprechend unserer Einsatzgruppen, auch um.

Foto: FF Oberhausen

Jugend bei der FFOH

Liebe Nachbarn aus Neu Oberhausen und Oberhausen, mein Name ist Karl Hutter und ich bin seit 2008 Mitglied der FF Oberhausen, 2012 habe ich die Jugend neu aufgebaut und kann mit Stolz sagen, dass einige Jugendmitglieder bereits fester Bestandteil der Aktivmannschaft sind. Ab 2019 übernahm ich zusätzlich die Ausbildungs-Agenden und leite die Jugend, über die Truppmann Ausbildung, in den Aktivdienst über.

Beruflich bin ich technischer Angestellter in einem Pharmazeutischen Betrieb und plane Instandhaltungstätigkeiten. Dort bin ich auch Stellvertretender Kommandant der Betriebsfeuerwehr.

In der nächsten Ausgabe wollen wir unsere Jugend vorstellen. Motivierte, begeisterte Jugendliche, welche voll bei der Sache sind. Wir finden auch gerne noch einen Platz für Dich. Hast Du Interesse bei uns mitzumachen?

Was musst Du mitbringen für die Feuerwehrjugend?

Alter: zw. 10 und 14 Jahren, Interesse an Kameradschaft und natürlich der Feuerwehr, Hauptwohnsitz in Neu Oberhausen/ Oberhausen, den Rest lernst du bei uns.

Bei Interesse einfach bei mir melden:
unter der Tel. 0664 2319 573

Nachfragen:
Gottfried Rotter, VM Öffentlichkeitsarbeit FFOH
0699 10 254601
rotter@e-marke.at

Autohaus KOLLER
www.autohaus-koller.at

Starke Marken. Gute Freunde. mazda Ford

Seit über 30 Jahren betreuen wir vom Autohaus Koller unsere Kunden als kompetenter Mazda und Ford Partner.
Kundenzufriedenheit hat für uns oberste Priorität, um unserem Leitsatz „Wir verkaufen Autos mit Herz" gerecht zu werden.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt einen

KFZ-Techniker/in

Ihre Aufgaben:
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, Kraftfahrzeug-Service
- elektronische Fehlersuche und Diagnostik

Sie bringen mit:
- Lehrabschluss KFZ-Techniker/in u. mind. 2 Jahre Berufserfahrung
- eigenverantwortlicher und genauer Arbeitsstil
- hohe Einsatzbereitschaft sowie Zuverlässigkeit
- Mazda und/oder Ford Erfahrung von Vorteil
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gepflegtes Auftreten
- Freude im Team zu arbeiten
- Führerschein B
- einwandfreier Leumund
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bei uns erwartet Sie:
Sicherheit eines etablierten Familienbetriebes.
Ein auf den anzuwendenden Kollektivvertrag basierendes Gehalt von mindestens € 2.293.- brutto pro Monat.
Fundierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie langfristige Perspektiven.
Abwechslungsreiche & herausfordernde Tätigkeit

Interessiert?
Dann zeigen Sie uns Ihr Können und bewerben Sie sich.
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an koller@autohaus-koller.at.

(Die in dieser Anzeige verwendeten männlichen oder weiblichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten für beide Geschlechter!)

AUTOHAUS KOLLER GMBH
Tel: 02212-2283,
2304 Mannsdorf a.d.Donau, Marchfeldstraße 3

Familienunternehmen seit 1920.

Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf

Wissenstest und Wissensspiel der Feuerwehrjugend

Am 21.3.2021 wurde im Feuerwehrhaus Rutzendorf der Wissenstest und das Wissenstest-Spiel der Feuerwehrjugend Orth-Rutzendorf – unter Einhaltung aller gültigen Corona-Sicherheitsbestimmungen der Bundesregierung und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – abgehalten.

Die Kinder wurden gestaffelt in Kleingruppen geprüft und konnten so ihr Wissen, welches sie sich in den letzten Wochen gemeinsam mit den Jugendbetreuern in den Jugendstunden erarbeitet hatten, unter Beweis stellen.

Den Kindern und Jugendlichen wurden in den letzten Wochen theoretisches und praktisches Wissen zu verschiedenen Themengebieten gelehrt.

Als Nachweis der theoretischen Ausbildung galt es, einen schriftlichen Teil – ein Testblatt – zu absolvieren.

Beim Stationsbetrieb wurden praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu den Themen Kleinlöschgeräte, Knotenkunde, Dienstgrade, Geräte für den Brandeinsatz, Ausrüstung für den technischen Einsatz, Schutzausrüstung, Handhabung des Handfunkgerätes, Notrufnummern, Warn- und Alarmsignale abgeprüft.

Insgesamt haben 8 Jugendliche den Wissenstest und 3 Kinder das Wissenstest-Spiel erfolgreich absolviert.

Atemschutz

Die Stadtgemeinde Groß Enzersdorf kaufte für alle Feuerwehren in der Großgemeinde neue Atemschutzgeräte an. Nach der Zuteilung der neuen Geräte an unsere Wehr, schulte unser Sachbearbeiter Franz WILDING jun. alle Atemschutzträger darauf ein. Die Geräte sind auf dem neuesten Stand der Technik: Die Atemschutz-Geräteträger können untereinander, mittels im Helm befestigter Sprechanlage, kommunizieren. Außerdem kann auch ein Funkkontakt zur Einsatzleitung bzw. zu Ansprechpersonen, die außerhalb eines Gebäudes sind, hergestellt werden. Zur Sicherheit der Kameraden gibt es noch einen sogenannten Bewegungslosmelder, mit dem im Notfall Alarm ausgelöst werden kann.

Um den Umgang mit den neuen Geräten zu perfektionieren, üben derzeit 4 Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf für die Ausbildungsprüfung Atemschutz in den Stufen Bronze und Silber.

Die Ausbildungsprüfung Atemschutz dient dazu, das vorhandene Wissen zu vertiefen und, den Umgang mit den eigenen Geräten zu verbessern, um schnelles Arbeiten im Ernstfall zu garantieren. Für die Teilnehmenden galt es, vier Stationen - jeweils in einer bestimmten Zeit - zu meistern: Ausrüsten, Personensuche, Löschangriff über Hindernisstrecke und Geräteversorgung.

Doch zunächst mussten alle Atemschutz-Geräteträger den jährlichen Leistungstest absolvieren. Einige Mitglieder absolvierten den Cooper-Lauftest, wo in einer Zeit von 12 Minuten, je nach Alter und Geschlecht, eine gewisse Strecke zurückgelegt werden musste. Einige Kameraden absolvierten den sogenannten „Finnentest", wo unter umluftunabhängigem Atemschutz eine bestimmte Leistung zu erbringen war. Dabei galt es, mehrere Stationen in einer bestimmten Zeit zu bewältigen.

Nach dem Leistungstest führte unser BFARZT Dr. IMBÖCK eine Gesundenuntersuchung durch, da körperliche Gesundheit sowie Fitness Voraussetzungen für die Tauglichkeit sind.

Zur Vorbereitung für die Ausbildungsprüfung bauten die Kameraden der Feuerwehr Rutzendorf gemeinsam die Hindernisstrecke, sowie den Raum, welcher für die Personensuche benötigt wird, auf.

In den kommenden Wochen steht das Thema Atemschutz im Mittelpunkt bei den wöchentlichen Übungen. Die Atemschutz-Geräteträger trainieren die korrekte Gerätebedienung sowie die Zusammenarbeit innerhalb des Atemschutz-Trupps.

Die Kameraden beim Aufbau eines Übungsraumes zur anschließenden Personensuche unter Atemschutz

Geburtstage

Unser Ehrenmitglied Horst WIESNER feierte den 80. Geburtstag. Kdt. OBI Alfons Demel und VM Petra Demel stellten sich mit einem Geschenkkorb ein und überbrachten im Namen unserer Wehr die besten Glückwünsche.

80er Horst WIESNER

KDtStv. Mato CERKEZOVIC und OLM Dragan LUCIJIC feierten jeweils den 50.Geburtstag. Auch hier gratulierte Kdt. OBI Alfons Demel sehr herzlich.

50er KDtStv. Mato CERKEZOVIC

50er OLM Dragan LUCIJIC

Wir wünschen den Kindern schöne Ferien und den Erwachsenen einen erholsamen Urlaub. Für jene, die wegfahren, dass sie wieder gesund nach Hause kommen.

Das Presseteam

Neue **gloryfy** Kollektion eingetroffen!

» unzerbrechlicher Rahmen, unzerbrechliche Gläser
» perfekte (selber) Anpassung durch integrierten Draht
» **Österreichisches Spitzenprodukt!**

Werbeagentur STACH | www.stach.at | Fotos: Glorify

Mo - Fr 8 – 12 und 14 –18, Sa 8 – 12 Uhr | 2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10
Tel 02249 / 3859 | www.optik-kronister.at | facebook.com/optik.kronister

OPTIK KRONISTER

Die FF Wittau informiert

Einsätze

Am 9. Jänner, nur einen Tag nach der Wiederwahl von Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Andreas Ryva und Brandinspektor Ing. Dipl. Ing. (FH) Walter Miklos, PhD MTox, wurde die FF Wittau gemeinsam mit weiteren Feuerwehren zu einem Brand in einen Gewerbebetrieb nach Groß- Enzersdorf gerufen. Glücklicherweise handelte es sich dabei nur um einen Müllbehälterbrand vor dem Betriebsgebäude weshalb unser Einsatz bereits nach kurzer Zeit abgeschlossen werden konnte.

Die Feuerwehren der Gemeinde wurden am 7. April erneut zu einem gemeinsamen Einsatz nach Groß-Enzersdorf alarmiert. In einer Wohnung im Dachgeschoß eines

Brandeinsatz in Groß- Enzersdorf am 07.04.202

Mehrparteienwohnhauses war ein Feuer ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte drang dichter Rauch aus der Balkontüre. Der Brand war derart weit entwickelt, dass die gesamte Wohnung bereits in Vollbrand stand. Die Feuerwehrleute legten Löschleitungen und drangen in die Brandwohnung vor. Parallel zur Brandbekämpfung wurde die Wohnung nach anwesenden Personen durchsucht. Durch die gesetzten Maßnahmen konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Dachstuhl erfolgreich verhindert werden. Leider konnte, trotz des raschen Eingreifens der Feuerwehren, das Ableben des Wohnungsinhabers nicht verhindert werden.

Zehn Tage später, am 17. April, kollidierten zwei Fahrzeuge auf der Kreuzung B3 / Probst-Wittola Straße. Die Lenker wurden dabei leicht verletzt und daher vom Rettungsdienst

Verkehrsunfall vom 17.4.2021

in nahegelegene Spitäler gebracht. Nach Absichern der Unfallstelle wurden die beiden Fahrzeuge von der Unfallstelle entfernt.

Atemschutzausrüstung und Feuerwehrhelme

Die Stadtgemeinde Groß- Enzersdorf beschaffte im Herbst 2020 für alle Feuerwehren in den Katastralgemeinden ein-

heitliche Feuerwehrhelme und Atemschutzgeräte. Über die Wintermonate waren aufgrund von COVID-19-Schutzmaßnahmen Feuerwehrübungen vom NÖ Landesfeuerwehrverband untersagt worden, weshalb die Herstellerfirma erst am 19. April nach Wittau eingeladen werden konnte,

um in Kleingruppen eine Grundschulung mit den Atemschutzgeräteträgern durchzuführen. Unser Atemschutzsachbearbeiter Löschmeister Christian Thomasberger organisierte diese und alle darauffolgenden Atemschutzübungen.

Grundausbildung

Ausbildner Brandmeister Alexander Wurm bereitet derzeit Jugendfeuerwehrmann David Blatt, Jugendfeuerwehrmann Hermann Nitsche und Probefeuerwehrmann Nicolas Jean-Luc Sarto auf die Grundausbildungsprüfung vor. Nach positivem Abschluss im Herbst dürfen sie dann zu Feuerwehreinsätzen mit ausrücken.

Dankeschön

Wir danken Verwaltungsmeister Eva Koudelka, für ihre langjährige Mithilfe in der Feuerwehr Wittau. Sie wurde im Mai 2021 zur Feuerwehr Probsdorf überstellt.

Wir gratulieren

Oberlöschmeister Rudolf Burger zum 60. Geburtstag. Aufgrund der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen war eine

Feier nicht möglich. Stattdessen wurden die Geburtstagswünsche per Videobotschaft überbracht.

Katharina Christ und Oberbrandinspektor Martin Kriegl zur Geburt ihrer Tochter Ernestina.

THOMAS OPTIK
hören & sehen

ZEIT
ist kostbar.
Wir nehmen sie uns gerne für Sie!

klar hören & klar sehen – mit THOMAS OPTIK

Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 | www.thomasoptik.at

Design: www.creativityhappens.at | Foto: Lukas Lorenz

Wir haben die passende Jacke für dich

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Weil... freiwilliges Engagement sich lohnt. Eine lebenswerte Gesellschaft für alle ist unser Ziel.

Weil... mehr als 70.000 Freiwillige ein dichtes Netz an Hilfe und Versorgung über ganz Österreich spannen.

Weil... wir für Menschen in schwierigen Situationen da sind, die es ohne eine helfende Hand nicht schaffen würden.

Weil... wir nicht nur anderen Gutes tun, sondern das schöne Gefühl haben, etwas wirklich Sinnvolles zu machen.

Willst du Teil davon sein? Mach mit!
passendejacke.at

Sagen Sie „Hi!“ zum neuesten Mitglied unserer SUV-Familie. Der neue Hyundai BAYON ist ein intelligenter Crossover, wie dafür geschaffen, durch enge Straßen zu navigieren. Eine erhöhte Sitzposition gibt Ihnen dabei einen sicheren Überblick. Mit seiner Konnektivität auf Top-Niveau fühlen Sie sich perfekt vernetzt. Und sein 48V-Mild-Hybrid-Antrieb bewegt Sie nachhaltig.

Jetzt schon ab € 17.990,–

Jetzt Probefahren: **hyundai.at/bayon**

auto iser
2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at

HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. – inkl. € 2.000,– Aktionsbonus. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO_2: 119 - 143 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km – Homologation noch nicht abgeschlossen - vorläufige techn. Angaben. Stand: April 2021.

Schulsponsoring-Aktion 2020/21 an der Otto Glöckel Schule

Dank der Zusammenarbeit mit der ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE konnten mit Hilfe der großzügigen Spenden der hiesigen Wirtschaftstreibenden wieder viele Fahrgeräte, Bauklötze und Bälle für die Turn- und Therapieausstattung der Otto Glöckel Schule angeschafft werden.

Die Freude über verschiedenste Bälle, Roller, Dreiräder, Bausteine und therapeutisches Bewegungsmaterialien ist bei den Kindern besonders groß.

Alle Sponsoren finden sie auf unserer Facebookseite: suchen unter: @2301GrossEnzersdorf; Otto Glöckel Schule.

Für dieses tolle Engagement der zahlreichen Sponsoren bedanken wir uns recht herzlich.

Verbesserung der technischen Ausstattung

Nicht nur im Homeschooling ist für die Schülerinnen und Schüler der gekonnte Umgang mit Internet, Textverarbeitungsprogrammen und PCs gefragt. Auch im schulischen Alltag werden Computer zunehmend wichtiger: So können kleine Rechercheaufgaben im Internet ausgeführt werden, die Kinder lernen die Grundlagen der wichtigsten Programme und schließlich gilt es für die Älteren, auch Bewerbungsschreiben und Lebensläufe zu verfassen. Die Gemeinde Groß-Enzersdorf unterstützte die Otto Glöckel Schule deshalb nun mit der großzügigen Spende mehrerer Laptops, die bereits intensiv genutzt werden. Vizebürgermeister Robert Fehervary und Direktorin Alexandra Pawlinetz-Markl waren bei der Übergabe der sieben Geräte dabei.

Übergabe der Gemeinde-Laptops durch Vizebgm. Robert Fehervary

Einblicke in den Schulalltag

Seit unserem letzten Bericht in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten hat sich in den Klassen natürlich viel getan: Die WK3 beschäftigte sich intensiv mit dem alten Ägypten. Außerdem lernten die Schülerinnen und Schüler im Kochunterricht das gekonnte Flechten von Striezeln. Selbstgemacht schmecken diese natürlich besonders gut.

Die WK3 beschäftigte sich mit Pyramiden und Pharaonen.

Die LK1 züchtete sowohl Marienkäfer als auch Schmetterlinge, genauer Distelfalter. Nach einigen Tagen der Beobachtung wurden die bunten Insekten in die Freiheit entlassen.

Der Muttertag wurde mit dem fleißigen Basteln von Geschenken vorbereitet: „In der WK1 haben wir Seidentücher mit Seidenfarbe bemalt und anschließend gebügelt", erklärt Klassenvorständin Elisabeth Halm.

Die LK1 beim Beobachten der Schmetterlingsraupen

Die gezüchteten Marienkäfer werden freigelassen.

Die WK3 beschäftigte sich mit dem Sonnensystem.

Schule in Zeiten der Pandemie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im vergangenen Jahr waren die Schule und das Bildungssystem so stark in den Medien wie selten zuvor. Die Nachrichten, wie sich Schule auf die Verbreitung des Virus auswirkt, haben sich in dieser Zeit auch immer wieder geändert. Die Angst, Kinder könnten durch das Homeschooling und den Schichtbetrieb Bildungsverluste und psychische Schäden davontragen, sorgt für Ängste und Unsicherheiten. Was uns stark zugesetzt hat, war, dass die Planung durch die Entwicklungen der Pandemie wiederholt verworfen werden mussten.

Wir, die Mittelschule Groß-Enzersdorf, haben seit Beginn des Schuljahres dafür Sorge getragen, dass trotz dieser schwierigen Situation der Unterricht in seinen verschiedenen Formen als Präsenz-, Heimunterricht oder in hybriden Formaten wie dem Schichtbetrieb, bestmöglich stattfinden konnte. Ich möchte in diesem Zusammenhang den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen, den Lehrern und den Eltern meinen größten Respekt aussprechen für die Art und Weise, wie der Unterricht und das Lernen 2020/21 geleistet und unterstützt wurde. Wir alle haben viel dazu gelernt. Vielleicht nicht exakt das, was in den Lehrplänen gefordert wird. Aber vor allem in digitaler Hinsicht hat die Schule einen Entwicklungsschub erlebt wie nie zuvor. Diese Entwicklungen werden sicher auch nach Corona Teil des Schullebens bleiben.

Die Bildung von kleinen Klassen hat es uns ermöglicht, dass mehr als die Hälfte unserer Klassen schon frühzeitig in den Normalbetrieb starten konnte. Wir alle hoffen, dass mit der Öffnung der Schulen für alle ab 17. Mai allmählich wieder ein Normalbetrieb einkehren wird und dass wir im kommenden Schuljahr unsere vielen Projekte und Vorhaben umsetzen können!

Eines dieser Projekte betrifft die Ausstattung der ersten und zweiten Klassen mit Tablets. Anfang des Schuljahres werden diese Tablets mit Tastatur und Stift an die Schulen geliefert und den Kindern übergeben. Gemeinsam werden wir im Unterricht den Einsatz zum Lernen üben und nach und nach die Möglichkeiten dieses Werkzeugs kennenlernen. Das Tablet wird zum Großteil über das Bundesministerium finanziert. Die Eltern tragen einen Selbstbehalt, dessen Größe noch nicht fix ist. Dafür geht das Tablet in das Eigentum der Kinder über. Für finanzschwache Familien soll es zusätzliche Unterstützung geben.

Damit die Einführung auch gut gelingt, werden die ersten und zweiten Klassen im kommenden Schuljahr statt einer zwei Stunden digitale Grundbildung (Informatik) haben.

Teilnahme an den Wettbewerben „Friedensplakatwettbewerb“ und „Raika Malwettbewerb“

Auch heuer haben viele unserer Schülerinnen und Schüler an den kreativen Wettbewerben der Lions und der Raika teilgenommen. Den Siegerinnen und Siegern konnten wieder schöne Preise überreicht werden. Den Lions-Friedensplakatwettbewerb unter dem Motto „Frieden durch Hilfsbereitschaft“ haben gewonnen:und Annika Prets (Platz 3). Einen Sonderpreis gab es für Tamara Ilic. Die Sieger des Raika-Malwettbewerbs standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bianca Arnberger (Platz 1)

Valerie Sibrawa (Platz 2)

Annika Prets (Platz 3)

Einen Sonderpreis gab es für Tamara Ilic, deren Werk für die Ausscheidung in die nächste Runde weitergeleitet werden konnte.

Zuhause die Welt entdecken

Als Gastfamilie im neuen Schuljahr ein internationales Familienmitglied erhalten

YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können ab September 2021 ein internationales Gastkind bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und – das ist das Wichtigste – einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der kostenlosen Gastfamilien-Infomappe finden Sie unter gastfamilien.yfu.at. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Ihr YFU-Gastfamilienteam
Annika Tapler und Margarethe Bendix

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506
M: gastfamilien@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter yfu.at sowie auf Facebook und Instagram.

Beamer in jeder neuen Klasse als multimediales Hilfsmittel

In der Schule geht es um die Vermittlung von Wissen. Das war schon immer so und hat sich bis heute nicht geändert. Allerdings haben sich die Mittel und Wege, mit denen der Lernstoff zur Verfügung gestellt wird, mittlerweile gewandelt. Waren früher neben klassischen Tafeln und Whiteboards beispielsweise Fernseher, Videorekorder oder Overhead-Projektoren im Einsatz, gehören heute in vielen Schulen Beamer zur Ausstattung. Unsere Beamer sind in den neuen Klassenräumen fest an der Decke installiert und mittels einer elektrisch herabfahrenden

Leinwand im Unterricht sehr gut einsetzbar. Videokassetten sind mittlerweile schon lange vom Markt verschwunden und sind selbst in der Schule zu sehr seltenen Relikten geworden. Die einfache Wandtafel hat ihre Berechtigung im Klassenzimmer, dennoch sind Beamer eine Erleichterung für das alltägliche Unterrichtsgeschehen. Unterrichtsinhalte können lebendig und spontan gezeigt werden. Der Einsatz als multimediales Hilfsmittel, als Lichtquelle für menschengroßes Schattentheater oder andere künstlerische Projekte machen sie zu idealen Hilfsmitteln und tragen zu spannendem erlebnisreichem Unterricht bei.

Die Frösche sind los in der 1a!

Anfang Mai drehte sich bei den Schülerinnen und Schülern der 1a alles um das Thema „Frosch". Der Einstieg ins Thema begann mit dem Märchen „Der Froschkönig", welches die Kinder anschließend beim freien kreativen Schreiben nacherzählten. Auch der Lebensraum und -zyklus des Frosches wurde mit Eifer und viel Freude erarbeitet. Doch dem war nicht genug! Es wurde sogar eifrigst nach dem größten und kleinsten Frosch der Welt geforscht. Weil die Kinder die Frösche aus dem benachbarten großen Schwimmteich sogar bis ins Klassenzimmer hörten, stellte sich die letzte Frage: „Wie quaken Frösche?" Anhand von Videos und Bildern wurde auch dies begeistert aufgenommen. Abschließend durfte ein selbst gebastelter Frosch natürlich nicht fehlen.

Das interessiert mich doch die Bohne

Unter dem Slogan " Das interessiert mich doch die Bohne" lernte die Klasse 2b der Volksschule Groß-Enzersdorf im Rahmen eines **Bohnenprojektes** alles über das Wachstum der Pflanze. In einem Plastikbeutel, der mit feuchter Watte und einer Bohne bestückt wurde, konnten die jungen Forscher und Forscherinnen die Entwicklung der Bohne gespannt und genau beobachten. Jeden Tag in der Früh liefen

die Kinder der Klasse sofort zur ihrem Bohnenhaus und schauten neugierig nach, wie groß ihre Bohne bereits geworden ist. Festgehalten und dokumentiert wurden die Fortschritte des Wachstums der Bohne in einem Bohnentagebuch. Schlussendlich konnte jedes Kind die Pflanze mitnehmen und zuhause einsetzen.

Wasserkreislauf

Die Klasse 3c befasste sich im Sachunterricht mit dem Thema "Wasserkreislauf". Dass wir ohne Wasser nicht leben können, das wussten alle schon. Doch wie wichtig Wasser für unsere gesamte Erde ist, wie wir unser Wasser sauber halten und wie wir alle Wasser sparen können, das war interessant. Am wichtigsten ist für alle Lebewesen, dass sie stets sauberes Wasser zum Trinken haben. Kein Lebewesen kommt ohne Wasser aus. Fische können nur in sauberem Wasser leben. Amphibien wie Frösche und Kröten müssen ihre Eier im Wasser ablegen, damit sich daraus Jungtiere entwickeln können. Der Mensch braucht Wasser nicht nur zum Trinken, zum Kochen und um sich zu waschen. Dies wussten die Menschen schon vor über tausend Jahren und haben Wasserräder gebaut und damit Mühlen angetrieben. Besonders spannend war das Basteln eines eigenen Wasserkreislaufs, den wir täglich beobachten konnten.

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe. Jedes Alter. Alle Fächer.
Schulbegleitende Lernhilfe und Ferien-Intensivkurse.

Tel: 02249 - 282 77 grossenzersdorf@lernquadrat.at
Groß-Enzersdorf, Kaiser Franz Josef-Str. 7
8ox in Österreich www.lernquadrat.at

Willkommen im Märchenwunderland

Es begab sich zu einer Zeit, in der aufgrund der Corona-Beschränkungen manche Räume im Schulhaus leer standen. Vor allem die Garderoben neben dem Turnsaal kamen sich verschmäht und unnütz vor. Zu lange war es her, dass sie von freudigem Kinderlachen erfüllt wurden. Doch eines Nachmittags begannen zwei eifrige Wichtelinnen mit einem märchenhaften Projekt. Alsbald wurden aus Keller, Garten und Dachboden Schaustücke herbeigeschleppt. Mehr und

mehr fleißige Helferlein schlossen sich an, und nach ein paar Tagen verwandelten sich die einsamen Garderoben in ein prächtiges Märchenschloss, ein altes Dorf und einen geheimnisvollen Zauberwald. Als erste wurden unsere Schulanfänger*innen von den Gelehrten der 3a durch die Märchenwelt geführt. Auch alle anderen Schüler*innen durften von nun an das Märchenland zum Lesen und Musik hören nutzen. Sogar kleine Theaterstücke waren dank der von der Mittelschule geliehenen Kostüme möglich. Und die einstmals so leeren Räume konnten sich an dem Leben erfreuen, das nun endlich wieder in ihnen herrschte.

Eine Zeitreise durch Groß-Enzersdorf

„Meine liebe Reisegruppe, ich darf euch heute zu einem besonderen Spaziergang durch die Stadt einladen!" Die Kinder der 3a staunten nicht schlecht, als sie so von ihrer speziellen Reiseführerin begrüßt wurden. Unsere Direktorin Gabi Mindt hatte sich bereit erklärt, mit ihnen auf Zeitreise zu gehen. Sofort nach dem Eintritt in die Stadt durch das Wassertor versetzte sie mit ihren spannenden Geschichten die Kinder zurück in die Zeit von Encinesdorf und die Zeit der Freisinger. Freihof, Bürgerspital und der Burghof wurden nach Spuren aus dem Mittelalter durchkämmt. Am Kirchenplatz stieß auch Herr Alexowsky, unser Buchhändler, zur Reisegruppe und erzählte den Kindern viel Wissenswertes über die alte Schule. Am Ende der Führung stärkten sich alle mit leckerem Eis, bevor sie sich wieder nach Oberhausen aufmachten. Auf dem langen Fußmarsch zurück hatten die Kinder der 3a genug Zeit, um sich über Stadtmauer, Marienkapelle oder Pestsäule auszutauschen.

Regenwürmer – die besten Freunde des Gärtners

Schon während des Präsenzunterrichts begann die Klasse 1b sich mit einem wichtigen Lebewesens der Unterwelt zu beschäftigen – dem Regenwurm. Nachdem sowohl die Körperteile, die Nahrung, der wichtige Humus und die Feinde des Regenwurms gemeinsam besprochen wurden, ging es mit Schaufel und Spaten bestückt auf Regenwurmsuche für unsere Klassenbeobachtungsstation. Nachdem alle wussten, wie man sich richtig um die Beobachtungsstation und ihre Bewohner kümmert, baute jedes Kind mit

tatkräftiger Unterstützung seitens der Eltern sein eigenes Beobachtungsglas. Gefüllt mit schichtenweise Sand, Erde und Grünfutter zogen für eine Schulwoche Regenwürmer in ihr Übergangsquartier und durften darin Gänge bauen, Grünfutter in die Tiefe ziehen und ihren Humus an der Oberfläche ablegen. Danach ging es natürlich wieder zurück in die Freiheit!

Vorsicht, die Monster sind los!

Müssen wir uns nun fürchten? Nein, ganz im Gegenteil! Die ersten und vierten Klassen sind nämlich zu Monsterfreunden geworden. Gemeinsam mit ihren Monstern Do, Re, Mi, Fa, Sol, La und Ti erleben sie spannende Abenteuer im Zirkus und reisen in das ferne Australien zur Regenbogenschlange. Sie lernen über die Aufgaben der Polizei, Feuerwehr und Rettung und wie wichtig Freundschaft und Zusammenhalt ist. Jedes Thema wird durch Geschichten und außergewöhnlich tolle Lieder begleitet. Weil eines haben alle Monster gemeinsam – sie singen für ihr Leben gerne. Speziell die Monsterklasse 1b wurde in diesem außergewöhnlichen Schuljahr durch die Monsterfreunde motiviert und auch während des Distance Learnings immer wieder von ihnen unterstützt. Durch kurze Nachrichten, Fotos, Videos und ein Padlet blieben die Monster und die Kinder auch in dieser Zeit weiterhin in Kontakt.

ALEXOWSKY
BUCH | PAPIER | SPIELE | GESCHENKE Online Shop www.alex-buch.at
2301 Groß-Enzersdorf, Bischof-Bertholdplatz 1, 02249/ 23 29

Buch Tipps:

Donna Leon:

Brunettis größte Herausforderung
Ein spannender Venedig-Krimi.

Wir wünschen allen Schülern und Pädagogen schöne Ferien

Ferienhefte:

Kleine Helfer für die Übungsstunden in den Ferien.

Aus einer alten Zeitung ...

Von **Josef GARTNER**

Das „Neuigkeits Weltblatt" berichtet am 17.6.1908, in Orth an der Donau hat der k.k. Forstwart Johann Stummer, Vater von elf Kindern, am 6.6.1908 gegen seine starken Kopfschmerzen ein Kopfwehpulver aus einer Apotheke in Ungarn eingenommen. Er wurde danach von furchtbaren Krämpfen befallen. Der zu Hilfe gerufene Arzt Dr. Heindl wollte die Ursache der Krämpfe feststellen und kostete von dem Kopfwehpulver. Jetzt wusste er, dass es sich dabei um eine Strychnin Vergiftung handelte. Wahrscheinlich war in der Apotheke durch ein Versehen das Medikament vertauscht worden. Er gab dem armen Forstwart noch eine lindernde Injektion und sagte der Familie, sie müsse auf alles gefasst sein.

Jetzt stellten sich auch bei Dr. Heindl fürchterliche Krämpfe ein.

Ein Bruder meiner Großmutter, der Gastwirt Johann Schauhuber, der von der verzweifelten Situation des Arztes und des Forstwart erfuhr, spannte zwei Pferde ein und fuhr im rasenden Tempo die acht Kilometer nach Probstdorf, um den dortigen Arzt zu holen.

In kaum dreißig Minuten kam er mit dem Arzt Dr. Dobisch zurück. Dem Arzt gelang es, seinen Freund und Berufsgenossen das Leben zu retten. Dem Forstwart Stummer war nicht mehr zu helfen. Er verstarb nach fürchterlichen Leiden in der Nacht zum 7.6.1908.

Dr. Heindl, der fast ein Opfer seines Berufs geworden wäre, konnte, auf dem Weg der Besserung, genesen.

Artikel davon waren am:

17.6.1908
im „Neuigkeits Weltblatt"

19.6.1908
im „Allgemeinen Tiroler Anzeiger"

20.6.1908
in der „Neue Warte am Inn"

27.6.1908
in der „Zeitschrift des Allgemeinen österreichischen Apotheker Vereins"

RADIO 2301 - der RegioPodcast für GANZ Groß-Enzersdorf

REGIO PODCAST

Erlebe unsere Stadt mit allen Sinnen!

Hast du schon „Radio 2301 - der Podcast für GANZ Groß-Enzersdorf" gehört? Damit wollen wir **„GANZ Groß-Enzersdorf" hörbar** machen. Also auch ALLE 7 Ortsteile rund um unser Heimat-"Stadtl" Groß Enzersdorf. **Und du kannst jetzt mitmachen!**

So klingt Groß-Enzersdorf!

Mit unserem nächsten Projekt **machen wir die Musikerinnen und Musiker aus GANZ Groß-Enzersdorf hörbar:**

- Du machst Musik - alleine oder mit Freunden?
- Du singst und traust dich deinen Song aufzunehmen?
- Du bist ein "unentdeckter" Rohdiamant, der auf seinen Schliff wartet?

Wir bringen deinen / eure Songs, Demos und Mixes on Air.

Egal welche Stilrichtung, ob professionell oder in halbwegs guter Qualität mit dem Handy aufgenommen - was gut klingt, spielen wir gerne.

Schick uns einfach deine / eure Music-Files.

Aus GANZ Groß-Enzersdorf für Radio 2301

Wenn du spannende und interessante Themen, Beiträge, Stories, Events u.v.m. aus der Region hast, die auf unserem regionalen Podcast laufen sollten, **schreib uns**!

REGIO PODCAST

Radio 2301
der RegioPodcast für GANZ Groß-Enzersdorf
Schreib uns: regiopodcast@gmx.at
Hör uns: soundcloud.com Radio 2301 - Regiopodcast
Folge uns: facebook-com/2301.regiopodcast

Der RegioPodcast zum Mitmachen & Zuhören - sei dabei!

Podcast-Werkstatt

Wir zeigen dir, wie ein Radiobeitrag produziert wird. **Gestalte deine Podcastfolge selbst „live"** mit und lerne, wie du deine eigenen Beiträge erstellen kannst.

Peter Dollack - langjähriger Ö3 Radiomacher - zeigt dir in der Podcast-Werkstatt alles, **was du für einen erfolgreichen Podcast-Beitrag brauchst.** Vom Interview bis zum fertigen Beitrag begleitet er dich von A wie Aufnehmen bis Z wie Zuhören. Dazwischen wird dein Beitrag überspielt, geschnitten und produziert.

Podcasten lernen an 3 Abenden

- Basics zur Beitragsgestaltung und Aufnahmetechnik
- Umgang mit GarageBand und Audacity
- Bedienung des Podcaststudios
- Erarbeitung von 2 Beiträgen je Teilnehmer:in

Termine:
8. September 2021, 6. Oktober 2021 & 10. November 2021
jeweils von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Wo:
"Stadtl-STUDIOS" im Heimatmuseum
2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Anmeldung VHS Groß-Enzersdorf:
E-Mail: vhs@gross-enzersdorf.gv.at
Website: vhs.gross-enzersdorf.gv.at

Investition:
€ 75,- pro Person für 3 Abende

Partner-Förderangebot für dich: Wenn du im ersten Jahr nach Teilnahme an der Werkstatt 3 Beiträge für unseren Regio-Podcast Radio 2301 produzierst, erstatten wir dir die € 75,-.

Liebe Mitglieder!

Auch wenn wir nach derzeitigem Informationsstand ab Herbst wieder unsere Veranstaltungen aufnehmen dürfen, können wir nicht ausschließen, dass auch noch im Oktober die Corona Abstandsregeln gelten werden. Das bedeutet, dass wir eventuell die Sitzplatzanzahl im Museum verringern müssen. Trotzdem möchten wir nach so langer Pause wieder mit unseren Aktivitäten beginnen und freuen uns schon darauf, Sie wieder im Museum begrüßen zu dürfen.

Als Museumsleiterin trifft es mich besonders hart, dass wir von nun an keine Möglichkeit mehr haben, Ausstellungen zu organisieren. Der Museumssaal muss Corona-bedingt für Sitzungen verwendet werden, wir können ihn also nicht für Ausstellungen nützen. Dadurch können wir Ihnen derzeit keine Schwerpunkte der Sach- oder Regionalgeschichte und außergewöhnliche Persönlichkeiten aus der Region Groß-Enzersdorf präsentieren. Damit entfällt ein wesentlicher Teil der Museumsarbeit, einzelne Themen anschaulich und verständlich zu präsentieren.

Trotz dieses Wehrmutstropfens freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Herbst und bedanken uns für Ihre Treue!

Zum Abschluss noch ein paar Worte zum neuen archäologischen Rundgang: Nachdem schon einige Anfragen zu besagtem archäologischen Rundgang an uns gerichtet wurden, möchten wir Sie bitten, sich diesbezüglich an die Stadtverwaltung zu wenden. Dieses Projekt wurde ausschließlich von der Gemeinde geplant und umgesetzt.

Mag. Dr. Christianne Slomka
Obfrau

Programm Oktober bis Dezember 2021

Freitag, 29. Oktober 2021:
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Ein Abend in Memoriam unseres Ehrenobmanns Friedrich Heller und unseres Kustos Ing. Leopold Kölbl
Gestaltung und Moderation Herr Karl Hagenauer und Herr Gerald Bichinger

Freitag, 12. November 2021:
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Kleiner Festakt anlässlich der 1000-jährigen Schenkung der Insel Sachsengang an das Kloster Weihenstephan„1000 Jahr-Feier“
Festvortrag von Herrn Mag. Dr. Herbert Kovacic

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung
Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20
Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Freitag, 17. Dezember 2021:
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Weihnachtsfeier
Heitere und besinnliche Lesungen von Frau Elke Hagen
Zithermusikbegleitung von Frau Barbara Laister-Ebner

Kultur im Kotter – 7 bis 10/2021

Besuchen Sie das Kultur-Wohnzimmer des Marchfelds.

August 2021

Samstag. 28. 8., 19:00 Uhr

Nachtwächter-Gruseltour (Kinder ab 10 Jahren!)

Anmeldung: 02249/2314-28

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 8,- / Kinder € 5,-

Treffpunkt: Hauptplatz / Burghof

Hans Leitgeb erzählt Schauriges über die ehemalige Blutgerichtsbarkeit anhand von Originalberichten, inklusive Besuch des Foltermuseums im historischen Gemeindekotter.

September 2021

Freitag, 28. 9., 19:30 Uhr

Didi Sommer „ Aufschneidn"

Unkostenbeitrag: € 21,-

Ort: Kotter

Didi erzählt eine Geschichte als: Pirklbauer Willi – Bauer und Jäger, 58 Jahre, 130 kg, 3 Kinder.

Willi sitzt am Tisch, isst Speck, trinkt Bier und lässt die Menschen ungeniert an seinem Leben teilhaben, ist Vegetarier, aber Fisch und Schweinernes isst er schon... er erzählt von seinen Erlebnissen mit dem Dorfpfarrer und vom Wildessen und Schweineschlachten...

Oktober 2021

Freitag, 1. 10., 19:30 Uhr

Douglas Linton & The Plan Bs „Gloryland"

Unkostenbeitrag: € 21,-

Ort: Kotter

Lust auf einen Road Trip durch die USA? Genau danach klingt Gloryland, das erste Album von Douglas Linton & The PlanBs – eine Reise tief ins Herz amerikanischer Musik mit einer Vielzahl an zwielichtigen Attraktionen am Straßenrand.

Wir hoffen, bald wieder schöne kulturelle Abende für Sie gestalten zu können und mit Ihnen gemeinsam feiern zu dürfen.

Mit kulturellen Grüßen
Ihr Kultur im Kotter Team

Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass die Vorstellungen nur unter Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen stattfinden dürfen. Änderungen/Überraschungen sind möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Kultur im Kotter

Kaiser-Franz-Josef Straße 2,
2301Groß-Enzersdorf

Mobil: +43-664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: www.kultur-im-kotter.at
Reservierungen: https://www.kultur-im-kotter.at/ticketbestellung/

Aktuelles vom Kulturverein KU.BA im Marchfeld

KU.BA MARCHFELD

Wir sind wieder für Sie da! **Und wir freuen uns riesig auf Sie.**

Am 17. Juni starten wir mit einem **emotionalen Musikabend mit Wenzel Beck und Julia Hofer** durch! Genießen Sie einen Abend in musikalischer Perfektion. Mit modernem Pop - einmal auf Wienerisch, dann auf Englisch - erzählt das junge Duo Geschichten mit Tiefgang.

Einen **Angriff auf Ihre Lachmuskeln startet die Schweizerin mit dem Wiener Schmäh**: Wann ist genug wirklich genug? Das fragt sich **Isabel Meili** in ihrem humorvollen Programm. Wenn Sie sich die 90er Jahre zurückwünschen und gerne lachen, sichern Sie sich gleich Ihre Ticktes!

Alle Maßnahmen, die Ihre Gesundheit schützen, werden wir natürlich entsprechend der Vorgaben treffen. Nachdem sich diese im Laufe des Sommers ändern können, **erkundigen Sie sich bitte vor dem Besuch einer unserer Veranstaltungen auf unserer Website, welche Corona-Maßnahmen aktuell gelten.**

Leider können wir derzeit nur 50 % unserer Tickets verkaufen. Also **schnell sein lohnt sich**, wenn Sie endlich wieder bei einem unterhaltsamen Abend live dabei sein wollen.

Veranstaltungsort:
Kulturverein
KU.BA im Marchfeld
Hauptstraße 42
2301 Wittau
www.kubaimmarchfeld.at
kubaimmarchfeld

Sichern Sie Ihre Karten:
0677 631 02 550
tickets@kubaimmarchfeld.at

ACHTUNG TERMIN-ÄNDERUNGEN: Aufgrund der Corona-Maßnahmen **mussten wir manche Termine auf 2022 verschieben.** Bitte finden Sie die neuen Termine auf unserer Website.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Wenzel Beck & Julia Hofer
Bandprojekt das DUO
17.06.2021, 19:30 Uhr

Isabel Meili
Genug
07.07.2021, 19:30 Uhr

Roland Düringer
Africa Twinis
23.09.2021, 19:30 Uhr

BE-Quadrat
Ansichtssache
27.10.2021, 19:30 Uhr

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN
www.leberbauer.cc
Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120
Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Die Lions im Corona-Jahr

Auch für den Lionsclub Marchfeld war das Jahr 2020/21 ein sehr herausforderndes. Treffen und Sitzungen wurden online abgehalten, ein normaler Clubbetrieb war unmöglich.

Trotzdem standen die Lions zu jeder und gerade in dieser schwierigen Zeit Menschen hilfreich zur Seite, die in Not geraten waren und dringende unbürokratische Hilfe benötigten.

Neben einzelnen individuellen Unterstützungen wurden im vergangenen Clubjahr wieder der Friedensplakat-Wettbewerb durchgeführt und die Aktion „Mein Körper gehört mir" gefördert.

Natürlich war es schwierig, neue Spenden zu lukrieren, da die gewohnten Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Doch gerade schwierige Umstände machen oft kreative Lösungen möglich: So fand am 9.4.2021 zum ersten Mal eine online-Weinverkostung mit dem Winzer Horst Gager statt, die regen Zuspruch fand. Vielen Dank allen, die mitgemacht und durch ihre Spenden die Arbeit des Lionsclubs unterstützt haben.

Zuletzt wurden innerhalb des Lionsclubs Marchfeld auch die Weichen für die Zukunft gestellt:

Neuer Präsident wird Ing. Rainer Breineßl, der von den Vizepräsidenten Ing. Michael Vogt und Reinhard Koch unterstützt wird.

Michael Paternostro

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Nachdem das Kegeln in den letzten Monaten nicht möglich war, haben wir uns andere Beschäftigung gesucht. Einige spazierten durch die Au, andere fuhren mit dem Rad und es wurde auch viel gebastelt, z.B. Osterhasen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Falls Ihr nach diesem langen Lockdown eine neue Herausforderung sucht und euch anders bewegen wollt, kommt uns auf unserer Kegelbahn in Orth/ Donau besuchen.

Wenn ihr weiblich ab 55 J. und männlich ab 65 J. seid, würden wir euch gerne bei einem Schnuppertag beim Pensionistenkegeln begrüßen.

Schaut doch für Infos auf unserer Homepage:
https://pensikeglergrossenzersdorf.com/

Wir wünschen einen schönen Sommer und nach dieser langen Ruhezeit viele schöne Erlebnisse.

Der Vorstand

Ausflugstipps 2021 im Römerland Carnuntum - Marchfeld

Die Tourismusregion Römerland Carnuntum - Marchfeld bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarischen Spezialitäten und exklusiven Angeboten. Bei neuen Privatführungen wie z.B. "Das unbekannte Schloss Hof", "Aromen der Römischen Küche" oder Weinverkostungen bzw. Hofführungen mit Verkostung nur für Sie allein entdecken Sie unsere schöne Region ganz neu . Viele Ausflugsziele, für die Gäste von weit her anreisen, sind oft gerade bei Einheimischen wenig bekannt und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Im aktuellen Folder "Ausflüge, Kurzurlaube & Exklusiv-Angebote 2021" der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH finden Sie die neuen Exklusivangebote und viele weitere Ausflugstipps.

Einfach und kostenlos zu bestellen unter carnuntum-marchfeld@donau.com oder im Regionalbüro Petronell-Carnuntum unter Tel. 02163/3555!

Weitere Infos auch unter
www.carnuntum-marchfeld.com | www.donau-exklusiv.at

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle

Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung

Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

Hallo ATUS-Freunde

Die letzten Monate waren aufgrund der Corona-Pandemie für unsere Sportler als auch für uns als Verein eine äußerst schwierige Zeit. Sämtliche Sportgruppen mussten das Training über Wochen und Monate aussetzten bevor Mitte Mai vorsichtig aber doch die Sportstätten wieder öffnen durften.

Die Vorgaben der Bundesregierung für die Öffnung der einzelnen Sektionen lassen zwar einen achtsamen Sportbetrieb zu, gehen aber auch mit einigen zusätzlichen Bedingungen einher. So muss zum Beispiel für die Teilnahme an Trainingseinheiten ein gültiger negativer Corona-Test, ein Impfzertifikat oder eine Bestätigung über eine durchgemachte Krankheit vorgewiesen werden. Weiter müssen sich alle Sportler bei jeder Trainingseinheit registrieren und beim Betreten der Sportanlage eine FFP2-Maske tragen, auf die bei der Sportausübung aber verzichtet werden darf (Registrierungslisten sowie die Vorgaben der Bundesregierung liegen in den jeweiligen Sektionen auf).

Wir bitten Euch diese Vorgaben in allen Sektionen einzuhalten und sich bei Unklarheiten an den COVID-19-Beauftragen und Öbmann - Harald Galler – zu wenden.

Tennis

Da wir am ATUS-Platz über nur einen Tennisplatz verfügen, mussten wir für die Sektion Tennis vorübergehend eine Aufnahmesperre für neue Mitglieder aussprechen. Wir möchten damit sicherstellen, dass alle registrierten Tennisspieler bei Lust und Laune auch die Möglichkeit haben sollen, zu spielen.

BodyFit

Für die Gruppe „BodyFit" konnten wir eine neue Outdoor-Sportstätte am ATUS-Platz schaffen und wären somit nicht mehr zu 100% auf den Turnsaal der Neuen Mittelschule angewiesen. Darüber hinaus könnten die Turnstunden bei Bedarf auch in den Ferien durchgeführt werden, wo der Turnsaal ja geschlossen ist. Über die jeweiligen Trainingstermine wird in der entsprechenden WhatsApp-Gruppe informiert.

Fußball

Nachdem auch für die ATUS-Fußballer das Training in sportartüblicher Mannschaftsgröße wieder erlaubt ist, wird jeden Freitag ab 19:00 Uhr wieder gespielt. Auch hier wird in der entsprechenden WhatsApp-Gruppe über abweichende Spielzeiten, Änderungen, etc., informiert.

Radfahren

Die mit aktivste Sportgruppe beim ATUS Gr.Enzersdorf sind unsere Männer rund um Sektionsleiter Ossi Brückler vom Team „Oldie Radfahren". Auch hier spulen unsere Radler wieder Kilometer um Kilometer bei ihren Rundfahrten ab.

Voraussetzungen für die Trainings aller Sportgruppen sind und bleiben die jeweiligen aktuellen Vorgaben der Bundesregierung. Bei Fragen rund um den ATUS-Gr.Enzersdorf wendet Euch bitte an unseren Öbmann (Email: hgall@aon.at oder telefonisch: 0664/1600808

Alles Gute und gesund bleiben, Euer Öbmann
Harald Galler

Liebe Freunde des FC Marchfeld/Donauauen!

Viel zu lange durften wir unseren geliebten Fußballsport weder mit Leidenschaft selbst ausüben noch mit voller Freude live am Sportplatz mitverfolgen. Wir freuen uns daher unheimlich und können es gar nicht mehr erwarten, den Trainingsbetrieb am 19. Mai wieder hochzufahren.

Wir können nur hoffen, dass dies die letzte große Pause (für immer) war, denn wenn man in die mit Vorfreude gespickten Gesichter der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Erwachsenen blickt, möchte man diese fußballfreie Phase niemanden mehr antun.

Denken wir daher nicht mehr an die Vergangenheit, blicken wir lieber in die Zukunft. Mit Mitte Mai können wir folgende personelle Zu- bzw. Abgänge am Transfersektor verkünden.

KM 1		KM 2
Zugänge	**Abgänge**	**Zugänge**
Thomas Flögel (Trainer/Bisamberg)	Carsten Jancker (Trainer/Leoben)	Manfred Romstorfer (Verteidigung/Hohenau)
Michael Augustin (Verteidigung/Stripfing)	Andreas Strapajevic (Verteidigung/Leoben)	David Schnakl (Verteidigung/Korneuburg)
Maximilian Jaindl (Verteidigung/Rapid)	Stefan Jonovic (Verteidigung/Ebreichsdorf)	Stephan Hlinka (Mittelfeld/Hohenau)
Maximilian Eksler (Mittelfeld/Admira)	Luca Pichler (Mittelfeld)	Sascha Mark (Angriff/Hohenau)
Dominik Puster (Mittelfeld/Admira)	Jakov Josic (Mittelfeld)	
Emanuel Rajdl (Sturm/Elektra)	Rene Kriwak (Angriff/Wiener SC)	
	Samuel Oppong (Angriff)	

Wir bedanken uns bei alles Abgängen und wünsche nur das Beste für den weiteren Karriereweg.

Herzlich Willkommen im Marchfeld heißen wir unsere Zugänge, wir freuen uns sehr euch zeitnah im rot-blauen Trikot zu sehen. Nicht im Trikot, allerdings an der Seitenlinie wird der ehemalige Kapitän der A-Nationalmannschaft (37 Länderspiele), **Thomas Flögel**, die KM 1 coachen und leiten. Nachdem Wechsel von Carsten Jancker in die Steiermark war unser sportlicher Leiter Ernst Baumeister gefragt und hat sich für einen Nachfolger entschieden, der die Liga durch die SKN Juniors sowie den SC Wiener Neustadt bereits gut kennt.

Weiters gilt es sich zwei Termine groß in den Kalender einzutragen. Zum einen wird am 25.9 der **Donauauencup** stattfinden, bei dem dieses Jahr ausschließlich nationale Teams einen spitzenmäßigen Jugendfußball auf die Wiese zaubern werden. Zum anderen gastiert unser hoch geschätzter Freund Pepi Jansky mit seinem **Goalgetter Camp** von 12.7 bis 16.7 in Groß Enzersdorf. Wer Freude und Spaß am Toreschießen und Fußball hat, findet alle weiteren Infos unter goalgetterakademie.com.

Wir freuen uns sehr, Euch bald wieder alle auf den Sportplätzen in Groß Enzersdorf und Mannsdorf zu sehen!

Euer FC Marchfeld/Donauauen

bestattung redlich

www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

Liebe Tennisfreunde!

Trotz Corona, welcher natürlich auch beim TC Großenzersdorfer am Mariensee seine Spuren hinterlassen hat, sehen wir der Zukunft positiv entgegen:

Leider konnten wir im April unsere Saisoneröffnungsfahrt nicht machen; wir hoffen aber, dass es vielleicht im Herbst wieder möglich sein wird, dass wir einen schönen und geselligen Tagesausflug gemeinsam verbringen können.

Seit 16. April 2021 ist die Tennisanlage wieder geöffnet. Ein „Danke" an Robert Dreeßen und sein Team, dass genügend Freiplätze termingerecht fertig waren.

Die Kantine des Tennisclubs wird voraussichtlich wieder ab 19. Mai 2021 für uns geöffnet haben und für das Wohl der Gäste sorgen. Selbstverständlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften.

Der TC Großenzersdorf darf sich bereits über einige neue Mitglieder freuen und heißt diese recht herzlich willkommen.

Wir sehen der Sommersaison sehr positiv entgegen und obwohl leider die Grenzland-Meisterschaften abgesagt werden mussten hoffen wir, dass wir – zwar mit etwas Verspätung – die NÖTV-Meisterschaften erfolgreich absolvieren und auch meistern werden. Unsere Herren-1er-Mannschaft in der Allgemeinen Klasse ist letztes Jahr in die Landesliga aufgestiegen und wir wünschen dazu viel Erfolg.

Auch die interne Clubmeisterschaft möchten wir wie geplant durchführen. Hier werden wieder viele Mitglieder verschiedener Spielstärken um den Sieg kämpfen. So wird es wie schon letztes Jahr neben den Damen-Singles auch wieder eine Damen-Anfängergruppe geben und auch Herren-Einzel sowie Herren-Doppel. Wir wünschen jetzt schon viel Spaß und Erfolg. Hiezu ist im Herbst auch eine Abschlußfeier mit Siegerehrung geplant.

Sowohl unsere Damen- als auch die Herrenmannschaften trainieren bereits wöchentlich sehr fleißig. So gibt es z. B. dienstags, mittwochs, donnerstags und auch freitags nette Spielgruppen, wo man sich gerne anschließen kann. Dazu auch einen Dank an unsere Organisatoren der verschiedenen Spielgruppen: Elfie Baumann, Franziska Altgrübel sowie Eva und Rudolf Steffan. Auskünfte auch jederzeit gerne bei unserem Platzwart Zoran.

Auch unsere TennistrainerInnen sind voller Tatendrang und stehen immer gerne zur Verfügung.

Unsere mittlerweile sehr beliebten Sommercamps für Kinder- und Jugendliche finden unter der Leitung von Egbert Luger auch heuer wieder statt. Spaß und Spiel stehen für die Kids im Vordergrund und die Camps werden sehr gut angenommen!

Wir hoffen, dass diese positive Bilanz uns auch weiter begleitet und wir wünschen euch und euren Familien alles Gute - Euer TC Großenzersdorf am Mariensee.

Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee
2301 Groß-Enzersdorf, Am Mariensee 748
Tel.: 0680 4403031
0664 4921501
ZVR-Zahl: 153458177
E- Mail: office@tennis-grossenzersdorf.at
www.tennis-grossenzersdorf.at

Wir können es kaum glauben, dass wir wieder Öffnen dürfen.
Kommt vorbei zum Essen & zum gemeinschaftlichen Schlürfen.
FFP2-Masken, Abstand und eines der 3Gs bringt's bitte mit,
dann wird's sicher wieder lustig bei eurem Lieblingswirt.

Am besten gleich Tisch reservieren!

Gasthaus Breinreich e.U. • 02215 / 2263
herbert@breinreich.at • www.breinreich.at
2301 Wittau • Hauptstraße 42
gasthaus.breinreich

Jetzt auch vegetarisches Mittagsmenü! ♥

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Seniorinnen und Senioren!

Niederösterreichischer Seniorenbund

Das Corona-Virus hat uns und die ganze Welt in eine Situation gebracht, die niemand, auch nur im Entferntesten voraus sehen konnte. Seit einemJahr ist das tägliche Leben und sämtliche Aktivitäten auf das Minimalste beschränkt.

Wir vom Seniorenbund sind von dieser Situation ebenfalls voll betroffen. Unsere Ausflüge und Treffen konnten leider nicht durchgeführt werden.

Noch immer kann auf Grund der derzeitigen Lage nicht genau geplant werden. Vorsichtsmaßnahmen werden uns noch weiter begleiten bis in den Sommer hinein, daher bitte haben Sie noch etwas Geduld.

Wir hoffen wie viele andere auch, auf eine Entspannung durch die voll angelaufende Durchimpfung und freuen uns auf die Zeit mit der Möglichkeit der Rückkehr zu unseren Ausflügen und Treffen.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund

Olga Alexowsky
und ihr Team

Ofen-Breinreich.at
ÖFEN & KAMINE
Oberhausner Straße 12, 2301 Oberhausen · Tel.: 0664 441 74 28

DER frischeMARKT
- Groß-Enzersdorf -

Brot · Mehlspeisen · Fisch · Fleisch · Obst · Gemüse · Wein · Eier · Käse
Edelbrände · Milchprodukte · Honig · Blumen · Knödel · Craftbeer uvm.

18. September 2021
Erntedankfest

GRATIS PARKEN im Burghof!

Das Frischemarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr am Hauptplatz in Groß-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf frischemarkt_grossenzersdorf

Verein der Frischemarkt | Obmann Rupert Döltl

Monatswallfahrt in Groß-Enzersdorf:

Schon in alten Pfarrchroniken wird berichtet, dass es eine rege Wallfahrtstätigkeit zu der Gnadenstatue von "Maria Schutz" gegeben hat. Durch die Säkularisierung unter Joseph II. kam diese jedoch zum Erliegen. 1981 führte Pfarrer GR Msgr.Franz Fischer auf Empfehlung des damaligen Erzbischofs von Wien, Dr. Franz Kardinal König, am 11. Mai die Monatswallfahrt zu Ehren der Gottesmutter in unserer Pfarre ein. In der Liturgie, die mit dem Rosenkranzgebet beginnt und mit einer Eucharistiefeier fortgesetzt wird, wird für die großen Anliegen der Kirche, nämlich um geistliche Berufe, um Festigung im Glauben, um Erneuerung der Kirche und um den Frieden in der Welt gebetet.

Seit Beginn der regelmäßigen Monatswallfahrten wurden Gastzelebranten eingeladen – in der Wiener Kirchenzeitung vor dem 11. des Monats sowie in diversen Ankündigungen der Pfarre ist nachzulesen, welcher Priester erwartet wird. In den letzten 32 Jahren waren sehr bekannte Persönlichkeiten wie die Apostolischen Nuntii Ceccini und Squicciarini (zwei Mal) sowie die Kardinäle Groër und Schönborn, Stickler aus Rom und Scheffczyk aus München zu Gast bei uns. Ferner waren auch oftmals Äbte und Pröpste der verschiedenen österreichischen Klöster anwesend. Eine liebgewordene Gewohnheit ist es, dass im Juli oder August ein Neupriester die Monatswallfahrt hält und anschließend den Gläubigen den Primizsegen erteilt.

Ein großes Jubiläum war der 11. Mai 2006, an dem die 300. Monatswallfahrt und zugleich der 25. Jahrestag mit unserem Erzbischof, Christoph Kardinal Schönborn begangen wurden. Dies wurde auch zum Anlass genommen die beiden Organistinnen und den Wallfahrtsleiter mit dem Stephanusorden zu ehren. Heuer wurde am 11. Mai, dem 40. Jahrestag, mit dem Pfarrprovisor aus Leopoldsdorf im Marchfelde, Mag. Grzegorz Ziarnowski, der Wallfahrtsgottesdienst begangen.

Bücherei: geöffnet am 1. Dienstag im Monat 9.00-11.00 Uhr, Mittwoch 17.00-18.30 Uhr, Samstag 10.00-11.30 Uhr (im Juli und August nur am 1. Dienstag und samstags geöffnet). Rückfragen bei Gabi Bräuer Tel: 0681-10235797

Termine:

Alle Termine vorbehaltlich der Corona-Maßnahmen!

11. Juli 9.30 Uhr
Monatswallfahrt mit Hochmeister P. MMag. Dipl.-BW. Franz Bayard, OT

11. August 18.30 Uhr
Monatswallfahrt mit Neupriester

14. August am Abend
Kräuterbüscherl binden

15. August 10.00 Uhr
Kräutersegnung bei der Reitherringkapelle und anschl. Festgottesdienst zum 1000-Jahr-Jubiläum Groß-Enzersdorf

19. bis 22. August
Fußwallfahrt nach Mariazell

4. September
Flohmarkt Pfarre Groß-Enzersdorf

4. September
Dorffest in Mühlleiten + Segnung der Kirche

11. September 18.00 Uhr
Monatswallfahrt

26. September 10.00 Uhr
Erntedankfest

2. Oktober 16.00 Uhr
Mühlleiten – Ökumenisches Erntedankfest

Pfarre Probstdorf

Zeit der Veränderung, so hört und liest man überall. Auch in der Kirche gibt es kleine Schritte, so hat beispielsweise der Papst die Arbeit der Laien aufgewertet. Ein richtiger Schritt, zweifelsohne. Bei aller Freude gibt es auch jene Stimmen, die kritisieren, dass die Schritte der Kirche zu klein und zu wenige sind.

Nun fehlt ein gewisser Einblick in das Innere der Weltkirche, aber schlussendlich sind es Menschen, die handeln, womit zumindest ein gewisser Teil zu verstehen versucht werden kann: Der menschliche. Wenn wir auf die persönliche Ebene schauen, so kann man im Prinzip schnell verstehen, warum Veränderung unbeliebt ist. Man hat sich eben an gewisse Dinge gewöhnt. Man gewöhnt sich an Vorzüge oder Verhaltensweisen. An Luxus sowieso. Es pendeln sich viele Dinge eben einfach ein.

Vor nicht allzu langer Zeit war eine junge Dame namens Greta Thunberg in aller Munde. Die Medien sprangen auf den Klima-Zug auf, das Mädchen sprach sogar beim UNO-Klimagipfel und es gab Treffen mit Staatspräsidenten. Alle sind sich einig: Es muss etwas geschehen. Die kaum noch erreichbaren Klimaziele von Paris müssen halten, etc. etc. Jedenfalls drang die Botschaft weiter in die Gesellschaft vor als je zuvor.

Leider aber kann man nicht behaupten, dass die Menschen ihr klimaschädliches Verhalten geändert hätten. Zugegeben, geflogen wurde in letzter Zeit wenig, aber das hat bekanntlich andere Gründe. Mittlerweile fällt zwar bereits auf, dass die Rodelhügel im Winter kaum noch mit Schnee bedeckt sind, dass Jahresszeiten unüblich walten, oder, dass, wie Anfang Mai, selbst für das Marchfeld der Wind schon lästige Ausmaße annimmt.

Aber trotzdem: Es hat sich eben eine gewisse Lebensweise eingependelt. Obwohl längst klar gemacht worden ist, was jede/r tun kann, passiert eher wenig. Obwohl es der Gesundheit sehr dienen würde (und dem Geldbörsel), denn der mit Abstand größte Beitrag, den der einzelne Mensch zur Klimakrise beitragen kann, ist, sich gesund zu ernähren. Aber es hat sich eben manches eingependelt.

Einen gesunden Sommer wünscht

Patrick Michna
Pfarrleitungsteam Pfarre Probstdorf

Termine in der Pfarre Probstdorf anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums:

4. Juli
Hofjause der Familie Tödling

11. Juli
Summa cum laude Konzert

15. – 18. Juli
Künstlersymposium in der Burg

18. Juli
Burghofjause mit „buntgemüse“

18. Juli
Künstlersymposium in der Burg – das Konzert

8. August
Hofjause der Familie Mittermayer mit Lesung von Helmut Schüller

15. August
Pfarrgartenfest

29. August
Burghofjause mit „buntgemüse“

5. September
Bründlkirtag in Wittau

12. – 19. September
Festwoche zum Millennium

Termine mit Vorbehalt aufgrund veränderlicher Vorgaben durch die Regierung betreffend Veranstaltungen. **Weitere Pfarrtermine** immer aktuell auf unserer Pfarr-App „Pfarre-Probstdorf“ (jetzt im App-Store!) und auf www.pfarre-probstdorf.at

Ministrantenweihe

Voller Freude gibt die Franzensdorfer Pfarre bekannt, dass wieder 5 neue Ministranten in unsere Ministrantenschar aufgenommen wurden. Lea, Leonie, Gloria, Martina und Katharina unterstützen unseren Herrn Pfarrer zukünftig gerne bei der Feier der heiligen Messen. Zusätzlich möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Ministranten bedanken die immer so brav am Gottesdienst auch unter diesen erschwerten Bedingungen teilnehmen und dadurch die Messe noch festlicher wirken lassen.

Feierlichkeiten zu Ostern unter der musikalischen Leitung von Elke Nagl

Die Messen zu Ostern waren dieses Jahr durch einen wunderbaren Gesang geprägt. Unter der Leitung von Elke Nagl wurden die Hochämter solistisch begleitet. Zu Palmsonntag begleitete Maria Rosendorfsky zusätzlich die Messe. Gründonnerstag wurde durch Brigitte Reschreiter, Karfreitag von Robert Kriegl und Karsamstag sowie Ostersonntag durch Thomas Pautschek und Markus Roskopf begleitet. Wir danken den Solisten für dieses besondere Erlebnis und Elke Nagl für die organisatorische Umsetzung unter diesen schwierigen Voraussetzungen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem unserem Organisten Jeff. Ohne Jeffrey Greiman und seinem herausragenden Talent, der Franzensdorfer Orgel die höchsten und tiefsten Töne zu entlocken, hätten wir die vergangenen Monate besonders schwer überstanden. Dank seiner Kunst und seiner Hingabe zu diesem wundervollen Instrument waren wir während den Gottesdiensten von Musik umgeben. Danke, Jeff, vielen vielen Dank für deine Musik und dein Engagement. Wir sind dir jeden Sonntag tief verbunden und freuen uns auf deine musikalische Untermalung.

Hans Teufel

Steinmetzmeister und Bestatter

1210 Wien, Stammersdorferstrasse 218

2301 Gross-Enzersdorf, Prinz Eugenstrasse 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

office@hans-teufel.at 0-24 Uhr erreichbar

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

GROSS-ENZERSDORFER WOCHENMARKT

AM RATHAUSPLATZ UND BURGHOF

JEDEN MITTWOCH
VON 7 BIS 12 UHR
BESUCHEN
SIE UNS!

Die Marktkaufleute von Groß-Enzersdorf bieten ein vielfältiges Angebot in bester Qualität und vor allem beste Beratung!

Überzeugen Sie sich persönlich von unserem Service und den Angeboten.